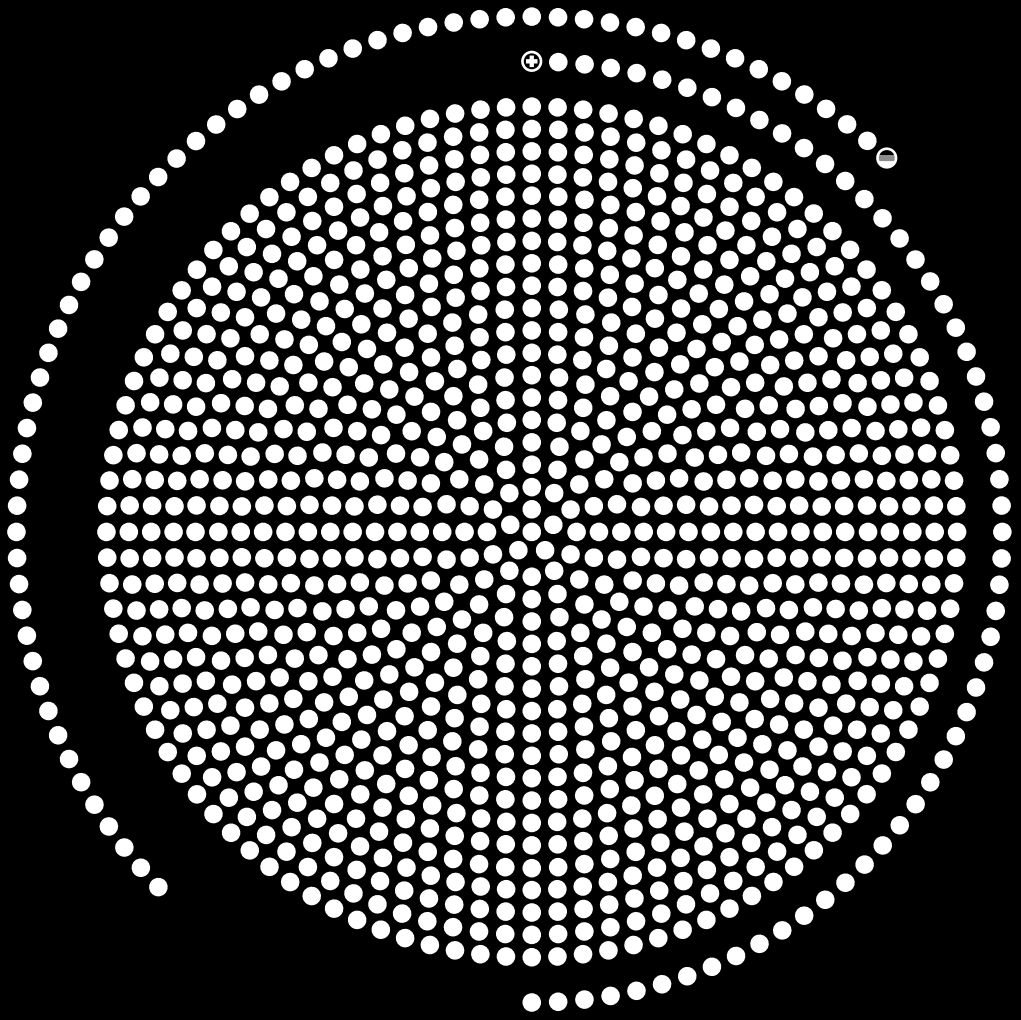


SAMSTAG 15. SEPTEMBER 2018/18.00 BIS 1.00 UHR

MUSEUMSNACHT 2018

HEGAU-SCHAFFHAUSEN

EINTRITT: EURO 10.– / CHF 12.– / ÖV INBEGRIFFEN

WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM

INHALT

Grussworte	3
So funktionierts	9
Karte Kunstorte	10
S-Bahn / Regionalbahn / Linienbus / Extrabus	13

KUNSTORTE

SINGEN	33
SCHAFFHAUSEN	60
THAYNGEN	78
NEUHAUSEN	80
FLURLINGEN	86
LANGWIESEN	88
HALLAU	90
WILCHINGEN	92
BÜSINGEN	94
DIESSENHOFEN	96
STEIN AM RHEIN	100
WANGEN	110
VOLKERTSHAUSEN	112
Ausstellerverzeichnis	114
Künstlerverzeichnis	117

SINGEN KulturPur
kultur winet sh
ein Engagement von Stadt und Kanton im KulturRaumSchaffhausen
VEREIN AGGLOMERATION SCHAFFHAUSEN
GEMEINDE NEUHAUSEN AM RHEINFALL
janssen PHARMACEUTICAL COMPANIES OF Johnson&Johnson
+GF+
MERCK
RANDEGGER
SIG
lokal – genial Radio Munot
Schaffhauser Nachrichten
SÜDKURIER

SINGEN KulturPur

Erleben Sie *KulturPur*

Die neue **Kultur APP**

Aktuelle
Flyer, Programme, Veranstaltungs-hinweise

Mit einem **Klick** alles im Blick

Jetzt *kostenlos* downloaden!

App Store

Play Store

www.singen-kulturpur.de

GRUSSWORTE

BERND HÄUSLER

OBERBÜRGERMEISTER STADT SINGEN

Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen ist als alljährliches kulturelles Highlight in der Region beliebt und bekannt. Als grenzüberschreitende deutsch-schweizerische Kooperation zieht es Kulturinteressierte in Museen, Galerien und andere Kunstorte. Ob Musik, Malerei, Installation oder Lesung – kulturell haben die teilnehmenden Orte in dieser besonderen Nacht viel zu bieten!
Ich danke allen teilnehmenden Künstlern und Organisatoren für ihren unermüdlichen Einsatz im Kulturraum Hegau-Schaffhausen und wünsche Ihnen allen spannende Begegnungen und viel Freude an diesem Abend. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

CHRISTIAN AMSLER

REGIERUNGSPRÄSIDENT, MINISTER FÜR ERZIEHUNG UND KULTUR DES KANTONS SCHAFFHAUSEN

In meinem Vorsitzjahr in der Internationalen Bodenseekonferenz IBK freue ich mich ganz besonders, dass wir grenzüberschreitend in der Museumsnacht 2018 kulturelle Begegnungen ermöglichen können und gleichzeitig Einblick erhalten in das unglaublich vielfältige Kulturschaffen hüben und drüben! Kultur verbindet die Menschen und lässt uns gemeinsam staunen. Ein grosses Dankeschön an das Organisationsteam um Marcel Zürcher und an die Kunstschaffenden, die uns Kulturfans diese faszinierende, nächtlichen Erkundungs(kul)-tour ermöglichen. Ich freue mich auf die spontanen Begegnungen mit Ihnen allen!

DR. RAPHAËL ROHNER

STADTRAT, BILDUNGSREFERENT SCHAFFHAUSEN

Die Museumsnacht 2018 ist längst in allen Agenden der Bevölkerung dies- und jenseits der Landesgrenze eingetragen. Unser historisch gewachsener Kulturraum eröffnet uns einmal mehr die Gelegenheit, kulturelle Begegnungen und Erfahrungen gemeinsam erleben zu können. Die Museumsnacht gehört zu den Höhepunkten eines reichen Angebots, das unserer Region Identität verschafft. Als Vorsitzender des Fachausschusses Kultur und Freizeit verzichte ich auf die Abgabe einer Empfehlung, denn alle Programmpunkte sind einmalig. So freue ich mich denn auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen und Ihrer Familie!

PHILIPPE BRÜHLMANN

GEMEINDEPRÄSIDENT THAYNGEN

Wir freuen uns auf Sie im Kulturzentrum, wo an der diesjährigen Auflage der Museumsnacht wieder ausgezeichnete Leckerbissen angeboten werden. Nicht nur kulinarisch in unserer Beiz, sondern auch künstlerisch und museal in den historischen Gemäuern des Sternen überrascht Sie Susanne Pohlmann mit ihren spannenden Werken rund ums Thema «Lebensspuren». Weiter die Ausstellung des Kulturvereins «Vom Ackerbau zur Ernährung», welche die Entwicklung auch aus technologischer Sicht in fesselnder Weise dem Besucher präsentiert. Geniessen Sie Thayngen und sein Kulturzentrum in der Museumsnacht, es wird Ihnen gefallen!

DR. STEPHAN RAWYLER

GEMEINDEPRÄSIDENT NEUHAUSEN

Geheimtipps und Beliebtes – In Neuhausen am Rheinfall können Sie was erleben! Die Vorstellungen der Cinevox Junior Dance Company faszinieren jedes Jahr. Das Familienmuseum Moser im Schloss Charlottenfels ist ein bekannter Geheimtipp. Wann erhält man denn schon Gelegenheit, sich im Schloss Charlottenfels aus kundigem Mund über die spannende Geschichte der Familie Heinrich Moser informieren zu lassen? Auch ein Geheimtipp ist die Galerie Reinart mit moderner Kunst. Erleben Sie Neuhausen am Rheinfall von seiner überraschenden Seite!

GILBERT BERNATH

GEMEINDEPRÄSIDENT FLURLINGEN

Kunst fordert den Geist. Durch die Kunst treten wir in den Dialog mit Neuem, Fremdem und Aussergewöhnlichem.
Auch in diesem Jahr präsentieren Ihnen im Gewerbezentrum Arova verschiedene Kunstschaffende ihre Bilder und Objekte. Es ist für unsere kleine Gemeinde eine Freude, eine Kunstszene zu haben, die es geschafft hat, auch über unsere Region hinaus Beachtung zu erlangen. Besuchen Sie die Künstlerinnen und Künstler in Ihren Ateliers und Werkstätten. Verweilen Sie ein paar Augenblicke bei ihren Exponaten, lernen Sie die Menschen und Ihre Motive kennen. Sie freuen sich auf Sie!

ROMAN BADER

GEMEINDERAT HALLAU

Bestimmt mussten die Schriftsetzer früher auch nachts ihre Arbeit verrichten. Diese Szenen leben wieder auf, wenn in der Museumsnacht die Original-Bleisetzmaschine unter fachkundiger Bedienung wie zu früheren Zeiten rattert. Damit wird die Geschichte nicht nur dargestellt, sondern erlebbar. Ein faszinierendes Schauspiel wartet im Ortsmuseum auf Sie. Der Weinbau spielte seit je her im ganzen Klettgau eine zentrale Rolle. Daher ist es nicht verwunderlich, dass vor 25 Jahren mit dem Schaffhauser Weinbaumuseum ein eigens auf diese Branche ausgerichtetes Museum eingerichtet wurde. Selbstverständlich ist die gemütliche Gaststube in der Museumsnacht geöffnet. Ein willkommener Abschluss einer langen Nacht.

FRITZ VÖGELE

KOMMISSIONSPRÄSIDENT WILCHINGEN

Unser Museum, 1983 eröffnet, zeigt Objekte und Dokumente aus der Vergangenheit des Dorfes. Den Schwerpunkt im Museum bilden die drei Stuben der Wilchinger Literaten Bertha Hallauer, Albert Bächtold und Ruth Blum.
Die Museumskommission freut sich, Ihnen dieses Jahr die Wilchinger Dichterin Ruth Blum (1913–1975) näher zu bringen. Sie schrieb zahlreiche Romane, Erzählungen und Theaterstücke. Sie verfasste journalistische Beiträge für verschiedene Schweizer Zeitungen und arbeitete als Lehrerin. Beinahe ihr ganzes Leben verbrachte Ruth Blum im Weinbauerndorf Wilchingen und im Schaffhauser Klettgau.

MARKUS MÖLL

BÜRGERMEISTER BÜSINGEN

«Ohne Kunst sitzt der Mensch im Gefängnis der Wirklichkeit, in dem er sich nicht frei bewegen kann.» Auch bei der diesjährigen Museumsnacht wird diese Aussage von Alexander Kluge wieder grenzüberschreitend umgesetzt, wir wollen die Freiheit der Kunst genießen.
Kunstliebhaber können sich hierbei an einem vielfältigen Angebot von Künstlern und Kunst aus allen Bereichen erfreuen. Tauchen Sie in die Freiheit der Kunst auch bei uns in Büsingen ein.
Nutzen Sie diese Möglichkeit der Museumsnacht, betrachten Sie die Welt der Kunst und bewegen Sie sich frei.
Ich wünsche Ihnen eine kommunikative, interessante und grenzüberschreitende Nacht in Büsingen.

MARKUS BIRK

STADTPRÄSIDENT DIESSENHOFEN

Für Diessenhofen ist die Museumsnacht jedes Jahr ein Highlight. Wir freuen uns über die BesucherInnen, die auf Ihrer Tour nach Diessenhofen kommen und durch die historischen Gassen schlendern. Vom Bahnhof aus sind es nur wenige Schritte zur Hauptstrasse, wo sich die Ateliers, Stiftungen und das Museum kunst + wissen in unmittelbarer Nähe befinden. Zeitgenössische Kunst im Atelier für autonome Formgebung, die historische Sammlung der Apothekerfamilie Brunner (Stiftung zum Goldenen Leuen) und das Museum, in dem der Künstler Erich Brändle einen Kunststammtisch abhält – ergeben einen abwechslungsreichen Rundgang.

SÖNKE BANDIXEN

STADTPRÄSIDENT STEIN AM RHEIN

Der Besuch der Museumsnacht ermöglicht es uns, scheinbar Vertrautes in neuem Licht zu sehen. Wir nehmen die Umgebung in der Nacht anders wahr. Dies ist auch ein Thema von vielen Künstlern, das Spiel mit Wahrnehmung und Verfremdung. Susan Hefuna blickt ganz anders auf unsere Fachwerkhäuser.
Nicht nur zeitgenössische Kunst kann in Stein am Rhein erlebt werden, ob Museum Lindwurm oder Klostermuseum, beide Museen wirken nachts ganz anders. Sollte Ihnen aber der Sinn nach schaurig-schrecklichen Geschichten stehen, wird Ihnen unser Nachtwächter wohlige Schauer über den Rücken jagen.
Stein am Rhein hat Angebote für alle Sinne und Geschmäcker.

ANDREAS SCHMID

BÜRGERMEISTER ÖHNINGEN

Mit einem kleinen und feinen Programm beteiligt sich unser Ortsteil Wangen auch in diesem Jahr wieder an der grenzüberschreitenden Museumsnacht. Lassen Sie sich im Museum Fischerhaus in die Welt des Weltkulturerbes «Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen» entführen und gewinnen Sie Einblicke in die Welt unserer Vorfahren.
Kunst aus unserer Zeit können Sie im Bildhauer Atelier bestaunen und der Künstlerin über die Schulter schauen. Ein Besuch in Wangen lohnt sich auf jeden Fall. Seien Sie unser Gast und genießen Sie den Zauber des romantischen Ortes direkt am See!

SO FUNKTIONIERTS

EINTRITT

12.– CHF / 10.– EUR (ab 16 Jahren),
6-15-Jährige erhalten einen Gratisbändel
Im Eintritt inbegriffen:

- Zugang zu allen an der Museumsnacht beteiligten Veranstaltungsorten
- Freie Fahrt auf den Netzen Ostwind Zonen 810-848 (CH) und VHB (DE) zwischen 17.00 und 2.00 Uhr (inkl. Nachtzuschlag CH), sowie mit den Extrabussen
- Programmheft

WIE KOMME ICH VON KUNSTORT ZU KUNSTORT?

Nutzen Sie die optimalen Verbindungen (Ⓗ Bus / Ⓑ Bahn) der Öffentlichen Verkehrsmittel in den Netzen Ostwind Zonen 810-848 und VHB (Übersichtsplan Seiten 10/11).
Dort, wo der öffentliche Verkehr von Ostwind Zonen 810-848 und VHB nicht hinkommt, werden Ⓑ Extrabusse eingesetzt. Diese sind:

- Thayngen Bhf. – Sternen – Bibern – Opfertshofen und zurück
- verlängertes Stadtbusangebot Singen auf den Linien 2, 5 und 6 (Nordstadt – Rathaus – Singen Bahnhof – Südstadt)
- Schaffhausen – Flurlingen (Arova) und zurück

FAHRPLÄNE

Verbindungen zum Erreichen der einzelnen Kunstorte auf den Seiten 13 – 28 oder laden Sie die Fahrplan-Apps auf Ihr Mobile-Phone:

[1] [2] [3]

[1] www.vbsh.ch
[2] www.sbb.ch/sbb-mobile
[3] www.efa-bw.de

VORVERKAUFSTELLEN

Büsingen Rathaus
Diessenhofen Stadthaus
Gaienhofen Kultur- und Gästebüro
Hallau Vinothek
Jestetten Volksbank
Neuhausen Zentralapotheke
Neunkirch Gemeindeverwaltung
Öhningen Touristinfo im Rathaus
Radolfzell Tourismus- & Stadtmarketing
Schaffhausen Museum zu Allerheiligen
Schaffhausen Tourist-Office
Singen Tourist-Information Stadthalle
Singen Tourist-Information Marktpassage
Stein am Rhein Museum Lindwurm
Stein am Rhein Tourist Office
Thayngen Gemeindeverwaltung
Wangen Rathaus
Wilchingen Gemeindeverwaltung

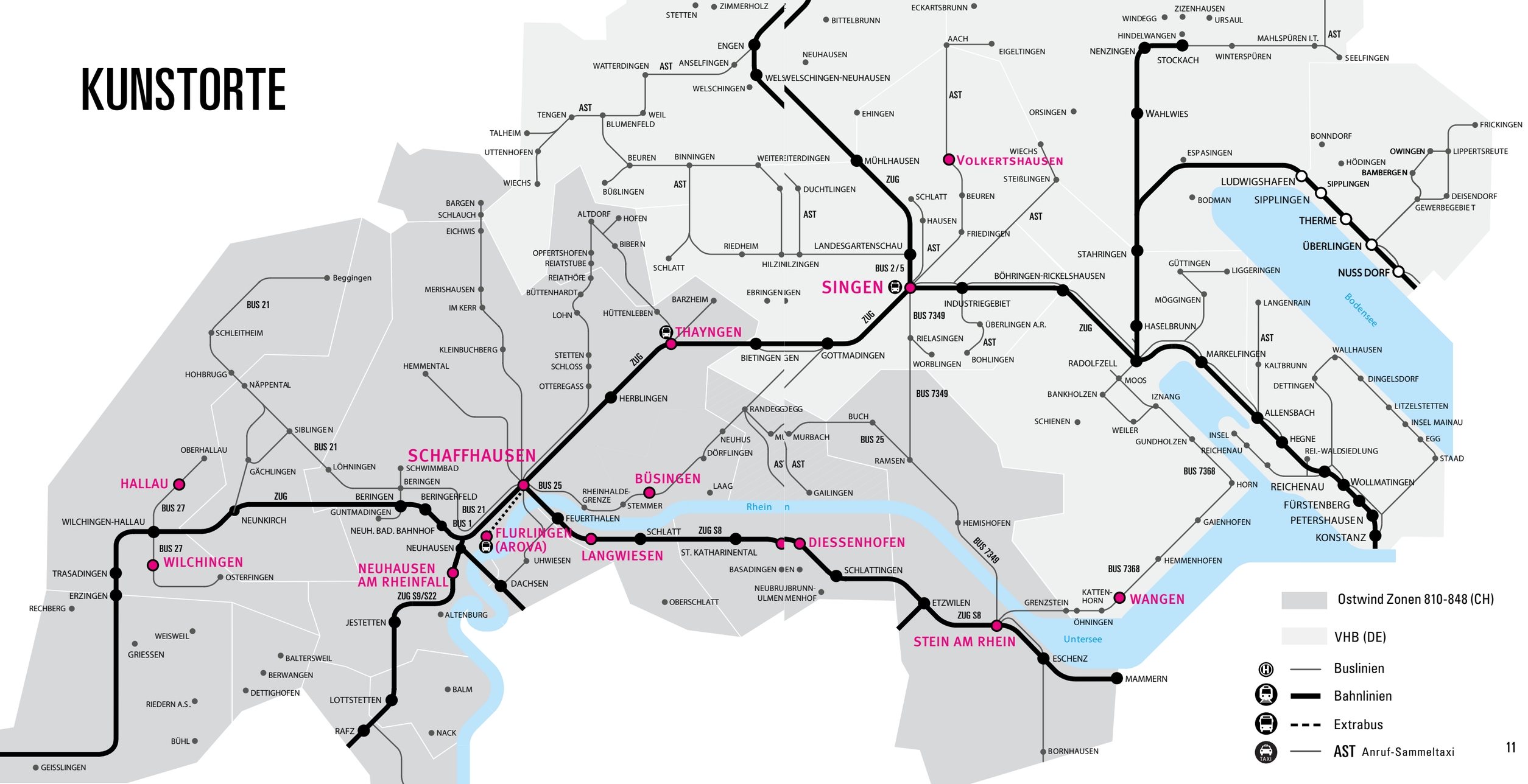
LEGENDE

- Extrabus
- Linienbus
- Bahn
- AST Anruf-Sammeltaxi
- Schiffanlegestelle
- Catering Angebote
- Für kleine Nachtschwärmer

AUSWEIS
nicht vergessen,
da Grenzübertritte!

Infos zur Museumsnacht:
www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

KUNSTORTE



SINGEN
THAYNGEN
SCHAFFHAUSEN
HALLAU
WILCHINGEN
NEUHAUSEN AM RHEINFALL
FLURLINGEN (AROVA)
LANGWIESEN
BÜSINGEN
DIESSENHOFEN
STEIN AM RHEIN
WANGEN
VOLKERTSHAUSEN
WAHLWIES
LUDWIGSHAFEN
SIPPLINGEN
THERME
ÜBERLINGEN
NUSS DORF
REICHENAU
WOLLMATINGEN
FÜRSTENBERG
PETERSHAUSEN
KONSTANZ
Bodensee
Untersee
Rhein
BUS 2/5
BUS 7349
BUS 25
BUS 21
BUS 27
BUS 1
BUS 7368
ZUG
ZUG S8
ZUG S9/S22
AST
Ostwind Zonen 810-848 (CH)
VHB (DE)
Buslinien
Bahnlinien
Extrabus
AST Anruf-Sammeltaxi

ZEITLOSE KUNSTWERKE FÜR IHR HANDGELENK.

ROLEX · Breguet Depuis 1775 · Cartier · Chopard · HUBLOT · IWC SCHAFFHAUSEN · JAEGER-LECOULTRE · H. Moser & Cie. VERY RARE · OMEGA · TAGHeuer SWISS MADE SINCE 1860 · TISSOT SWISS WATCHES SINCE 1853 · TUDOR

hannibal

Hannibal Uhren & Schmuck
Fronwagplatz 24 • Schwertstrasse 6 • 8200 Schaffhausen • Switzerland
info@hannibal-watches.com • Phone +41 52 625 14 06
www.hannibal-watches.com

FAHRPLÄNE ÖV

S-Bahn / Regionalbahn / Linienbus / Extrabus / AST Anruf-Sammeltaxi

STADT SINGEN SEITE 16 & 17

Stadtbus 2 *Singen Bahnhof – Rathaus – Nordstadt (Bruderhof)*

Stadtbus 5/6 *Singen Bahnhof – Berliner Platz (Südstadt) – Überlingerstrasse – Singen Bahnhof*

SINGEN UMLAND (OST&SÜD) SEITE 18 & 19

Linie 7362 + AST *Singen – Rielasingen – Arlen – Worblingen*

Linie 7363 + AST *Singen – Steisslingen*

Linie 7364 + AST *Singen – Volkertshausen – Aach – Eigeltingen*

AST *Singen – Hausen a.A. – Schlatt u.K.*

AST *Singen – Überlingen a.R. – Bohlingen*

SINGEN (WEST), HILZINGEN, TENGEN SEITE 20

Linie 7353 *Singen – Hilzingen*

AST *Hilzingen – Büsslingen – Tengen*

AST *Hilzingen – Duchtlingen – Weiterdingen*

AST *Engen – Watterdingen – Tengen*

SCHAFFHAUSEN – THAYNGEN – SINGEN SEITE 21

Regionalbahn *Schaffhausen – Thayngen – Gottmadingen – Singen*

Linie 24 *Thayngen – Sternen – Bibern – Opfertshofen*

REGION KONSTANZ – SINGEN – ENGEN SEITE 22

Seehas *Konstanz – Radolfzell – Singen – Engen*

STEIN AM RHEIN – UNTERSEE/HÖRI SEITE 23 & 24

Linie 7349 *Stein am Rhein – Ramsen – Rielasingen – Singen*

Linie 7368 *Stein am Rhein – Öhningen – Gaienhofen – Radolfzell (Höribus)*

S8 *SH- Diessenhofen – Stein a.Rh. – Kreuzlingen*

REGION KLETTGAU SEITE 25 & 26

Regionalbahn *SH - Wilchingen/Hallau – Erzingen*

Linie 27 *Wilchingen/Hallau Bhf. – Wilchingen Dorf / Hallau Dorf*

Nachtbus 77 *Wilchingen – Hallau – Neunkirch – SH*

Linie 21 *SH / Neunkirch – Siblingen – Beggingen*

STADT SCHAFFHAUSEN/NEUHAUSEN SEITE 27 & 28

Linie 5 *SH Bahnhof - Rhybadi – Schifflände (-Buchthalen)*

Extrabus *SH Bahnhof – Museum Allerheiligen – Flurlingen AROVA*

Linie 1 *SH Bahnhof – Neuhausen Zentrum/Rheinfall*

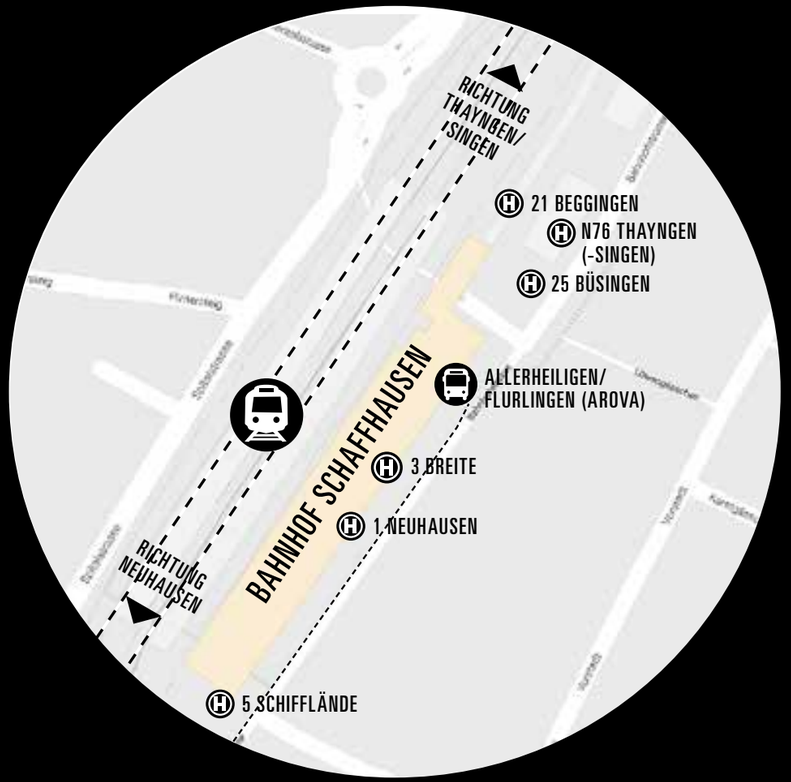
S-Bahn *SH – Neuhausen Rheinfall – Jestetten*

Linie 25 *Schaffhausen – Büsingen*

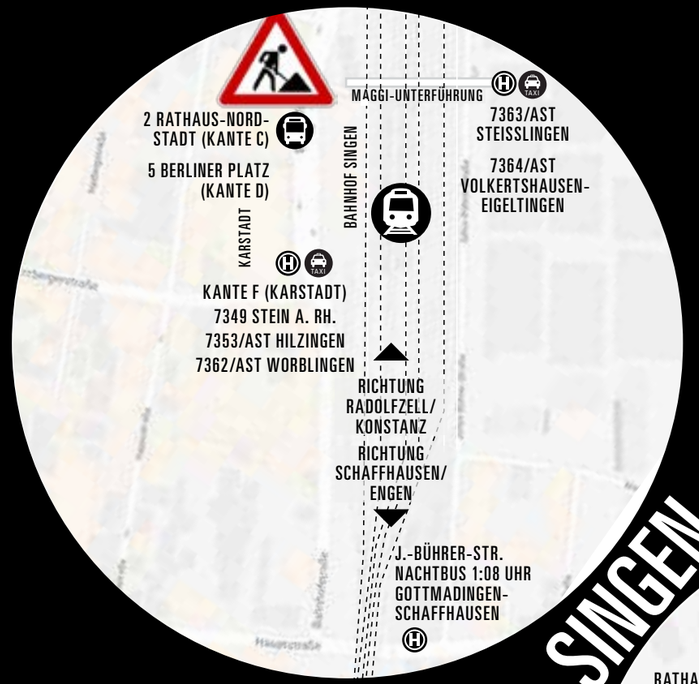
BAHNHOFS-ÜBERSICHT

Hier sehen Sie die Bahnhöfe Singen und Schaffhausen mit den jeweiligen Haltestellen Bus und Bahn.

SCHAFFHAUSEN



SINGEN



- Buslinien
- Bahnlinien
- Extrabus
- AST Anruf-Sammeltaxi

Ab dem 10. September 2018 wird der Singener Bahnhofplatz umgestaltet. Die Busse erhalten teilweise neue Abfahrtskanten. Bitte beachten Sie die Hinweis-Schilder vor Ort.

Die Barrierefreiheit ist stark eingeschränkt.

STADTBUS-SINGEN LINIE 6 & 2

LINIE 6: SÜDSTADT/BERLINER PLATZ – BAHNHOF SINGEN – LINIE 2: NORDSTADT/BRUDERHOF

SINGEN, BERLINER PLATZ	**AB**	**17:08**	**17:38**	**18:08**		**22:38**	**23:08**	**23:38**	**0:08**
Si., Elisabethenkirche	ab	17:09	17:39	18:09		22:39	23:09	23:39	0:09
Si., Überlingerstr.	ab	17:10	17:40	18:10		22:40	23:10	23:40	0:10
Si., Erich-Heckel-Str.	ab	17:11	17:41	18:11		22:41	23:11	23:41	0:11
Si., Siebenbürgenstr.	ab	17:12	17:42	18:12		22:42	23:12	23:42	0:12
Si., Breslauer Str.	ab	17:12	17:42	18:12		22:42	23:12	23:42	0:12
Si., Danziger Str.	ab	17:13	17:43	18:13		22:43	23:13	23:43	0:13
Si., Masurenstr.	ab	17:14	17:44	18:14		22:44	23:14	23:44	0:14
Si., Schnaidholz	ab	17:15	17:45	18:15		22:45	23:15	23:45	0:15
Si., Radrennbahn	ab	17:16	17:46	18:16		22:46	23:16	23:46	0:16
Si., Steisslinger Str.	ab	17:17	17:47	18:17		22:47	23:17	23:47	0:17
Si., Im Haselbusch	ab	17:19	17:49	18:19		22:49	23:19	23:49	
Si., Laubwaldstr.	ab	17:20	17:50	18:20		22:50	23:20	23:50	
Si., Güterstr.	ab	17:21	17:51	18:21	**USW. IM TAKT ALLE 30 MINUTEN BIS**	22:51	23:21	23:51	
Si., Praxedisplatz	ab	17:23	17:53	18:23		22:53	23:23	23:53	
SINGEN, BAHNHOF	**AN**	**17:27**	**17:57**	**18:27**		**22:57**	**23:27**	**23:57**	
SINGEN, BAHNHOF	**AB**	**17:31**	**18:01**	**18:31**		**23:01**	**23:31**	**0:01**	
Singen, Rathaus/Volksbank	ab	17:33	18:03	18:33		23:03	23:33	0:03	
Si., Theodor-Hanloser-Str.	ab	17:35	18:05	18:35		23:05	23:35	0:05	
Si., Oberdorfstr.	ab	17:37	18:06	18:35		23:05	23:35	0:05	
Si., Anton-Bruckner-Str.	ab	17:38	18:07	18:36		23:06	23:36	0:06	
Si., Liebfrauenkirche	ab	17:37	18:07	18:37		23:07	23:37	0:07	
Si., Reichenaustr.	ab	17:38	18:08	18:38		23:08	23:38	0:08	
Si., Hohenhewenstr.	ab	17:39	18:09	18:39		23:09	23:39	0:09	
Si., Bruderhofstr.	ab	17:40	18:10	18:40		23:10	23:40	0:10	
Si., Fichtestr.	ab	17:41	18:11	18:41		23:11	23:41	0:11	
Si., Kniebisstr.	ab	17:42	18:12	18:42		23:12	23:42	0:12	
Si., Feldbergstr.	ab	17:43	18:13	18:43		23:13	23:43	0:13	
Si., Schauinslandstr.	ab	17:44	18:14	18:44		23:14	23:44	0:14	
SI., BLAUENSTR./BRUDERHOF	**AN**	**17:45**	**18:15**	**18:45**		**23:15**	**23:45**	**0:15**	

STADTBUS-SINGEN LINIE 2 & 5

LINIE 2 (NORDSTADT, BRUDERHOF) – BAHNHOF SINGEN – LINIE 5 (SÜDSTADT, BERLINER PLATZ)

SI., BLAUENSTR./BRUDERHOF	**AB**		**17:45**	**18:15**	**18:45**		**23:15**	**23:45**
Si., Kniebisstr.	ab		17:46	18:16	18:46		23:16	23:46
Si., Fichtestr.	ab		17:47	18:17	18:47		23:17	23:47
Si., Bruderhofstr.	ab		17:48	18:18	18:48		23:18	23:48
Si., Hohenhewenstr.	ab		17:49	18:19	18:49		23:19	23:49
Si., Reichenaustr.	ab		17:50	18:20	18:50		23:20	23:50
Si., Liebfrauenkirche	ab		17:51	18:21	18:51		23:21	23:51
Si., Anton-Bruckner-Str.	ab		17:52	18:22	18:52		23:22	23:52
Si., Oberdorfstr.	ab		17:53	18:23	18:53	**USW. IM TAKT ALLE 30 MINUTEN BIS**	23:23	23:53
Singen, Rathaus/Ekkehardstr.	ab		17:54	18:24	18:54		23:24	23:54
SINGEN, BAHNHOF	**AN**		**17:57**	**18:27**	**18:57**		**23:27**	**23:57**
SINGEN, BAHNHOF	**AB**	**17:31**	**18:01**	**18:31**	**19:01**		**23:31**	**0:01**
Si., Bahnhofstr.	ab	17:31	18:01	18:31	19:01		23:31	0:01
Si., Rielasingerstr.	ab	17:33	18:03	18:33	19:03		23:33	0:03
Si., Friedrich-Ebert-Pl.	ab	17:34	18:04	18:34	19:04		23:34	0:04
Si., Markuskirche	ab	17:35	18:05	18:35	19:05		23:35	0:05
Si., Feldstr.	ab	17:36	18:06	18:36	19:06		23:36	0:06
Si., Worblingerstr.	ab	17:37	18:07	18:37	19:07		23:37	0:07
SINGEN, BERLINER PLATZ	**AN**	**17:38**	**18:08**	**18:38**	**19:08**		**23:38**	**0:08**

▸ fährt sofort weiter als Linie 6 (Seite 14) Richtung Überlinger Str. - Masurenstr. - Steisslinger Str. - Singen Bhf.

Mit freundlicher Unterstützung:

STADTBUS SINGEN

AST SINGEN-OST & 7363/7364

Abfahrtsort 7363+7364 ab Singen Bahnhof: Julius-Bührer-Strasse hinter dem Bahnhof (Maggi-Unterführung benutzen)

	7364	7364	AST-SBG	AST-Si	AST-Si	AST-SBG	AST-Si	AST-Si	AST-SBG	AST-Si	AST-Si	AST-Si
SINGEN, BAHNHOF	**18:10**	**19:10**	**20:10**	**20:35**	**21:35**	**22:10**	**22:35**	**23:35**	**0:10**	**0:35**	**1:35**	**2:35**
Hausen, zur Sulz	|	|	|	H	H	|	H	H	|	H	H	H
Schlatt, Rathaus	|	|	|	H	H	|	H	H	|	H	H	H
Friedingen, Rathaus	18:17	19:17	|	H	H	|	H	H	|	H	H	H
Beuren, Rathaus	18:21	19:21	|	H	H	|	H	H	|	H	H	H
Steisslingen, Gartenstr.	|	|	20:25			22:25			0:25			
Steisslingen, Helianthum	|	|	20:28			22:28			0:28			
Volkertshausen, Rathaus	18:27	19:27	20:27			22:27			0:27			
Aach, Rathaus	18:34	19:34	20:34			22:34			0:34			
EIGELTINGEN, ALTE POST	**18:39**	**19:39**	**20:41**			**22:41**			**0:41**			

	AST-Si	7363	7364	AST-Si	7363	7363	AST-Si	7364	7364	AST-SBG	AST-SBG	AST-SBG
EIGELTINGEN, ALTE POST			**17:22**			**18:22**		**19:22**	**20:22**		**22:43**	**00:43**
Aach, Rathaus			17:27			18:27		19:27	20:27		22:47	00:47
Volkertshausen, Rathaus			17:33			18:33		19:33	20:33		22:53	00:53
Steisslingen, Gartenstr.		17:28	|		18:28	|		|	|	20:41	|	|
Steisslingen, Helianthum		17:32	|		18:32	|		|	|	20:44	|	|
Beuren, Rathaus		|	17:39		|	18:39		19:39	20:39	|	H	H
Friedingen, Rathaus		|	17:42		|	18:42		19:42	20:42	|	H	H
Schlatt, Rathaus	17:25	|	|	18:25	|	|	19:25	|	|	|	|	|
Hausen, zur Sulz	17:30	|	|	18:30	|	|	19:30	|	|	|	|	|
SINGEN, BAHNHOF	**17:46**	**17:58**	**17:53**	**18:46**	**18:53**	**18:53**	**19:46**	**19:53**	**20:53**	**21:11**	**23:13**	**01:13**

AST-SBG = Anruf-Sammeltaxi der Stadt Singen im Auftrag der SBG, Anruf 45 Minuten vor Abfahrt 07732 9423 338

AST-Si = Anruf-Sammeltaxi der Stadt Singen, Anruf 30 Minuten vor Abfahrt 07731 699 33;
bedient auf Wunsch alle Haltstellen in der Kernstadt, Abfahrtshaltestelle bekanntgeben.

H = Halt nur zum Aussteigen

Linie 7363/7364 sind reguläre SBG-Kursbusse

AST SINGEN-SÜD & 7362

	AST-Si	AST-SBG	AST-Si	AST-SBG	AST-Si	AST-SBG	AST-Si	AST-SBG	AST-Si
SINGEN, BAHNHOF	**20:05**	**20:05**	**21:05**	**21:05**	**22:05**	**22:05**	**23:05**	**23:05**	**0:05**
Rielasingen, Kirche	|	20:13	|	21:13	|	22:13	|	23:13	|
Arlen, Gems	|	20:16	|	21:16	|	22:16	|	23:16	|
Worblingen, Kreuzstr.	|	20:25	|	21:25	|	22:25	|	23:25	|
Überlingen, im Türmle	H		H		H		H		H
BOHLINGEN, LEDERGASSE	**H**		**H**		**H**		**H**		**H**

	AST-Si	7362	AST-Si	7362	AST-Si	AST-SBG	AST-Si	AST-SBG	AST-Si
BOHLINGEN, LEDERGASSE	**17:21**		**18:21**		**19:21**		**20:15**		**21:15**
Überlingen, im Türmle	17:22		18:22		19:22		20:15		21:15
Worblingen, Kreuzstr.	|	17:28	|	18:28	|	19:28	|	20:28	|
Arlen, Gems	|	17:37	|	18:37	|	19:37	|	20:37	|
Rielasingen, Kirche	|	17:43	|	18:43	|	19:43	|	20:43	|
SINGEN, BAHNHOF	**17:40**	**17:55**	**18:40**	**18:55**	**19:40**	**19:55**	**20:40**	**20:55**	**21:41**

AST-SBG = Anruf-Sammeltaxi der Stadt Singen im Auftrag der SBG, Anruf 45 Minuten vor Abfahrt 07732 9423 338

AST-Si = Anruf-Sammeltaxi der Stadt Singen, Anruf 30 Minuten vor Abfahrt 07731 699 33; bedient auf Wunsch alle Haltstellen in der Kernstadt, Abfahrtshaltestelle bekanntgeben.

H = Halt nur zum Aussteigen

Linie 7362 sind reguläre SBG-Kursbusse

Weitere Kurse Singen Bahnhof - Rielasingen Kirche siehe Seite 23 Fahrplan Singen - Stein am Rhein (alle 30 Minuten)

AST SINGEN-WEST – HILZINGEN / TENGEN & 7353

		7353	AST-SBG	7353	Zug	7353	AST-SBG	Zug	7353	Zug	7353	AST-SBG
SINGEN, BAHNHOF	**AB**	**20:05**		**21:05**	**20:58**	**22:05**		**22:34**	**23:05**	**0:00**	**0:05**	
Si, Rathaus/Feuerwehr	ab	20:08		21:08	|	22:08		|	23:08	|	0:08	
Hilzingen, Kreuz	ab	20:19	20:19	21:19	|	22:19	22:19	|	23:19	|	0:19	0:19
Duchtlingen, Hegaustr.	ab		|		|		|	|		|		0:24
Weiterdingen, Stiergarten	ab		|		|		|	|		|		0:29
Riedheim, Turmstr.	ab		20:23		|		22:23	|		|		0:39
Schlatt, Bahnholzstr.	ab		20:33		|		22:33	|		|		0:49
Binningen, Krone	ab		20:39		|		22:39	|		|		0:55
Büsslingen, Schaffhauserstr.	ab		20:45		|		22:45	|		|		1:01
Beuren, Bibertalstr.	ab		20:47		|		22:47	|		|		1:03
ENGEN, BAHNHOF	**AN**		|		**21:11**		|	**22:49**		**0:13**		|

			AST-SBG				AST-SBG			AST-SBG		
ENGEN, BAHNHOF	**AB**		|		**21:18**		|	**22:55**		**0:17**		|
Anselfingen, Rathaus	ab		|		21:22		|	22:59		0:18		|
Watterdingen, Rathaus	ab		|		21:27		|	23:04		0:23		|
Blumenfeld, Altersheim	ab		20:50		21:37		22:50	23:14		0:33		1:06
Tengen, Rathaus	an		20:58		21:43		22:58	23:20		0:40		1:11
TALH./UTTENH./WIECHS	**AN**									**0:57**		

			AST-SBG		AST-SBG			AST-SBG			AST-SBG	AST-SBG	
Tengen, Rathaus			16:58		17:43			18:58			20:13	20:58	
Blumenfeld, Altersheim			17:02		B17:48			19:02			B20:18	21:02	
Watterdingen, Rathaus			|		17:53			|			20:23	|	
Anselfingen, Hotzenthal			|		17:58			|			20:28	|	
ENGEN, BAHNHOF	**AN**		|		**18:14**			|			**20:44**	|	

		AST-SBG		7353	Zug	7353	AST-SBG		7353	7353	Zug		7353	7353
ENGEN, BAHNHOF	**AB**		|		**18:18**			|			**20:48**	|		
Büsslingen, Schaffhauserstr.			17:09		|			19:09			|	21:09		
Beuren, Bibertalstrasse			17:11		|			19:11			|	21:11		
Binningen, Krone			17:14		|			19:14			|	21:14		
Schlatt, Bahnholzstr.			17:22		|			19:22			|	21:22		
Riedheim, Turmstr.			17:29		|			19:29			|	21:29		
Weiterdingen, Stiergarten		17:23	|		|		19:23	|			|	|		
Duchtlingen, Hegaustr.		17:27	|		|		19:27	|			|	|		
Hilzingen, Kreuz		17:33	17:34	17:35	|	18:35	19:33	19:34	19:35	20:35	|	21:34	21:35	22:35
Si, Rathaus/Schloss				17:47	|	18:47			19:47	20:47	|		21:47	22:47
SINGEN, BAHNHOF				**17:54**	**18:31**	**18:54**			**19:54**	**20:54**	**21:01**		**21:54**	**22:54**

AST-SBG = Anruf-Sammeltaxi der Stadt Singen im Auftrag der SBG, Anruf 45 Minuten vor Abfahrt 07732 9423 338
B = bedient Blumenfeld, Breitenstrasse

Linie 7353 sind reguläre SBG-Kursbusse

SCHAFFHAUSEN – THAYNGEN – GOTTMADINGEN – SINGEN

die IC-Züge Schaffhausen – Singen – Stuttgart dürfen nicht mit dem Museumsnacht-Bändel benutzt werden!

		RB	IRE	S24	RB	RB		RB	IRE	S24	RB	RB	IRE	RB	RB	RB	Bus	Bus
SCHAFFH.	**AB**	**17:30**	**17:43**	**17:48**	**18:07**	**18:30**		**21:30**	**21:43**	**21:48**	**22:07**	**22:30**	**22:46**	**23:07**	**23:30**	**0:07**	**1:21**	
Herblingen	ab	17:33	|	17:51	18:10	18:33		21:33	|	21:51	22:10	22:33	|	23:10	23:33	0:10	1:27	
Thayngen	ab	17:39	|	17:56	18:15	18:39	**USW. IM TAKT**	21:39	|	21:56	22:15	22:39	|	23:15	23:39	0:15	1:35	1:36
Bietingen	ab	17:41	|		18:17	18:41		21:41	|		22:17	22:41	|	23:17	23:41	0:17		1:41
Gottmadingen	ab	17:44	|		18:20	18:44		21:44	|		22:20	22:44	|	23:20	23:44	0:20		1:46
SINGEN	**AN**	**17:49**	**17:56**		**18:25**	**18:49**		**21:49**	**21:56**		**22:25**	**22:49**	**22:58**	**23:25**	**23:49**	**0:25**		**1:58**

		RB	S24	IRE	RB	RB		RB	S24	IRE	RB	RB	RB	RB	RB	Bus	Bus	
SINGEN	**AB**	**17:36**		**18:02**	**18:06**	**18:36**		**21:36**		**22:02**	**22:06**	**22:36**	**23:06**	**23:36**	**0:06**	**1:08**		
Gottmadingen	ab	17:40		|	18:10	18:40		21:40		|	22:10	22:40	23:10	23:40	0:10	1:23		
Bietingen	ab	17:43		|	18:13	18:43	**USW. IM TAKT**	21:43		|	22:13	22:43	23:13	23:43	0:13	1:28		
Thayngen	ab	17:46	18:02	|	18:16	18:46		21:46	22:02	|	22:16	22:46	23:16	23:46	0:16	1:38	1:46	
Herblingen	ab	17:50	18:06	|	18:20	18:50		21:50	22:06	|	22:20	22:50	23:20	23:50	0:20		1:53	
SCHAFFH.	**AN**	**17:54**	**18:10**	**18:14**	**18:24**	**18:54**		**21:54**	**22:10**	**22:14**	**22:24**	**22:54**	**23:24**	**23:54**	**0:24**		**2:01**	

Bus = Nachtbus mit speziellen Haltestellen: Schaffhausen Bahnhof (Steig B2), Herblingen Post, Thayngen Bahnhof, Bietingen Dorf/Hohackerstrasse, Gottmadingen Bahnhof, Singen Bahnhof; bedient auch Singen Rathaus (Seite Volksbank) um 1:10 resp. 1:56 Uhr.
Fährt in Singen Bhf. ab Unterführung Rielasingerstr./Hauptstr.

LINIE 24
THAYNGEN BAHNHOF – KIRCHPLATZ (STERNEN) – BIBERN – OPFERTSHOFEN UND ZURÜCK

												BZ		BZ		BZ	
THAYNGEN BHF	**AB**	**17:54**	**18:40**	**18:54**	**19:00**	**19:18**	**19:40**	**19:54**	**20:00**	**20:18**	**20:42**	**21:00**	**21:42**	**22:00**	**22:42**	**23:18**	
Thayngen, Weierli	ab	17:55	|	18:55	|	|	|	19:55	|	|	|	|	|	|	|	|	
Thayngen, Kirchplatz	ab	|	18:42	|	19:02	19:20	19:42	|	20:02	20:20	20:44	21:02	21:44	22:02	22:44	23:20	
Bibern, Post	ab	18:00		19:00	19:08			20:00	20:08			21:10		22:08		23:28	
Hofen, Dorf	ab	18:03		19:03				20:03				21:13		22:13		23:31	
Altdorf, Dorf	ab	18:06		19:06				20:06				21:16		22:16		23:34	
OPFERTS., REIATSTUBE	**AN**	**18:11**		**19:11**				**20:11**				**21:20**		**22:20**		**23:38**	
SCHAFFHAUSEN BHF	**AN**	**18:38**		**19:38**				**20:38**								**0:00**	

SCHAFFHAUSEN BHF	**AB**	**17:50**			**18:51**				**19:51**			**20:51**			**21:51**		
OPFERTS., REIATSTUBE	**AB**	**18:16**			**19:16**				**20:16**			**21:16**	**21:23**		**22:16**	**22:23**	
Altdorf, Dorf	ab	18:20			19:20				20:20				21:27			22:27	
Hofen, Dorf	ab	18:24			19:24				20:24				21:31			22:31	
Bibern, Post	ab	18:27		19:10	19:27			20:10	20:27				21:34			22:34	
Thayngen, Kirchplatz	ab	|	18:55	|	|	19:31	19:55	|	|	20:31	20:55		|	21:55		|	23:07
Thayngen, Weierli	ab	18:32	|	19:15	19:32	|	|	20:15	20:32	|	|		21:39	|		22:39	|
THAYNGEN BHF	**AN**	**18:34**	**18:58**	**19:17**	**19:34**	**19:34**	**19:58**	**20:17**	**20:34**	**20:34**	**20:58**		**21:41**	**21:58**		**22:41**	**23:10**

BZ = bei Bedarf via Barzheim (nur Ausstieg)

SEEHAS KONSTANZ – RADOLFZELL – SINGEN – ENGEN UND ZURÜCK

Zusätzliche RE-Züge Konstanz – Singen (-Offenburg) siehe Fahrplan der Schwarzwaldbahn

KONSTANZ	**AB**	**16:52**	**ALLE 30 MIN**	**19:22**	**20:22**	**21:59**	**22:22**	**23:22**	**0:22**	**1:52**
Allensbach	ab	17:07	alle 30 Min	19:37	20:37	22:15	22:37	23:37	0:37	2:07
RADOLFZELL	**AN**	**17:15**	**ALLE 30 MIN**	**19:45**	**20:45**	**22:22**	**22:45**	**23:45**	**0:45**	**2:15**
RADOLFZELL	**AB**	**17:16**	**ALLE 30 MIN**	**19:46**	**20:46**	**22:23**	**22:46**	**23:46**	**0:46**	**2:16**
Böhringen-Rickelshausen	ab	17:19	alle 30 Min	19:49	20:49	22:26	22:49	23:49	0:49	2:19
Si-Industriegebiet	ab	17:23	alle 30 Min	19:53	20:53	22:29	22:53	23:53	0:53	2:23
SINGEN (HTW.)	**AN**	**17:26**	**ALLE 30 MIN**	**19:56**	**20:56**	**22:32**	**22:56**	**23:56**	**0:55**	**2:26**
SINGEN (HTW.)	**AB**	**17:27**	**ALLE 30 MIN**	**19:57**	**20:57**	**22:34**		**0:00**	**0:57**	
Si-Landesgartenschau	ab	17:30	alle 30 Min	20:00	21:00	22:36		0:02	1:00	
Mühlhausen	ab	17:35	alle 30 Min	20:05	21:05	22:41		0:07	1:05	
Welschingen-Neuhausen	ab	17:38	alle 30 Min	20:08	21:08	22:44		0:10	1:08	
ENGEN	**AN**	**17:41**	**ALLE 30 MIN**	**20:11**	**21:11**	**22:49**		**0:13**	**1:11**	
ENGEN	**AB**	**17:18**	**ALLE 30 MIN**	**19:48**	**20:48**	**21:46**	**22:47**		**0:38**	**1:18**
Welschingen-Neuhausen	ab	17:21	alle 30 Min	19:51	20:51	21:49	22:50		0:41	1:21
Mühlhausen	ab	17:24	alle 30 Min	19:54	20:54	21:52	22:54		0:44	1:24
Si-Landesgartenschau	ab	17:29	alle 30 Min	19:59	20:59	21:57	22:59		0:49	1:29
SINGEN (HTW.)	**AN**	**17:31**	**ALLE 30 MIN**	**20:01**	**21:01**	**21:59**	**23:01**		**0:51**	**1:31**
SINGEN (HTW.)	**AB**	**17:32**	**ALLE 30 MIN**	**20:02**	**21:02**	**22:10**	**23:02**	**23:39**	**0:52**	**1:32**
Si-Industriegebiet	ab	17:35	alle 30 Min	20:05	21:05	22:13	|	23:42	0:55	1:35
Böhringen-Rickelshausen	ab	17:38	alle 30 Min	20:08	21:08	22:16	|	23:45	0:58	1:38
RADOLFZELL	**AN**	**17:41**	**ALLE 30 MIN**	**20:11**	**21:11**	**22:19**	**23:09**	**23:48**	**1:01**	**1:41**
							2)			
RADOLFZELL	**AB**	**17:42**	**ALLE 30 MIN**	**20:12**	**21:12**	**22:20**	**23:10**	**23:49**	**1:02**	**1:42**
Allensbach	ab	17:49	alle 30 Min	20:19	21:19	22:27	23:18	23:56	1:10	1:49
KONSTANZ	**AN**	**18:05**	**ALLE 30 MIN**	**20:35**	**21:35**	**22:43**	**23:30**	**0:11**	**1:25**	**2:05**

2) RE Karlsruhe – Konstanz; hält nur in Allensbach und Petershausen

Weitere Haltestellen Seehas: Markelfingen, Hegne, Reichenau, Wollmatingen, Fürstenberg, Petershausen

LINIE 7368

STEIN AM RHEIN – ÖHNINGEN – WANGEN – GAIENHOFEN (– RADOLFZELL) UND ZURÜCK

RADOLFZELL	**BAHNHOF**	**AB**	**17:49**		**22:49**	**23:51**
Gaienhofen	Rathaus	ab	18:09		23:09	0:11
Wangen	Rathaus	ab	18:17	**ALLE 60 MIN.**	23:17	0:19
Öhningen	Linde	ab	18:24		23:24	0:26
STEIN A. R.	**UNTERTOR**	**AN**	**18:33**		**23:33**	**0:35**
BUS NACH SINGEN		**AB**	**18:34**		**23:34**	**00:36**

BUS VON SINGEN		**AN**	**17:44**		**23:44**	**00:14**
STEIN A. R.	**UNTERTOR**	**AB**	**17:45**		**23:45**	**0:36**
Öhningen	Linde	ab	17:51		23:51	0:42 E
Wangen	Rathaus	ab	17:57	**ALLE 60 MIN.**	23:57	0:46
Gaienhofen	Rathaus	ab	18:05		0:05	0:54
RADOLFZELL	**BAHNHOF**	**AN**	**18:34**		**0:34**	**1:16**

Bahnanschlüsse Radolfzell: siehe Fahrplan «Seehas» (Seite 22)

E) Fährt ab Öhningen Endorf/Höristrasse

LINIE 7349 STEIN AM RHEIN – SINGEN UND ZURÜCK

SINGEN RATHAUS/VOLKSBANK	**AB**	**17:38**		**18,38**			**23:38**		
SINGEN BAHNHOF	**AB**	**17:45**	**18:15**	**18:45**	**19:15**		**23:15**	**23:45**	
Rielasingen Kirche	ab	17:53	18:23	18:53	19:23		23:23	23:53	
Ramsen Sonne	ab	18:03	18:33	19:03	19:33	**WEITER**	23:33	0:03	
Stein a.Rh. Untertor	ab	18:14	18:44	19:14	19:44	im Takt	23:44	0:14	
STEIN A.RH. BAHNHOF	**AN**	**18:23**	**18:53**	**19:23**	**19:53**		**23:53**	**0:23**	
ZUG NACH KREUZLINGEN	**AB**	**18:26**	**18:56**	**19:26**	**19:56**		**23:56**	**0:26**	
ZUG NACH SCHAFFHAUSEN	**AB**	**18:30**	**19:00**	**19:30**	**20:00**		**0:00**	**0:30**	
ZUG VON SCHAFFHAUSEN	**AN**	**17:55**	**18:25**	**18:55**	**19:25**		**23:25**	**23:55**	**0:26**
ZUG VON KREUZLINGEN	**AN**	**17:58**	**18:28**	**18:58**	**19:28**		**23:28**	**23:58**	**0:28**
STEIN A.RH. BAHNHOF	**AB**	**18:00**	**18:30**	**19:00**	**19:30**	**WEITER**	**23:30**	**0:00**	**0:32**
Stein a.Rh. Untertor	ab	18:04	18:34	19:04	19:34	im Takt	23:34	0:04	0:36
Ramsen Sonne	ab	18:13	18:43	19:13	19:43		23:43	0:13	0:43
Rielasingen Kirche	ab	18:19	18:49	19:19	19:49		23:49	0:19	0:49
SINGEN BHF/J.BÜHRER-STR.	**AN**	**18:33**	**19:03**	**19:33**	**20:03**		**00:03**	**0:33**	**1:03**
SINGEN RATHAUS/VOLKSBANK	**AN**		**19:08**		**20:08**		**00:08**		**1:12**

S8

SCHAFFHAUSEN – DIESSENHOFEN – STEIN AM RHEIN – KREUZLINGEN UND ZURÜCK

SCHAFFHAUSEN	**AB**	**17:31**	**18:01**		**23:31**	**0:01**	**2:06**		**3:06**
Feuerthalen	ab	17:33	18:03		23:33	0:03	2:08		3:08
Langwiesen	ab	17:35	18:05		23:35	0:05	2:10		3:10
Schlatt	ab	17:37	18:07		23:37	0:07	2:12		3:12
St. Katharinental	ab	17:39	18:09	**ALLE 30 MIN**	23:39	0:09	2:14		3:14
Diessenhofen	ab	17:43	18:13		23:43	0:13	2:18		3:18
Schlattingen	ab	17:45	18:15		23:45	0:15	2:20		3:20
Etzwilen	ab	17:49	18:19		23:49	0:19	2:23		3:23
STEIN AM RHEIN	**AN**	**17:55**	**18:25**		**23:55**	**0:25**	**2:27**	**BUS**	**3:27**
STEIN AM RHEIN	**AB**	**17:56**	**18:26**		**23:56**	**0:26**		**2:40**	
Steckborn	ab	18:07	18:37	**ALLE 30 MIN**	00:07	0:37		2:54	
Ermatingen	ab	18:17	18:47		00:17	0:47		3:05	
KREUZLINGEN	**AN**	**18:26**	**18:56**		**00:26**	**0:56**		**3:20**	

KREUZLINGEN	**AB**	**17:00**	**17:30**		**23:00**	**23:30**	**24:00**	
Ermatingen	ab	17:07	17:37	**ALLE 30 MIN**	23:07	23:37	0:07	
Steckborn	ab	17:15	17:45		23:15	23:45	0:15	
STEIN AM RHEIN	**AN**	**17:28**	**17:58**		**23:28**	**23:58**	**0:28**	
STEIN AM RHEIN	**AB**	**17:30**	**18:00**		**23:30**	**0:00**	**0:30**	**2:33**	**3:33**
Etzwilen	ab	17:32	18:02		23:32	0:02	0:32	2:35	3:35
Schlattingen	ab	17:35	18:05		23:35	0:05	0:35	2:37	3:37
Diessenhofen	ab	17:42	18:12		23:42	0:12	0:41	2:42	3:42
St. Katharinental	ab	17:44	18:14	**ALLE 30 MIN**	23:44	0:14	0:42	2:44	3:44
Schlatt	ab	17:47	18:17		23:47	0:17	0:45	2:46	3:46
Langwiesen	ab	17:49	18:19		23:49	0:19	0:47	2:48	3:48
Feuerthalen	ab	17:52	18:22		23:52	0:22	0:49	2:50	3:50
SCHAFFHAUSEN	**AN**	**17:56**	**18:26**		**23:56**	**0:26**	**0:54**	**2:54**	**3:54**

Weitere Haltestellen: Tägerwilen-Gottlieben, Triboltingen, Mannenbach-Salenstein, Berlingen, Mammern, Eschenz
Halt auf Verlangen: zum Aussteigen Knopf im Zug drücken, zum Einsteigen Knopf an der Haltestelle drücken (nach 5 Min wiederholen)
ACHTUNG: Museumsnacht-Bändel gilt nur auf der Strecke Schaffhausen - Stein a.Rh. - Mammern!

S-BAHN ERZINGEN / BUS LINIE 27

SCHAFFHAUSEN – NEUNKIRCH – WILCHINGEN ODER HALLAU UND ZURÜCK

S-BAHN

SCHAFFHAUSEN	**AB**	**17:49**	**18:19**		**23:49**
Neuhausen Bad Bf	an	17:52	18:22		23:52
Beringerfeld	an	17:55	18:25	**WEITER IM TAKT BIS**	23:55
Beringen Bad Bf	an	17:57	18:27		23:57
Neunkirch	an	18:01	18:31		0:01
WILCH.-HALLAU, BHF.	**AN**	**18:03**	**18:33**		**0:03**

S-BAHN

WILCH.-HALLAU, BHF.	**AB**	**17:24**	**17:54**		**23:24**
Neunkirch ⚠	an	17:26	17:56	**WEITER IM 30 MIN. TAKT BIS**	23:26
Beringen Bad Bf	an	17:30	18:00		23:30
Beringerfeld	an	17:32	18:02		23:32
Neuhausen Bad Bf	an	17:35	18:06		23:35
SCHAFFHAUSEN	**AN**	**17:39**	**18:09**		**23:39**

⚠ Wilchingen-Hallau Bhf.: Anschlüsse Bahn > Bus auch bei Übergangszeiten von 1 Minute gewährleistet
Neunkirch Richtung Schaffhausen (Gleis 2) Der Perronzugang über den Bahnübergang kann bis zu 3 Minuten vor Abfahrt des Zuges bereits geschlossen sein, danach gibt es keinen Zugang mehr. Bitte finden Sie sich deshalb frühzeitig an der Haltestelle ein.

BUS 27

UMSTEIGEN nach Wilchingen, Dorf					
WILCH.-HALLAU, BHF.	**AB**	**18:04**	**19:34**	**WEITER IM TAKT**	**0:04**
WILCHINGEN, DORF	**AN**	**18:07**	**19:37**		**0:07**

BUS 27

UMSTEIGEN Wilchingen-Hallau Bhf.					
WILCHINGEN, DORF	**AB**	**17:16**	**17:46**	**WEITER IM TAKT**	**23:16**
WILCH.-HALLAU, BHF.	**AN**	**17:21**	**17:51**		**23:21**

BUS 27

UMSTEIGEN nach Hallau					
WILCH.-HALLAU, BHF.	**AB**	**18:04**	**19:34**	**WEITER IM TAKT**	**0:04**
HALLAU, GEM.HAUS	**AN**	**18:08**	**19:38**		**0:08**

BUS 27

UMSTEIGEN Wilchingen-Hallau Bhf.					
HALLAU, GEM.HAUS	**AB**	**17:16**	**17:46**	**WEITER IM TAKT**	**23:16**
WILCH.-HALLAU, BHF.	**AN**	**17:21**	**17:51**		**23:21**

NACHTBUS N77

WILCHINGEN DORF	**AB**	**23:56**	**1:30**
Hallau Gemeindehaus	ab	0:08	1:38
Neunkirch Schweizerbund	ab	0:16	1:46
Beringen Sonne	ab	0:23	H
Neuhausen Rheinhof	ab	0:29	1:59
SCHAFFHAUSEN BAHNHOF	**AN**	**0:35**	**2:05**

NACHTBUS N77

SCHAFFHAUSEN BAHNHOF	**AB**	**0:48**	**2:11**
Neuhausen Rheinhof	ab	0:52	2:15
Beringen Sonne	ab	0:58	2:21
Neunkirch Schweizerbund	ab	1:05	2:28
Hallau Gemeindehaus	ab	1:12	2:35
WILCHINGEN DORF	**AN**	**1:20**	**2:43**

H Ausstieg in Beringen nur auf Verlangen beim Fahrer

LINIE 21

SCHAFFHAUSEN / NEUNKIRCH – SIBLINGEN – SCHLEITHEIM – BEGGINGEN UND ZURÜCK

SCHAFFHAUSEN BAHNHOF	**AB**	**17:50**	**18:51**	**19:51**	**20:51**	**21:51**	**22:51**	**23:51**	**0:51**	**2:15**
Schaffhausen, Mühlentor	ab	17:51	18:52	19:52	20:52	21:52	22:52	23:52	0:52	2:16
Neuhausen, Rheinhof	ab	17:55	18:56	19:56	20:56	21:56	22:56	23:55	0:55	2:19
Beringen, Sonne	ab	18:03	19:03	20:03	21:03	22:03	23:03	0:02	1:02	2:26
Löhningen, Dorf	ab	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06	23:06	0:05	1:05	2:29
Siblingen, Am Stei	an	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	23:10	0:08	1:08	2:32
Neunkirch, Bahnhof	***ab***	***18:02***	***19:02***	***20:02***	***21:02***	***22:02***	***23:02***			
Siblingen, Am Stei	***an***	***18:09***	***19:09***	***20:09***	***21:09***	***22:09***	***23:09***			
Siblingen, Am Stei	ab	18:11	19:11	20:11	21:11	22:11	23:11	0:08	1:08	2:32
Schleitheim, Bahnhofstr.	ab	18:17	19:17	20:17	21:17	22:17	23:17	0:18	1:18	2:42
BEGGINGEN DORF	**AN**	**18:25**	**19:25**	**20:25**	**21:25**	**22:25**	**23:25**	**0:26**	**1:26**	**2:50**

BEGGINGEN DORF	**AB**	**18:28**	**19:28**	**20:28**	**21:28**	**22:28**	**23:28**		**1:28**	
Schleitheim, Bahnhofstr.	ab	18:37	19:37	20:37	21:37	22:37	23:37		1:37	
Siblingen, Am Stei	an	18:43	19:43	20:43	21:43	22:43	23:46		1:43	
Siblingen, Am Stei	***ab***	***18:45***	***19:45***	***20:45***	***21:45***	***22:45***				
Neunkirch, Bahnhof	***an***	***18:53***	***19:53***	***20:53***	***21:53***	***22:53***				
Siblingen, Am Stei	ab	18:44	19:44	20:44	21:44	22:44	23:47		1:44	
Löhningen, Dorf	ab	18:49	19:49	20:49	21:49	22:49	23:52		1:49	
Beringen, Sonne	ab	18:53	19:53	20:52	21:52	22:52	23:55		1:52	
Neuhausen, Rheinhof	ab	19:01	20:01	21:00	22:00	23:00	0:03		2:00	
Schaffhausen, Mühlentor	ab	19:06	20:06	21:04	22:04	23:04	0:07		2:04	
SCHAFFHAUSEN BAHNHOF	**AN**	**19:08**	**20:08**	**21:06**	**22:06**	**23:06**	**0:09**		**2:06**	

LINIE 5

SCHAFFHAUSEN BAHNHOF – RHYBADI – SCHIFFLÄNDE (–BUCHTHALEN)

SH BAHNHOF	**AB**	**17:36**	**17:47**	**17:56**	**18:06**	**18:17**	**18:26**	**18:36**	**18:51**	**19:11**	**19:31**	**19:51**	**ALLE 20 MIN.**	**23:51**
SH Mühlentor	ab	17:37	17:48	17:57	18:07	18:18	18:27	18:37	18:52	19:12	19:32	19:52		23:52
SH Rhybadi IWC	ab	17:38	17:49	17:58	18:08	18:19	18:28	18:38	18:53	19:13	19:33	19:52		23:52
SH SCHIFFLÄNDE	**AN**	**17:39**	**17:50**	**17:59**	**18:09**	**18:20**	**18:29**	**18:39**	**18:54**	**19:14**	**19:34**	**19:54**		**23:54**

													RV25	RV25
SH SCHIFFLÄNDE	**AB**	**17:44**	**17:54**	**18:04**	**18:14**	**18:24**	**18:44**	**19:03**	**19:23**	**19:43**	**ALLE 20 MIN .**	**23:43**	**0:01**	**0:41**	**1:41**
SH Rhybadi IWC	ab	17:45	17:55	18:05	18:15	18:25	18:45	19:04	19:24	19:44		23:44	0:02	|	|
SH Mühlentor	ab	17:46	17:56	18:06	18:16	18:26	18:46	19:05	19:25	19:45		23:45	0:03	|	|
SH BAHNHOF	**AN**	**17:48**	**17:58**	**18:08**	**18:18**	**18:28**	**18:48**	**19:07**	**19:27**	**19:47**		**23:47**	**0:05**	**0:46**	**1:46**

RV25; Linie 25 via Bachstrasse nach Bahnhof SH

EXTRABUS

SCHAFFHAUSEN – MUSEUM ALLERHEILIGEN – AROVA (FLURLINGEN) UND ZURÜCK

SH, BAHNHOF	**AB**	**18:01**	**18:31**	**ALLE 30 MIN.**	**23:01**	**23:31**
SH, Allerheiligen	ab	18:04	18:34		23:04	-
FLURLINGEN, AROVA	**AN**	**18:10**	**18:50**		**23:10**	**23:37**

FLURLINGEN, AROVA	**AB**	**18:13**	**ALLE 30 MIN.**	**23:13**	**23:38**	**0:16 P**
SH, Allerheiligen	ab	18:18		23:18	23:43	-
SH, BAHNHOF	**AN**	**18:23**		**23:23**	**23:48**	**0:28 P**

P) Postauto, fährt ab AROVA Hauptstrasse

LINIE 25 SCHAFFHAUSEN – BÜSINGEN UND ZURÜCK

SCHAFFHAUSEN BAHNHOF	**AB**	**17:58**	**18:18**	**18:58**	**19:51**	**20:51**	**ALLE 60 MIN**	**0:51**	**2:11**
Schaffhausen Mühlentor	ab	17:59	18:19	18:59	19:52	20:52		0:52	2:12
Schaffhausen Schiffländе	ab	18:00	18:20	19:00	19:53	20:53		0:53	2:13
BÜSINGEN BÜRGERHAUS	**AN**	**18:07**	**18:27**	**19:07**	**20:00**	**20:58**		**0:58**	**2:18**

BÜSINGEN BÜRGERHAUS	**AB**	**17:54**	**18:39**	**18:54**	**19:54**	**20:54**	**21:36**	**ALLE 60 MIN**	**1:36**
Schaffhausen Schiffländе	ab	18:02	18:47	19:02	20:02	21:02	21:41		1:41
Schaffhausen Bachstrasse	ab	18:03	18:48	19:03	20:03	21:03	21:42		1:42
SCHAFFHAUSEN BAHNHOF	**AN**	**18:08**	**18:53**	**19:08**	**20:08**	**21:08**	**21:46**		**1:46**

LINIE 1
SCHAFFHAUSEN BAHNHOF – NEUHAUSEN ZENTRUM/RHEINFALL (– HERBSTÄCKER)

											N4	N4	N4	N4
SH BAHNHOF	**AB**	**17:31**	**17:41**		**18:31**	**18:51**	**19:11**	**19:31**		**23:51**	**0:20**	**0:50**	**1:20**	**2:10**
SH Mühlentor	ab	17:32	17:42		18:32	18:52	19:12	19:32		23:52	0:21	0:51	1:21	2:11
Neuh. Burgunwiese	ab	17:37	17:47	**ALLE 10 MIN**	18:37	18:57	19:15	19:35	**ALLE 20 MIN**	23:55	0:24	0:54	1:24	2:14
Neuh. Bahnhofstrasse	ab	17:37	17:47		18:37	18:57	19:16	19:36		23:56	0:24	0:54	1:24	2:14
Neuh. Gemeindehaus	ab	|	|		|	|	|	|		|	|	|	|	|
NEUH. ZENTRUM/MIGROS	**AN**	**17:39**	**17:49**		**18:39**	**18:59**	**19:17**	**19:37**		**23:57**	**0:25**	**0:55**	**1:25**	**2:15**

NEUH. ZENTRUM/UBS	**AB**	**17:39**	**17:49**		**18:39**	**18:49**	**18:59**	**19:19**		**23:39**	**0:08**	**|**	**|**	**|**	**|**
Neuh.Gemeindehaus	ab	17:39	17:49		18:39	18:49	18:59	19:19		23:39	0:08	|	|	|	|
Neuh. Bahnhofstrasse	ab	17:40	17:50	**ALLE 10 MIN**	18:40	18:50	19:00	19:20	**ALLE 20 MIN**	23:40	0:08	|	|	|	|
Neuh. Burgunwiese	ab	17:41	17:51		18:41	18:51	19:00	19:20		23:40	0:08	|	|	|	|
SH Mühlentor	ab	17:45	17:55		18:45	18:55	19:04	19:24		23:44	0:11	|	|	|	|
SH BAHNHOF	**AN**	**17:47**	**17:57**		**18:47**	**18:57**	**19:07**	**19:27**		**23:47**	**0:14**	**0:40**	**1:10**	**1:40**	**2:30**

N4 = Nachtbus N4; fährt via Herbstäcker - Rosenbergstrasse nach Bahnhof Schaffhausen

SBB-ZÜGE
SCHAFFHAUSEN – NEUHAUSEN SBB – RHEINFALL – JESTETTEN

		S9	S22	S9	S22		S22	S9	S9	SN	SN	SN
SCHAFFHAUSEN	**AB**	**17:57**	**18:27**	**18:57**	**19:27**		**22:27**	**22:57**	**23:27**	**1:00**	**2:07**	**3:07**
Neuhausen SBB	ab	18:00	18:30	19:00	19:30	**ALLE**	22:30	23:00	23:30	|	|	|
N. Rheinfall (Zentrum)	ab	18:01	18:31	19:01	19:31	**30 MIN.**	22:31	23:01	23:31	1:03	2:10	3:10
JESTETTEN	**AN**	**18:06**	**18:36**	**19:06**	**19:36**		**22:36**	**23:06**	**23:36**	**1:07**	**2:14**	**3:14**
nach		Uster		Uster				Uster	Uster	Bülach	Bülach	Bülach

		S9	S22	S9	S22		S22	S9	S9	S9	S9	S9	SN	SN	SN
JESTETTEN	**AB**	**17:54**	**18:09**	**18:54**	**19:09**		**22:09**	**22:54**	**23:24**	**23:54**	**0:24**	**0:54**	**1:54**	**2:54**	**3:54**
N. Rheinfall (Zentrum)	ab	17:57	18:13	18:57	19:13	**WEITER**	22:13	22:57	23:27	23:57	0:27	0:57	1:58	2:58	3:58
Neuhausen SBB	ab	18:00	18:16	19:00	19:16	**IM TAKT**	22:16	23:00	23:30	0:00	0:30	1:00	|	|	|
SCHAFFHAUSEN	**AN**	**18:04**	**18:20**	**19:04**	**19:20**		**22:20**	**23:04**	**23:34**	**0:04**	**0:34**	**1:04**	**2:03**	**3:03**	**4:03**

SINGEN
KulturPur

Alle wichtigen Singener **Veranstaltungen** suchen & buchen

Erlebnispfade
Singen erleben & erkunden

Einen Besuch wert
Kunst & Kultur genießen

Gut zu wissen
alles rund um die Singener Kultur

Erleben Sie Kultur:
www.singen-kulturpur.de

Sammeln Sie neue Eindrücke und erleben Sie Kultur anders. Mit vielen spannenden Infos & Audio-Guides zum Download.

17. November 2018

HOMMAGE À CLAUDE DEBUSSY

Johanna Becker (Violine), Reinhard Becker (Klavier)

19. Januar 2019

RARITÄTEN

Klavierquintette von Catoire und Tanejew
mit Daniel Austrich (Violine), Aleksey Semenenko (Violine, Bild), Karolina Errera (Viola),
László Fenyö (Violoncello) und Anna Zassimova (Klavier)

16. März 2019

MAGIE DES KLANGS

Nathanaël Carré (Flöte), Madeleine Przybyl (Viola), Andrea Berger (Harfe)
mit Werken von Debussy, Jolivet, Ibert u.a.

Studiokonzerte in Singen (Musikinsel/Walburgissaal) jeweils Samstag um 19.30 Uhr

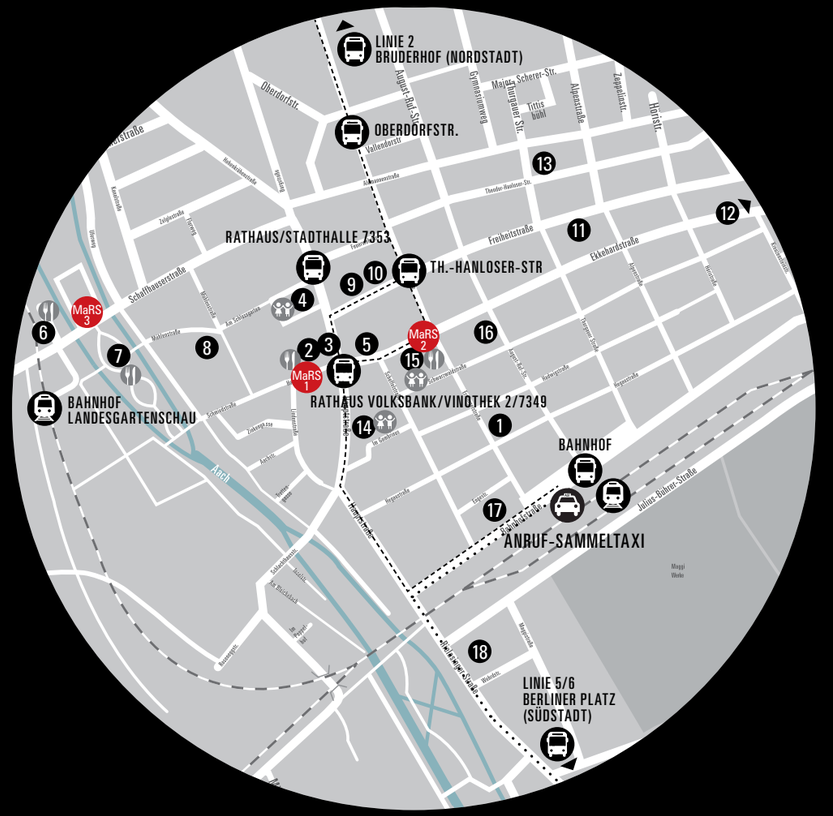
Im Abonnement sichern Sie sich einen Vorzugspreis und die besten Plätze!

Weitere Informationen und Vorverkauf: Tourist Information Singen, Marktpassage oder Stadthalle, Tel. +49 (0) 77 31/85-262 oder -504

Veranstalter: Jugendmusikschule Singen

SINGEN

1 SPARKASSE HEGAU-BODENSEE · 2 MUSEUM AUF RÄDERN · RATHAUSPLATZ
3 RATHAUS · 4 HEGAU-MUSEUM · 5 ST. PETER&PAUL KIRCHE
6 MAC MUSEUM ART&CARS · 7 STADTGARTEN · 8 KULTURZENTRUM GEMS
9 ALT-KATHOLISCHE KIRCHE ST. THOMAS · 10 TAGESKLINIK · 11 LUTHERKIRCHE
12 HEGAU-BODENSEE-GALERIE · 13 VOLKSHOCHSCHULE
14 KUNST & ZEICHENSCHULE ELISA NOEL · 15 KUNSTMUSEUM
16 STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN · 17 ITI JANZ · 18 FACHSTELLE SUCHT



MaRS 1 GTÜ - Rathausplatz MaRS 2 BAUHAUS - Kunstmuseum MaRS 3 GOHM - MAC-Museum Art & Cars/Scheffelhalle

❶ SPARKASSE HEGAU-BODENSEE

ERZBERGERSTR. 2A / KUNDENHALLE

ERÖFFNUNG DER MUSEUMSNACHT

Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen 2018 wird in Singen von Oberbürgermeister Bernd Häusler um 18.00 Uhr in der Kundenhalle (Eingang Hegaustraße) der Sparkasse Hegau-Bodensee eröffnet. Das Villa Lobos Celloensemble der Jugendmusikschule sorgt für die musikalische Umrahmung. Anschließend lädt die Sparkasse zu einem Apéro ein. Im Anschluss wird der erste Oldtimer an der Sparkasse auf Kurs gehen und die Fahrgäste durch die Stadt chauffieren. Sie sind herzlich eingeladen!

Eröffnung Museumsnacht Singen
18.00 Uhr durch Oberbürgermeister Bernd Häusler, Stadtarchivarin Britta Panzer
Musikalische Umrahmung:
Celloensemble der JMS

❶ SPARKASSE HEGAU-BODENSEE

ERZBERGERSTR. 2A / KUNDENHALLE

VILLA LOBOS CELLOENSEMBLE DER JMS

Das Villa Lobos Celloensemble der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Christoph Theinert spielt Werke von Metallica, Tschaikowski und Theinert. Das Ensemble, das aus Schülern der Celloklasse von Christoph Theinert besteht, ist bereits etliche Male bei der Museumsnacht aufgetreten. Die warme Sonorität der «singenden» Cellisten hat von Anfang an regen Zuspruch beim Publikum gefunden. Besonders eindrücklich blieb den Zuhörern das Auftreten der jungen Musiker bei der Yad Vashem Ehrung von Pfarrer Ruf in der Pfarrkirche Peter und Paul in Erinnerung.

Live
18.00 Uhr Celloensemble
www.jugendmusikschule-singen.de

125 JAHRE Deutsches Rotes Kreuz ORTSVEREIN SINGEN (HOHENTWIEL) 1893–2018

SINGEN Stadtarchiv

❶ SPARKASSE HEGAU-BODENSEE

ERZBERGERSTR. 2A / KUNDENHALLE

STADTARCHIV SINGEN

«Die erste Hilfe ist kein Unterricht über ärztliche Behandlung, sondern nur eine Art Handfertigkeitsunterricht».
Der DRK Ortsverein Singen geht auf zwei Hilfsvereine zurück, die sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts formierten: Den Badischen Frauenverein und den Männerhilfsverein, die sich bei Ausbruch des Ersten Weltkrieges zum «Ortsausschuss vom Roten Kreuz» zusammenschlossen. War der Frauenverein zunächst noch ein rein karitativer Verein mit Aufgaben in der Armen- und Krankenpflege, so änderte sich mit dem Einsatz in den Lazaretten und der Mitarbeit bei der Übernahmestelle für deutsche Flüchtlinge auf dem Singener Bahnhof das Tätigkeitsfeld.

Im Zweiten Weltkrieg zählte die Verpflegung in der Singener Rettungsstelle zu den wichtigsten Aufgaben des Roten Kreuzes. Nach Kriegsende mussten vor allem Familien zusammengeführt und die Schulspeisung eingerichtet werden. Zentrale Figur war hierbei Kreisbereitschaftsleiterin Hedwig Peitavy.
Die Ausstellung anlässlich des 125-jährigen Jubiläums, die vom Stadtarchiv Singen in Zusammenarbeit mit dem Hegau-Museum und dem DRK Ortsverein Singen konzipiert wurde, zeichnet in drei Themenblöcken diese wesentlichen Entwicklungsschritte nach. Gezeigt werden Fotos und Dokumente aus den Beständen des Stadtarchivs. Mittelpunkt der Ausstellung ist ein Einsatzzelt, in dessen Innenraum historische DRK-Uniformen und ein Feldbett die Pflege von Bedürftigen versinnbildlichen. Vor dem Zelt ist ein Meldekrad als Symbol für die Mobilität im Einsatz des DRK ausgestellt.

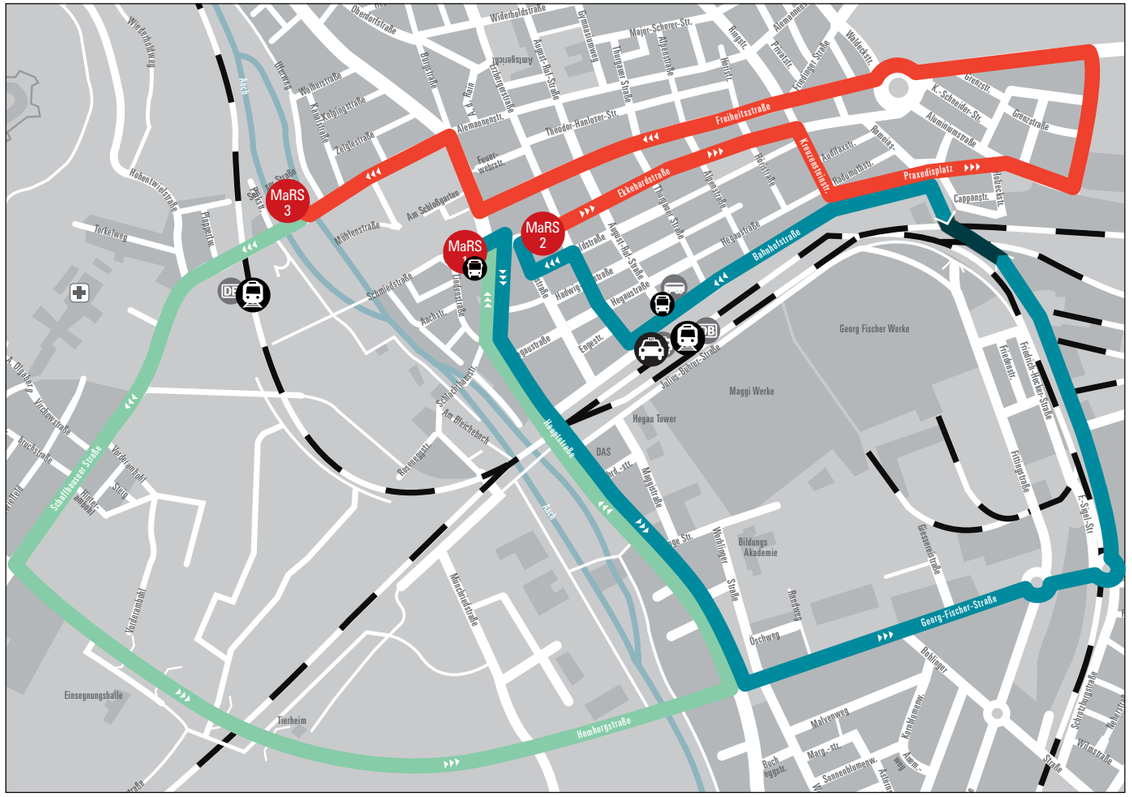
Eröffnung der Ausstellung
18.00 Uhr Eröffnung durch Oberbürgermeister Bernd Häusler und Stadtarchivarin Britta Panzer

Führung
19.00 / 20.30 / 22.00 Uhr (20 Minuten) Kurzführungen mit Zeitzeuginnen

Ausstellungsdauer: 16.09.–05.10.2018
www.stadtarchiv-singen.de

MUSEUM AUF RÄDERN

NACHTSCHWÄRMER ERLEBEN FAHRENDES KULTURGUT



Haltestellen: MaRS 1 GTÜ - Rathausplatz MaRS 2 BAUHAUS - Kunstmuseum MaRS 3 GOHM - MAC-Museum Art & Cars/Scheffelhalle

MUSEUM auf Rädern SINGEN

❷ MUSEUM AUF RÄDERN SINGEN

OLDTIMERTOUR SINGEN

Zum fünften Mal öffnet das rollende Oldtimermuseum «Museum auf Rädern SINGEN», während der Museumsnacht Hegau – Schaffhausen in Singen seine Tore.
Ab 18.00 Uhr, bis 23.30 Uhr chauffieren rund 60 Oldtimer-Besitzer die Gäste in ihren Klassikern von Museum zu Museum. Die Museumsnacht-Besucher haben Gelegenheit, an drei Haltestellen in einen Oldtimer einzusteigen und bis zum nächsten Haltepunkt mitzufahren. Zentraler Sammelort der Oldtimer und Start zum Rundkurs ist am Rathaus die «GTÜ-Haltestelle-Rathausplatz». Hier beginnt der erste Streckenabschnitt mit dem Ziel «BAUHAUS-Haltestelle-Kunstmuseum». An dieser Stelle muss der Fahrgast aussteigen und kann erst nach einer Unterbrechung in einen nächsten Oldtimer einsteigen. Der Klassiker fährt mit einem neuen Passagier weiter bis zum nächsten Haltepunkt «GOHM-Haltestelle-MAC-Museum Art & Cars/Scheffelhalle». Auch hier muss der Fahrgast die Fahrt unterbrechen und kann nach dieser Pause erneut in einen anderen Oldtimer zusteigen. Der finale Streckenabschnitt schließt den insgesamt ca. 12 km langen Rundkurs.
Natürlich ist es auch möglich, nur einen einzelnen Abschnitt im Oldtimer mitzufahren – oder auch mehrmals den selben – ganz nach Belieben.
An allen Haltestellen werden die Fahrzeuge und deren Lenker von Sprechern vorgestellt.
Zur Mitfahrt in den Oldtimern berechtigt sind nur Gäste der Museumsnacht, also Inhaber des Eintritts-Armbands. Dies ist auch gleichzeitig Eintrittskarte für alle Museen, Institutionen, Galerien und Ateliers im Rahmen der Museumsnacht.
Mit dem «MUSEUM auf Rädern SINGEN» wird die automobile Kultur präsentiert und klassische Fahrzeuge in Szene gesetzt. Auf der jeweils ca. 4 km langen Fahrt können die Gäste und Mitfahrer Geschichten über die Autos, deren Besonderheiten aber auch Anekdoten über die Fahrer und Eigentümer erfahren. Während der Tour erhalten sie auch Informationen zu Ausstellungen, Ateliers und Galerien, die an der Strecke liegen.

Fahrzeiten

Achtung: Start erster Oldtimer; nach der Eröffnung der Museumsnacht um 18.00 Uhr; Sparkasse Singen (Ekkehardstr. 2a) anschließend Abfahrt Rathausplatz (GTÜ-Haltestelle-Rathausplatz), letzte Tour 23.15 Uhr

www.museum-auf-raedern-singen.de

GTÜ Die Oldtimer-Experten
Gohm
BAUHAUS
KFZ. GNÄDINGER REPARATUR-WERKSTATT
Hotel Singen
MAC
Oldtimer

die GEMS

Mühlenstrasse 13 | 78224 Singen |
07731 66557| info@diegems.de |
www.diegems.de |

01.11. TAUSCHRAUSCH - IMPROCOMEDY
04.11. POETRYSLAM, MODERATION: HANZ
09.11. FÜENF
25.11. MARKUS KREBS
30.11 ANTONIO ANDRADE DUO
01.12. GARDI HUTTER
07.12. ALFONS
14.12. KAYA YANAR
23.12. BACK TO BLUES

2019

12.01. THE SOULMACHINE
13.01. NAGELRITZ
20.01. 3. SINGENER LACHNACHT
25.01. LALELU
13.02. NEKTARIOS VLACHOPOULOS
14.02. DIE MAGIER 2.0
16.02. VINCE EBERT
22.03. ROCK4
28.03. EURE MÜTTER
29.03. BERND GIESEKING
31.03. RENE SYDOW
04.04. TINO BOMELINO
12.04. ALAN FREI

03.05. UNDUZO
11.05. TORSTEN STRÄTER
26.05. LISA ECKHART
06.10. DELTA Q
24.10. MATTHIAS TRETTER
27.10. MUNDSTUHL
19.11. MARTINA SCHWARZMANN
26.11. MICHAEL MITTERMEIER
.....

❷ SINGEN RATHAUSPLATZ

MaRS 1

HOHGARTEN 2

AXEL REINHARD BÖHME

Ein Auto aus Bambus, ein «BAMBU-MOBIL»? Geht das überhaupt? Auf den Philippinen jedenfalls gibt es einige Taxis, die bis zu 90% aus Bambus bestehen und eine deutsche Firma produziert Fahrräder ebenfalls aus Bambus. Seine hervorragenden Materialeigenschaften, wie z.B. geringes Gewicht, hohe Belastbarkeit auf Druck, Zug und Biegung sowie seine relativ leichte Verarbeitungsfähigkeit empfehlen ihn geradezu als Baustoff.
Auch der Künstler Axel Reinhard Böhme verwendet immer wieder gerne dieses vielseitige und natürliche Baumaterial für seine künstlerischen Interventionen in Innen- und Außenräumen. Viele erinnern sich sicher noch an die begehbare Raumskulptur aus Bambus, die Böhme zur Museumsnacht 2013 in der Scheffelhalle realisierte oder an die Installation auf dem Rathausplatz 2009 (siehe Foto). Für die diesjährige Museumsnacht wird er auf dem Rathausplatz ein altes Auto mit Bambusstangen in ein außergewöhnliches, fahrbares Kunstobjekt verwandeln und die feierliche Enthüllung wird natürlich mit besonderen Sound- und Lichteffekten in Szene gesetzt.

Live
20.00 Uhr Enthüllung und Präsentation des Bambu-Mobil

www.kunst-raum-natur.de

KULTURZENTRUM
G E M S

GEMS
FÖRDERVEREIN

Wir verwöhnen unsere Gäste im Rathaus mit feinsten hausgemachten mediterranen Speisen und servieren erlesene Weine, prickelnden Prosecco sowie eine reiche Auswahl an alkoholfreien Getränken.

❸ RATHAUS SINGEN

HOHGARTEN 2/FOYER

SUSANNE STERK

«Man muss neue Wege gehen, damit man Spuren hinterlässt»

Diese Philosophie beschreibt die Experimentierfreude von Susanne Sterk unter Einsatz verschiedener Techniken und Materialien. Durch die intensive Auseinandersetzung mit einem Thema erarbeitet sie sich neue Möglichkeiten der Darstellung. Sie inszeniert extreme Gefühlsausdrücke in Gesichtern und menschlichen Körperstudien.

Dabei genügt ihr das bloße streicheln der Leinwand mit Farbe nicht, sie verletzt, durchsticht diese indem sie die Konturen der meist großformatigen Bilder, teilweise mit Fäden näht, teilweise verwendet sie die losen Fäden um Gesichtszüge und Körperformen zu modellieren.

Der Faden wirkt wie eine feine Linie, und wird oft erst bei genauerem Hinsehen erkannt, wenn er sich durch einen Windstoß bewegt oder über die Leinwand hinausgeht.

In Kombination mit dezent eingesetzter Farbe, fast lasierend aufgetragen, entsteht ihre einzigartig, neue Ausdrucksweise.

Führung

20.30 Uhr mit der Fachbereichsleiterin Kultur, Catharina Scheufele

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus

www.susannesterk.de

❸ RATHAUS SINGEN

HOHGARTEN 2/FOYER

ALEXANDER WEINMANN

Der Weg zu seinen Skulpturen führt über ein Sammeln von Fundstücken ehemaliger Werkzeuge und Metallteile industrieller Produktion. Viele seiner Konstruktionen gehen auf Urformen der Skulptur zurück, immer wieder begegnet man Torsi, Wächter, Tore und Zeichen. Aus scheinbar wertlosem Schrott werden archaisch anmutende Wächter, archaische Zeichen, die Magie der Symbolsprache zeigt den Verfall und die Vergänglichkeit der Dinge und hält sie gleichzeitig auf. Bei der Begegnung mit seinen Stelen und Zeichen spürt man die Kraft und das Feuer, die der Bildhauer in seiner Arbeit einbringt.

Führung

20.30 Uhr mit der Fachbereichsleiterin Kultur, Catharina Scheufele

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus

www.alwein.de

❸ RATHAUS SINGEN

HOHGARTEN 2/FOYER

A. PETRA EHINGER

«Es sind die Landschaften durch die wir gehen, die wir in uns tragen»

Wahrgenommen, gefühlt, überdacht, und reflektiert. Von Anfang bis Ende. Eingebunden in die Zeit, in diesen kurzen Moment von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Wahrnehmung, danach Erinnerungen, die sich zu Bildern formen. Bilder von Landschaftsräumen: Stadtlandschaften, Flusslandschaften, bis hin zu Seenlandschaften.

Dies erfordert schnelles Malen an wechselnden Leinwänden, dann wieder Abstand nehmen und von einem neuen Standpunkt aus betrachten – auch, wenn die Perspektive kippt.

Der Landschaftsraum wird zum Resonanzraum. Subtile Verweise auf die Gegenwart sind zu erkennen. Nähe und Ferne, Fakten und Erfundenes, Subjektives und Objektives. Menschen sind keine zu sehen.

In den Malprozess wird das Experiment integriert. Planen, aber auch entdecken, Zufälliges vertiefen, Ereignisse geschehen lassen.

«Die Farbe als teils kompakte, teils aufgerissene Fläche. Formen bilden sich, manchmal sich hart abstoßend, dann wieder weich ineinanderfließend. Oder als Struktur, Schraffur, gerade oder geschwungene Linie, als weit ausladende Schwingung. in Form gebracht. Es werden Geschichten erzählt. Jedem seine. Auch gibt es Vertrautes zum Assoziieren, Fremdes zum Reflektieren. Ein Korridor zur Erforschung des Universalen.» (Renate Endres)

Führung

20.30 Uhr mit der Fachbereichsleiterin Kultur, Catharina Scheufele

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus

www.atelieramfluss.jimdo.com

❸ RATHAUS SINGEN

HOHGARTEN 2/FOYER

JOACHIM BÖHM

Besondere Vorliebe für Karikaturen, in denen Probleme des Alltags und die Schwächen des Menschen karikiert werden und durch Übertreibung in das Licht der Kritik rücken. Verstärkung des Ausdrucks durch Reduzierung der Strichführung und Vereinfachung der Darstellung.

Führung

20.30 Uhr mit der Fachbereichsleiterin Kultur, Catharina Scheufele

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus

www.singener-maler.de

JAZZ CLUB SINGEN

„PHRONESIS“ TRIO
PIANO/BASS/DRUMS
MI. 12. SEPT.

„EMPIRICAL“ QUARTET
VIBRAPHON/SAX/BASS/DRUMS
DO. 27. SEPT.

MAKIKO HIRABAYASHI TRIO
MARILYN MAZUR/KLAVS HOVMANN
PIANO/DRUMS & PERCUSSION/BASS
DO. 11. OKT.

SONNTAGSMATINÉE
„CHOICE BRAND“
SO. 21. OKT. 11:00 UHR

JULIAN LAGE „ARCLIGHT TRIO“
GITARRE/BASS/DRUMS
FR. 26. OKT.

STEPHAN CRUMP´S „RHOMBAL QUARTET“
BASS/TRUMPET/TENORSAX/DRUMS
DO. 8. NOV.

TIMO VOLLBRECHT „FLY MAGIC QUARTETT“
SAX/GITARRE/BASS/DRUMS
DO. 29. NOV.

DAVID HELBOCK´S „RANDOM CONTROL TRIO“
DO. 13. DEZ.

LYAMBIKO „LOVE LETTERS“
FR. 11. JAN.

NICOLAS MASSON QUARTETT
feat. COLIN VALLON
SAXOPHON & CLAR./PIANO/BASS/DRUMS
DO. 24. JAN.

ALLE KONZERTE IM KULTURZENTRUM GEMS
MÜHLENSTR.13, SINGEN, BEGINN 20.30 UHR

VORVERKAUF:
KULTURZENTRUM GEMS, BUCHHANDLUNG LESEFUTTER SINGEN

RESERVIERUNG:
karten@jazzclub-singen.de, Tel 07731/66557, 0041/52/7401480,
EINTRITTSPREIS FÜR SCHÜLER & STUDENTEN 10,-

www.jazzclub-singen.de
www.facebook.com/jazzclubsingen

❸ RATHAUS SINGEN
HOHGARTEN 2/FOYER

DALYA TAFFET

Besonders wichtig ist Dalya Taffet die Auseinandersetzung mit Menschen und deren Gefühlen, die individuelle Darstellung des Ausdrucks, das Verlassen von vorgegebenen Grenzen, frei und intuitiv zu sein. Die Gefühle und das gemalte Gesicht werden so eingewebt, versteckt und wieder gezeigt. Dalya Taffet verdünnt die Farbe und trägt sie in Lasuren auf. So entsteht ein ganz filigranes Gewebe von Flächen, Strichen und mehrere Schichten, das aufeinander aufbaut. Ihre schwungvolle, expressive, spielerische und eher impulsive Malweise erzeugt eine eigene, subjektive Stimmung und verändert das Ausgangsbild.

Führung
20.30 Uhr mit der Fachbereichsleiterin Kultur, Catharina Scheufele
Treffpunkt: Haupteingang Rathaus
www.dalya-taffet.de

❸ RATHAUS SINGEN
HOHGARTEN 2/BÜRGERSAAL

SINGENER MALER

Für die Singener Maler steht das Jahr 2018 ganz im Zeichen der Musik. Die Künstlergruppe wird sich bei ihrer Jahresausstellung im Bürgersaal des Rathauses an dem Singener Kulturschwerpunkt «Singen im Takt» mit dem Thema «molto allegro» beteiligen.

Dieses Thema ist unsere Brücke von der Musik zur Kunst, «molto allegro» beinhaltet Bewegung, hat Schwung, lässt die Gedanken schweifen, macht fröhlich und klingt positiv. Es bringt die Farbe und die Form genauso wie die Linie ins Schwingen, beschleunigt das Tempo und eilt schließlich dem Neuen entgegen.
Für die Künstlerinnen und Künstler ist es ein besonderes Anliegen, die aktuelle Kulturszene in Singen mit ihren Werken zu bereichern, intermedial, individuell und authentisch.

Die KünstlerInnen:
Joachim Böhm, A. Petra Ehinger, Vera Floetemeyer-Löbe, Thomas Mayr, Monika Murzin, Susanne Sterk, Dalya Taffet, Alexander Weinmann

Gast: Detlev Eilhardt

Vernissage am 14.09.2018
19.00 Uhr Schirmherrschaft:
Oberbürgermeister Bernd Häusler
Eröffnung: Fachbereichsleiterin Kultur Catharina Scheufele
Musikalische Umrahmung:
«Hontes Brass»

Führung
20.30 Uhr mit der Fachbereichsleiterin Kultur, Catharina Scheufele
Treffpunkt: Haupteingang Rathaus

Ausstellungsdauer: 15.–30.09.2018
www.singener-maler.de

❹ ARCHÄOLOGISCHES HEGAU-MUSEUM

AM SCHLOSSGARTEN 2

ZU TISCH BEI DEN ERSTEN BAUERN

Das Hegau-Museum entführt seine Besucher in diesem Jahr in die Küchen der Jungsteinzeit. In dieser Epoche, vor etwa 7500 Jahren, kam es zu bedeutenden Veränderungen in Europa und damit auch im Hegau. Durch verschiedene Neuerungen aus dem Vorderen Orient wandelte sich die Lebensweise vom Jagen und Sammeln zum ersten Bauerntum. Die Menschen bauten nun Getreide an, hielten Schaf, Schwein und Rind als Haustiere und legten Vorräte in Tongefäßen an. All dies führte dazu, dass die Menschen sich an einem Ort niederlassen konnten und feste Häuser aus Holz und Lehm errichteten.

Um Äcker anzulegen und die Ernte zu verarbeiten, wurden verschiedene Werkzeuge erfunden. Für die Zubereitung von Nahrungsmitteln wurden Gefäße aus Ton hergestellt, die unterschiedliche Funktionen haben konnten. Und in allen Lebensbereichen war der messerscharfe Feuerstein als Rohmaterial unentbehrlich. Holz und Knochen waren aber nicht weniger wichtig.
Gemeinsam mit dem Bandkeramischen Aktionsmuseum e. V. wirft das Hegau-Museum einen Blick auf und in die Kochtöpfe der ersten Bauern. Die Besucher erfahren, welche Pflanzen angebaut und welche auch weiterhin gesammelt wurden. Die steinzeitlichen Besucher geben Antwort auf die Frage, wie aus geerntetem Getreide Brot entstand und welche Kräuter zu unterschiedlichen Jahreszeiten das Essen würzen konnten. Auch die Herstellung der Kochgefäße aus Ton lernen die nächtlichen Besucher kennen, die manchmal über und über verziert waren.

Natürlich gilt in dieser Nacht nicht nur SEHEN, HÖREN und ERFAHREN, sondern auch MITMACHEN und selbst AUSPROBIEREN.

Aktionen

18.00–24.00 Uhr alles rund um die Küche der Steinzeit

Live

19.30 Uhr (20 Minuten)
Hegau-Percussion Ensemble der JMS
20.30 Uhr (20 Minuten)
Hegau-Percussion Ensemble der JMS

www.hegau-museum.de

❹ ARCHÄOLOGISCHES HEGAU-MUSEUM

AM SCHLOSSGARTEN 2

SINGENER MUSEUMSVEREIN

«Zum Tee bei Gräfin Theodolinde»
In einem unterhaltsamen Dialog zwischen der Schlossherrin, der Gräfin Theodolinde Vetter von der Lilie, geborene Gräfin von Enzenberg zum Freyen und Jöchelsthurn und ihrem Enkel Felix, dem späteren Erben Dr. Felix Graf Vetter von der Lilie, der aus Innsbruck kommend zu Besuch in Singen weilt, wird über die Geschichte des Singener Schlosses und über das Leben im Singener Schloss gesprochen.
Es ist das Jahr 1950 und Sommerzeit. Nach dem zweiten Weltkrieg, der auch großen Einfluss auf das Leben im Schloss hatte, normalisierte sich wieder der Alltag. Die Gräfin Theodolinde hatte eine sehr innige Beziehung zu Singen und dem Hegau und verbrachte viele Ferienwochen in ihrer zweiten Heimat im Singener Schloss. Ihre große Leidenschaft gehörte der Malerei, der sie mit großem Können nachging. Unter den Bediensteten und Bewohnern im Schloss genoss sie aufgrund ihrer herzlichen Art großes Ansehen und Beliebtheit.
Es wird unterhaltsam, aber sicherlich zudem spannend einen kleinen Ausschnitt aus der Geschichte des Singener Schlosses zu erfahren. Dargestellt wird die Gräfin Theodolinde von Susanne Breyer, Autorin und Regisseurin der Theatergruppe Pralka. Die Rolle des Enkels Felix übernimmt Robin Funke.

Manuskript und Realisation: Wolfgang Trautwein, Singener Museumsverein

Theater

18.30 / 20.00 / 21.30 / 22.30 Uhr
(20 Minuten)

www.singener-museumsverein.de

HEGAU MUSEUM
ARCHÄOLOGIE

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Samstag:
14 bis 18 Uhr

Sonn- und Feiertage:
14 bis 17 Uhr

Montag:
geschlossen

DER EINTRITT INS MUSEUM IST FREI

ARCHÄOLOGISCHES HEGAU-MUSEUM
Am Schlossgarten 2 78224 Singen Tel. 07731/85268
hegau-museum@singen.de www.hegau-museum.de

❹ ARCHÄOLOGISCHES HEGAU-MUSEUM

AM SCHLOSSGARTEN 2

HEGAU-PERCUSSION-ENSEMBLE DER JUGENDMUSIKSCHULE SINGEN

Das Hegau-Percussion-Ensemble bietet einen kleinen Vorgeschmack auf das Konzert «Are you with us? – Be with us!», welches Anfang Oktober in Kooperation mit der Ballettschule Plesni Forum Celje in der Stadthalle stattfinden wird.
Von percussiven Stücken nur mit unterschiedlichen Trommeln, über Funk- und Fusion Melodien mit Xylophon, Vibraphon und Marimbaphon bis hin zu modernen Effektstücken auf Ölfässern und Mülltonnen ist alles zu hören und zu sehen! Die Vielseitigkeit des Schlagwerks wird an diesem Abend dargeboten.

Live
19.30 / 20.30 Uhr (20 Minuten)
www.jugendmusikschule-singen.de

❹ SCHLOSSGARTEN

AM SCHLOSSGARTEN 2

FRAUEN, DIE SICH TRAUEN

Eine Geisterstunde, geheimnisvoll und ganz besonders.
Im Singener Schlossgarten geht es zur Abendstunde fantastisch zu. Illustere Frauen aus der Singener Geschichte erwachen dort plötzlich zum Leben.
Zwischen alten Bäumen erwartet die Alemannenfürstin Inken Besuch und ist mitten in den Vorbereitungen zu ihrem Fest.
Herzogin Hadwig eröffnet uns einen Blick ins Mittelalter.
Die berühmte Krankenschwester Hedwig Peitavy läßt uns einen Moment an ihrem aufregenden Leben teilhaben.
Im Klang der Musik tauchen die Frauen auf und verschwinden wieder in der Vergangenheit.

Spiel: Isabella Eisenhart,
Christine Steiger, Eva M. Morandell
Musik: Elisabeth Wäschle,
Heike Leuenberger
Regie: Michaela Bauer
Licht: Markus Bauer

Theater
19.00 Uhr Keltenfürstin – Hadwig
21.00 Uhr Keltenfürstin – Peitavy
22.00 Uhr Peitavy – Hadwig
23.00 Uhr Keltenfürstin – Peitavy
(20 Minuten)

❺ KIRCHE ST. PETER UND PAUL

HAUPTSTRASSE 58

ELISABETH PAUL

In der Kirche St. Peter und Paul finden in diesem Jahr Veränderungsprozesse statt. Eine neue Orgel wird auf der Empore aufgebaut. Deshalb soll der Blick auf den Chorraum gelenkt werden. Der Chorraum, welcher als Raumerweiterung 1953 an das Kirchenschiff angebaut wurde, ist mit seiner offenen Formensprache ein Glücksfall. Bei der Renovation im Jahr 2000 hat der Künstler Michael Münzer mit seiner Ausstattung das klassizistische Hauptschiff und den Anbau wunderbar verschmelzen lassen. Lassen Sie sich auf eine Installation der Künstlerin Elisabeth Paul ein.

Geöffnet an der Museumsnacht:
19.30–24.00 Uhr
www.kath-singen.de

❻ MAC MUSEUM ART & CARS

PARKSTRASSE 1

STARKE FRAUEN

Einzigartig anders: Nicht nur auf die Kombination aus Kunst, Automobil und Architektur bezogen. Die Ausstellung «Starke Frauen» bricht außerdem mit Klischees und zeigt was Frauen im und um das Automobil geleistet haben. Angefangen mit der mutigen Bertha Benz und dem ersten Automobil zu den goldenen Zwanzigern in denen die Frau das Steuer selbst in die Hand nahm und durch die Mobilität ein großes Stück Unabhängigkeit gewann. Über einen imposanten Dunkelraum, der die Fusion von Autos und Kunst zeigt, hin in die 1960er-Jahre, in denen die Frau sich zum einen zur Werbeikone entwickelt, zum anderen aber erfolgreich Rennen fährt. Außerdem sind beeindruckende Werke aus der Südwestdeutschen Kunststiftung und von Nina Nolte zu sehen.

Das MAC Museum Art & Cars stillt nicht nur Wissensdurst, sondern bietet im Museumsgarten durch das Restaurant die ganze Nacht Speisen und Getränke an. Der perfekte Rahmen um Architektur, Kunst und Automobile in einem entspannten Umfeld zu genießen und in erregender Gesellschaft die Eindrücke des Abends zu verarbeiten. Gekrönt wird die Erfahrung mit einer musikalischen Überraschung.

Führungen
19.00 / 21.00 Uhr (30 Minuten)

Glücksrad
Preise: Bücher, Eintrittskarten, Kugelschreiber, Gutscheine für das Restaurant, oder eine Fahrt im Oldtimer durch den Hegau uvm.

Kunstmobil
durchgehend vor dem Museum

Ausstellungsdauer: 04.03.–28.10.2018
www.museum-art-cars.com

❻ MAC MUSEUM ART & CARS

PARKSTRASSE 1

HONTES BRASS

Hontes Brass ist ein Blechbläserquintett in klassischer Besetzung, bestehend aus Musikern des Blasorchesters der Stadt Singen. Sein Repertoire umfasst alle Stilrichtungen von der Renaissance bis zu Popklassikern des 21. Jahrhunderts. Hontes Brass besteht seit dem Jahr 2000 und tritt öffentlich in Erscheinung bei Vereins- und Firmenjubiläen, bei Wertungsspielen und bei Benefizkonzerten wie zuletzt 2016 zusammen mit Brassissimo aus Amberg im Singener Rathaus. Anlässlich der Museumsnacht spielen für Sie Thomas Kolb und Markus Schönle (Trompete), Jochen Thomas (Horn), Andreas Krieg (Posaune) und Dietmar Weber (Tuba).

Live
20.30 Uhr MAC Museum Art & Cars

❼ GELÄNDE DER LANDESGARTENSCHAU

SCHAFFHAUSER STRASSE GEGENÜBER MAC MUSEUM ART & CARS

SINGENER TAFELGARTEN

«Lichter-Kunst im Garten» – mit Einbruch der Dunkelheit geht es los: Licht- und Feuerinstallationen verwandeln den Garten mit verschiedensten Techniken in ein Lichtermeer. In Kombination mit Strahlern, Beamern, Kerzen und Feuer werden Holz- und Tonarbeiten sowie Bepflanzungen beleuchtet und inszeniert. Neben den Lichtern werden kleine Kunstwerke und Geschenke ausgestellt, die von Teilnehmern des Tafelgartens gebaut wurden.

Live
Ein herzliches Willkommen zur Lichter-Kunst im Garten, mit Feuerspuckern, Stockbrot, Zauberhaftem und Überraschendem.

Geöffnet an der Museumsnacht:
18.00–24.00 Uhr
www.awo-konstanz.de/tafelgarten
www.facebook.com/singener.tafelgarten

❽ KULTURZENTRUM GEMS

MÜHLENSTRASSE 13

FOTOCLUB HEGAU

Nach den ersten erfolgreichen Ausstellungen, möchten Sie die FotografInnen auch in diesem Jahr mit ihren Bildern begeistern.
Erleben Sie abwechslungsreiche und spannende Impressionen zu Menschen, Tieren, Landschaften, Pflanzen und abstrakte Fotografien, gedruckt und am Bildschirm. Lassen Sie sich beeindrucken von einzigartigen Augenblicken, einmaligen Momenten und außergewöhnlichen Situationen.

www.fotoclub-hegau.de

❾ ALT-KATHOLISCHE PFARRKIRCHE ST. THOMAS

FREIHEITSTRASSE 9

AXEL REINHARD BÖHME:
FASSADENBELEUCHTUNG

Wie im Vorjahr ist die alt-katholische Kirche ein «Ort der Einkehr»: Stündlich wiederkehrende, kurze Orgelkonzerte mit jungen Organisten, dazwischen Zeiten der Ruhe für Texte, Meditation, Gebet, Einkehr in der (fast) nur mit Kerzen beleuchteten Kirche. Als Abschluss findet um 22.00 Uhr eine Taizé-Andacht statt. Außerdem wird Axel Reinhard Böhme die Außenfassade der Kirche beleuchten und so dieses historische Gebäude in neuem Licht erscheinen lassen ...

Live
19.00 / 20.00 / 21.00 Uhr (20 Minuten) Orgelkonzerte
22.00 Uhr Taizé-Andacht, danach wird die Kirche geschlossen.
www.singen.alt-katholisch.de

❿ TAGESKLINIK SINGEN

FREIHEITSTRASSE 11

-ALLTÄGLICH-

Was ist Alltag? Sich wiederholende Abläufe und Gewohnheiten, die uns bewusst oder unbewusst sind, wie Essen, Hobbys, Schlafen, Denken.
Unter Anleitung der Kunsttherapeutin beschäftigten sich Patienten der Tagesklinik in einem mehrmonatigen Kunstprojekt mit verschiedensten Alltagsaktivitäten. Unter anderem ausgehend von Träumen, Denken, Wandern und Musizieren entstanden durch die künstlerische Auseinandersetzung mit Textil, Gips, Fotografie und diversen Materialien vielfältige Werke.

Geöffnet an der Museumsnacht:
18.00–24.00 Uhr

⓫ LUTHERKIRCHE SINGEN

FREIHEITSSTRASSE 36

1000 FRAUEN UND EIN TRAUM

Ein mutiges und beeindruckendes Projekt, das nach wie vor aktuell ist!
Im Jahr 2005 gab es eine außergewöhnliche Nominierung für den Friedensnobelpreis:
1000 Frauen weltweit wurden für den bedeutendsten Friedenspreis vorgeschlagen. 1000 Frauen, deren Friedensarbeit Tag für Tag im Schatten der Medienöffentlichkeit stattfindet. Da ist z. B. die israelische Ärztin, die sich für die medizinische Versorgung ihrer Nachbarn im Westjordanland einsetzt, da ist die mutige Frau in Burundi, die während des Bürgerkrieges Tausenden von Kindern das Leben gerettet hat. Da ist die indische Frau, die von Dorf zu Dorf zieht, um den Hass zwischen den Menschen zu bekämpfen. Die Arbeit dieser Frauen ist auch heute noch von großer Bedeutung für viele Menschen.

Die Luthergemeinde zeigt in Kooperation mit dem Landkreis und der VHS im Landkreis Konstanz die Ausstellung mit den Portraits der 1000 Friedens-Frauen. Außerdem werden Sequenzen aus dem Dokumentarfilm mit bewegenden Geschichten der engagierten Frauen vorgestellt und Texte über die Frauen gelesen.

Lesung
ab 18.30 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde (10 Minuten)
letzte Lesung: 22.30 Uhr
23.00 Uhr Ende der Ausstellung mit einem Friedensgebet

www.luthergemeinde-singen.de

⓬ HEGAU-BODENSEE-GALERIE

EKKEHARDSTRASSE 101

CHRISTINE AEBISCHER UND ULI LÜTH

Die Hegau-Bodensee-Galerie stellt mit der Ausstellung «Live your Life. Malerei von Christine Aebischer und Skulpturen von Uli Lüth» zwei Künstlerinnen vor: Christine Aebischer aus Kreuzlingen sowie Uli Lüth aus Ludwigsburg.
Beide haben sich die vergangenen Jahrzehnte eine hohe Qualität in ihrem Spezialgebiet der freien Künste erarbeiten können. Uli Lüth in der plastischen Gestaltung, Christine Aebischer in der abstrakten und modernen Malerei.

Seit mehr als 25 Jahren hat die Galerie immer wieder hochkarätige Künstlerinnen in ihr Ausstellungsprogramm integriert. Dieses Mal konnten zwei absolute Ausnahmetalente als Aussteller gewinnen. Viel Vergnügen!

Vernissage: Fr. 14.09.2018, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 14.09.–24.11.2018
www.hegau-bodensee-galerie.com

vhs Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.

Besuchen Sie uns zur Museumsnacht!

Das neue Programmheft ist da!

www.vhs-landkreis-konstanz.de

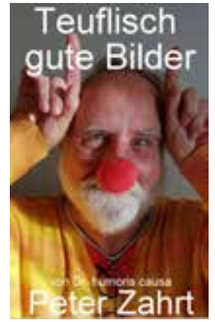
Das neue Semester beginnt am 24. September 2018

⓭ VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

THEODOR-HANLOSER-STRASSE 19

PETER ZAHRT AKA DR. HUMORIS CAUSA

«Teuflisch gute Bilder...» – stellt Peter Zahrt (Dr. humoris causa) vom 15. September bis 26. Oktober 2018 in den Räumen der Volkshochschule Singen aus.
Peter Zahrt wohnt seit 1974 am Bodensee – er kam aus Frankfurt (Main), war ein erfolg- und ideenreicher Werbeprofi mit vielen internationalen Auszeichnungen und Preisen. Er wurde unter anderem bekannt durch umweltpolitische und sozialkritische Arbeiten und er organisierte zahlreiche humanitäre Aktionen. Peter Zahrt ist auch Landschaftsmaler und beherrscht das Großformat – außerdem ist er ein hervorragender Portraitist.



In der Ausstellung zeigt er ein Feuerwerk an schrägen, humorvollen und satirischen Gemälden, die den Besucher zum Schmunzeln und prustenden Lachen animieren. Also zu Phänomen, die in der ehrwürdigen Kunst eher selten anzutreffen sind. Es ist ein spektakulärer Spaß für Körper, Geist und Seele. Herzlich willkommen!

Vernissage: Sa. 15.09.2018, 19.00–20.30 Uhr
Ausstellungsdauer: 15.09.–26.10.2018
www.vhs-landkreis-konstanz.de
www.facebook.com/vhs.landkreis.konstanz

⓮ KUNST & ZEICHENSCHULE ELISA NOËL

HAUPTSTRASSE 38

ELISA NOËL & SCHÜLER/INNEN

Elisa Noël und knapp 100 Schülerinnen und Schüler (inkl. Haldenwangschule, VHS, Ferienspiele Singen), im Alter von etwa 5 bis 20 Jahren, zeigen ihre neuesten Zeichnungen, Malereien, Objekte und Skulpturen. Neben der kunstschaffenden Kinder- und Jugendarbeit arbeitet Elisa Noël als Bildhauerin, Grafikerin, Malerin, Autorin und Illustratorin mit dem Schwerpunkt «Archetypischer Symbolismus».

Live/für Kinder
18.00–24.00 Uhr einfache Zeichentechniken für Kinder und Jugendliche

www.zeichenschule-bodensee.de

⓯ KUNSTMUSEUM SINGEN

MaRS 2

EKKEHARDSTRASSE 10

WALTER BECKER & FARBE UND FORM

Einen wunderbaren Start für eine Entdeckungstour zu den Angeboten der Museumsnacht bietet ein Besuch im Kunstmuseum Singen. Zwei Ausstellungen, Führungen, Kunstaktionen, Kunst zum Mitmachen und nicht zuletzt Musik gehören zum Programm, auf das sich Erwachsene, Jugendliche und Kinder zugleich freuen können. Mit «Farbe und Form. Künstler der Nachkriegszeit am Bodensee.» und «Walter Becker (1893–1983). Traum und Wirklichkeit.» erwarten die Besucher der Museumsnacht zwei Ausstellungen, die den Höri-Künstlern, ihrem Umkreis und der Kunst der klassischen Moderne am Bodensee gewidmet sind. Eine gute Gelegenheit zur Wiederentdeckung der wertvollen kunsthistorischen Sammlung des Kunstmuseums bieten die Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Otto Dix, Erich Heckel, Curth Georg Becker, Max Ackermann, Julius Bissier und all jener Künstler, die die Moderne an den Bodensee brachten. In die Präsentation der Höri-Künstler eingebettet ist eine «Hommage à Berthold Müller-Oerlinghausen (1893–1974).», einem der wenigen Bildhauer, die am Bodensee arbeiteten.
Neugierig macht die dem Maler Walter Becker gewidmete Sonderschau, die das malerische und grafische Gesamtwerk des Künstlers erstmals umfassend in Singen vorstellt. Walter Becker, dessen Biografie und künstlerische Entwicklung zahlreiche Parallelen zu den Höri-Künstlern aufweist, wurde zu Zeiten der legendären «Singener Kunstausstellungen» in den 1950er/-60er-Jahren mit Einzelwerken in der Region erstaunlich oft ausgestellt und hat vor Ort zahlreiche Spuren hinterlassen. Die Ausstellung greift diese auf und zeigt auf eindrückliche Weise mit rund 90 kraftvoll farbigen, expressiv gestalteten Gemälden und Grafiken Walter Beckers Beitrag zur Kunst des 20. Jahrhunderts.

Zu den beiden Ausstellungen bietet das Kunstmuseum jeweils Kurzführungen für Jugendliche und Erwachsene an, die spannende Einblicke in die Ausstellungen geben. Ein auf die Ausstellungen abgestimmtes Programm zum Mitmachen, bei dem die kleinen und großen Besucher nach Lust und Laune kreativ sein können, gibt es im Museumsatelier. Auf ein besonderes Seherlebnis lädt Museumspädagoge und Künstler Thomas Mayr mit der Kunstaktion «Bodypainting live» ein.

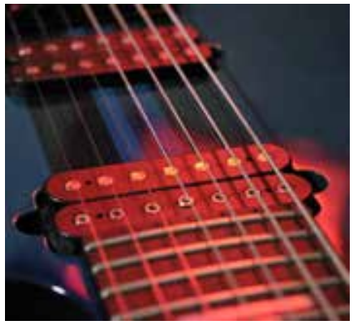
Live

ab 18.00 Uhr Kunst zum Mitmachen
18.30 Uhr Führung «Walter Becker»
19.30 Uhr Start Bodypainting live «Feuer»
20.30 Uhr Führung «Farbe und Form»
21.30 Uhr Start Bodypainting live «Wasser»
22.00 Uhr «The Groove Project» der JMS

Getränke & Kunstplausch

Der Kunstverein Singen bietet Getränke an.

www.kunstmuseum-singen.de



⓯ KUNSTMUSEUM SINGEN

EKKEHARDSTRASSE 10

«THE GROOVE PROJECT» DER JUGENDMUSIKSCHULE SINGEN

Mit Gesang, Gitarre, Bass und Percussion bewegen sich die Musikerinnen und Musiker der modernen, jungen Band unter der Leitung von Frank Michael fließend durch die Stilistiken Pop, Metal und Jazz. Dabei entstehen auch Freiräume für Improvisation und Experimentelles. Es wirken mit:
Liana Rondulha: Gitarre, Gesang
Joel Bounab: Gitarre, Gesang
Jakub Klosowski: Bass, Gitarre
Frank Michael: Leitung, Gitarre, Bass, Percussion
Überraschungsgäste an weiteren Instrumenten sind möglich.

Live

22.00 Uhr «The Groove Project»
www.jugendmusikschule-singen.de

BIBLIOTHEKEN SINGEN

Carifé
das etwas andere Café in der Marktpassage

www.bibliotheken-singen.de

Mo geschlossen, Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr
August-Ruf-Str. 13, 78224 Singen, Tel. 07731 85-292

MÖRDERISCHE SCHWESTERN e.V.

⑯ STÄDTISCHES CARIFÉ

AUGUST-RUF-STR. 13

DIE MÖRDERISCHEN SCHWESTERN & MONACO SWING TRIO

Frauen morden anders! – Bei der «Ladies Crime Night» beweisen die «Mörderischen Schwestern», dass es auch Frauen faustdick hinter den Ohren haben können. Im Raum herrscht atemlose Stille. Alle Augen sind auf die Frau am Lesepult gerichtet. Gebannt lauscht das Publikum ihren Worten. Dann ertönt ein Schuss.
Die Zuhörer zucken zusammen, und mitten im Satz hört die Erzählung auf. Wer ist der Mörder? Was ist sein Motiv? Das wird an diesem Abend sicher nicht mehr verraten, denn schon betritt die nächste Autorin die Bühne, und das Spiel beginnt von Neuem …
Acht bis zwölf Autorinnen nehmen das Publikum auf diesem Weg mit auf eine zehnminütige Reise in ihre Krimis. Aber wer sind eigentlich die Frauen hinter den Verbrechen?

Die «Mörderischen Schwestern» sind ein Verbund deutschsprachiger Autorinnen, Buchhändlerinnen, Lektorinnen, Verlegerinnen und anderen Bücherfrauen, die eines eint: die Leidenschaft für Krimis. Darum fördern die Schwestern von Frauen verfasste Kriminalliteratur mit Buchprojekten, Nachwuchsinitiativen und Lesungsveranstaltungen.
Die «Ladies Crime Night» bei der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen bildet dabei den Startschuss der Regio-Gruppe Bodensee, der ersten grenzüberschreitenden Krimifrauengruppe der «Mörderischen Schwestern».

Es lesen:
Susanne Gantner, Alexa Rudolph, Susanne Matthies, Sabine Kampermann, Helene Wiedergrün, Ina Haller, Sanela Egli und Ulrike Blatter

Aber keine Sorge, auch wenn gemordet, gemeuchelt, ins Jenseits befördert und geschossen wird – es geschieht nur zu Ihrer Unterhaltung.

Für beschwingte musikalische Unterhaltung zwischen den Thrill-Sessions sorgt das Monaco Swing Trio mit Jakob Lakner an Klarinette und Saxophon, Daniel Fischer an der Gitarre und Julia Hornung am Kontrabass. Lebendig, vital und virtuos – von Gypsy Swing über Bossa Nova, Klezmer bis hin zu Tango.
Mörderisch gute Unterhaltung mit Humor, Gänsehaut und Live-Musik.

Krimi-Lesung
ab 18.30 Uhr durchgängige Krimi-Lesungen mit den Mörderischen Schwestern

Live Musik
mit dem Monaco Swing Trio

www.bibliotheken-singen.de

⓱ GALERIE UND ATELIER SCHUTZENGEL ITI JANZ

BAHNHOFSTRASSE 13-15 /
IN DEN POSTARKADEN

ITI JANZ

«Weniger ist mehr» ist der Titel der Atelierausstellung mit neuen Bildern und Skulpturen.
Bronzegüsse der Edition Strassacker «Prinzessin auf der Erbse» und «Verzauberter Erdbeerprinz», bemalte und lackierte Kunstharzskulpturen, wie «Seehexe» und «Die Weisheit der Eulen» sind zu sehen, ebenso Radierungen (Märchenzyklus), Zeichnungen, Acrylbilder, Glasobjekte und vieles mehr. Die Besucher der Museumsnacht sind zu Inspirationen und Gesprächen im Atelier herzlich eingeladen, denn Kunst tut gut.

www.iti-janz.de

⓲ FACHSTELLE SUCHT

JULIUS-BÜHRER-STRASSE 4, 1.OG

VIDEOCOLLAGE & BILDERAUSSTELLUNG

Kreativität ist harte Arbeit und wird oft im Zusammenhang mit Suchtmittelkonsum gesehen. Die Kunsttherapiegruppe der Fachstelle beweist das Gegenteil. Zusätzlich sind Werke von Susanne Jendsch, Peter Teubner und Christine Dörschel zu sehen. Erstmalig öffnet die Fachstelle ihre Türen um mit den Besuchern das Thema «Kreativität & Sucht» zu diskutieren. Gezeigt wird in Dauerschleife eine Videocollage mit KünstlerInnen aus der Region und Personen aus deren Umfeld, die sich ebenfalls dazu äußern.

Livediskussion
20.00–20.30 Uhr Moderierter Meinungsaustausch zu «Kreativität & Sucht» zwischen kunstaffinen Menschen, Besuchern und Fachleuten
www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/

VOLKSBÜHNE SINGEN E.V.

SICHERN SIE SICH **IHREN PLATZ** IN UNSEREM ABONNEMENT!

13.11.2018: **VATER**, Tragikomödie von Florian Zeller

18.02.2019: **ACHTUNG DEUTSCH!**, Komödie in der Regie von Jochen Busse

07.03.2019: **CONCERTO SCHERZETTO** (Bild), Comedy trifft Klassik

Die Volksbühne bietet den günstigsten Einstieg in alle Abo-Vorteile der Stadthalle Singen.
Beratung: Tourist Information Singen, 07731/85-504. www.volksbuehne-singen.de

SCHAFFHAUSEN

❶ VEBIKUS KUNSTHALLE · ❷ GALERIE IM KRAFTWERK · ❸ MUSEUM ZU ALLERHEILIGEN
❹ V28 BY SVEN · ❺ POLIZEIMUSEUM · ❻ STADTBIBLIOTHEK
❼ KAMMGARN WEST · ❽ IWC MUSEUM · ❾ KUNSTRAUM SH · ❿ KONVENTHAUS
⓫ MUSEUM STEMMLER · ⓬ HAUS DER WIRTSCHAFT · ⓭ MICHELLE HÜRLIMANN
⓮ ATELIER BRUCKNER · ⓯ GALERIE MERA · ⓰ DIE TASTE

❶ VEBIKUS KUNSTHALLE

BAUMGARTENSTRASSE 19

12 X SERIELL

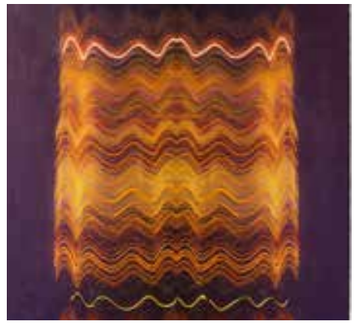
Luigi Archetti – Domenico Busciglio und Christian Ochsner – Sandra Capaul – Barbara Geyer – Philipp Hänger – Christine Hunold – Marlies Pekarek – Tobias Rüeger – Eliane Rutishauser – Judit Villiger – Rosmarie Vogt-Rippmann – Christian Wäckerlin

Serielle Kunst zeichnet sich aus durch Reihen, Wiederholungen und Variationen desselben Gegenstandes oder Themas. Die Ausstellung zeigt zwölf Positionen, die mit Serien arbeiten und sich mit den Aspekten Raster, Muster und Variabilität befassen. Die einen Künstler variieren dasselbe Motiv stetig neu, die anderen sind an narrativen Strategien interessiert, entwickeln ihre Ideen schrittweise und lassen sich intuitiv weitertreiben.

Bilder: Tobias Rüeger «Muss i denn» / Marlies Pekarek «Egypt Bazar»

Live
20.30 / 22.00 Uhr «Die Klaviatur der stillen Elise»
Video und Konzept: Karin Leuenberger
Musik: Georg Gräwe
Pianistin: Petra Ronner
Eine audiovisuelle Performance für ein Player-Piano, eine Pianistin und eine Videoprojektion in drei Szenen.

Ausstellungsdauer: bis 07.10.2018
www.vebikus-kunsthalle-schaffhausen.ch



❷ GALERIE IM KRAFTWERK

MÜHLENSTRASSE 19
(EINGANG UNTEN AM RHEIN)

MICHAEL PFENNING

In der Galerie im Kraftwerk zeigt Michael Pfenning in der Ausstellung «Farben über Fluss 2018» seine Bilder. Neben Arbeiten in Acryl zeigt er auch Werke seiner Arbeitstechnik PRINT'N'PAINT. Dort entstehen aus fotografischen Momentaufnahmen und Scans neue Motive, welche auf Leinwand gedruckt und dann meist mit Mischtechnik vollendet werden. Es erwarten sie farbenfrohe und fantasievolle Werke mit grosser Ausstrahlungskraft.

Ausstellungsdauer: 09.09.–23.09.2018
www.michaelpfenning.net

❸ MUSEUM ZU ALLERHEILIGEN

KLOSTERSTRASSE 16

VERBORGENES – VERGESSENES – UNBEKANNTES

An der diesjährigen Museumsnacht geht es im Museum zu Allerheiligen ganz geheimnisvoll zu und her. Mit einem bunten Strauss an Kurzführungen machen wir rund ums Museum und quer durch unsere Sammlungen Verborgens sichtbar, rufen Vergessenes in Erinnerung, stöbern Unbekanntes auf und stellen Hintergründiges in den Vordergrund.

MYSTERY-TOUR FÜR KINDER

18.15 / 19.15 / 20.15 / 21.15 UHR
(CA. 20 MINUTEN)

Mit der Taschenlampe auf nächtliche Entdeckungsreise durchs Museum! Mit den Museumspädagoginnen Lisa Trapp und Maja Demmerle
Treffpunkt: Foyer im EG

KURZFÜHRUNGEN

(JEWEILS CA. 20 MIN.)

18.30 UHR

Verborgen, verloren, vergessen – Unerwartete Schätze aus dem Boden
mit Kurator Markus Höneisen

19.00 UHR

Out of the Box – Überraschungen aus der Graphischen Sammlung
mit Kurator Andreas Rüfenacht

19.30 UHR

Wo ist das Schaffhauser «Denkmal der Bombenopfer»?
mit Kuratorin Jennifer Burkard

20.00 UHR

Antike Mythen zum Vergessen
Lesung mit Kurator Werner Rutishauser und Schauspielerin Anna Karger

20.30 UHR

Fauchen, bellen, grunzen – Eine geräuschvolle Pirsch im Dunkeln
mit Kurator Urs Weibel

21.00 UHR

Karikaturen – Verborgene Wahrheiten in den Zeichnungen von Hansjörg Schweizer
mit Kuratorin Hortensia von Roda

21.30 UHR

Gauner, Fälscher, Halsabschneider – Kriminelles aus der Numismatik
mit Kurator Kurt Wyprächtiger

22.00 UHR

Antike Mythen zum Vergessen
Lesung mit Kurator Werner Rutishauser und Schauspielerin Anna Karger

22.30 UHR

Wer steckt hinter der «Max und Moritz»-Gedenktafel?
mit Museumsdirektorin Katharina Epprecht

23.00 UHR

Augen auf – Mit dem Adlerblick durchs Museum
mit Kurator Daniel Grütter

23.30 UHR

Karikaturen – Verborgene Wahrheiten in den Zeichnungen von Hansjörg Schweizer
mit Kuratorin Hortensia von Roda

24.00 UHR

Wie eine Restauratorin Verborgenes und Vergessenes sichtbar macht
mit Konservatorin-Restauratorin Ursula Sattler

KULINARISCHES

18.00 – 01.00 UHR

Salzige und süsse Happen
Im Pfalzhof und im Museumscafé mit dem Team von essKultur

MUSEUM STEMMLER

19.30 / 21.30 UHR

Das Hinterste nach vorne gerückt – Unscheinbares und Kleines im Rampenlicht
mit Kurator Urs Weibel

Programmm Museum Stemmler siehe Nummer 11 (Seite 73)

VERBORGENES
VERGESSENES
UNBEKANNTES

im und rund ums Museum zu Allerheiligen

F. Marco
Orthopedie
Schumacher

Sporrengasse 1
8200 Schaffhausen

Telefon 052 625 40 47

❹ V28 BY SVEN

VORDERGASSE 28

VIK SCHROEDER

Die Künstlerin Vik Schröder schafft die meisten Ölbilder mit einem Spachtel in der einzigartigen und bemerkenswerten Art der Mosaikmalerei. Sie verwendet nur Ölfarben, die auf natürlicher Basis mit natürlichem Pigment hergestellt werden. Ausserdem kreiert sie effektvolle, spektakuläre, lebhafte abstrakte Gemälde mit Acryl, Mix Media und Enkaustic. Vik Schroeders Bilder strahlen ihre positive Energie aus und bringen schöne Gefühle: «Durch meine Bilder bringe ich die Liebe unseres Universums».

www.vik-schroeder-art.ch

❹ V28 BY SVEN

VORDERGASSE 28

VIKTORIYA STEINHAUER

Positive Energie lässt sich leicht aus der Kreativität der Künstlerin Viktoriya Steinhauer schöpfen. Es fällt leicht, sich für ihre kunstvollen Werke zu begeistern, die Power und Emotionen für das alltägliche Leben geben wollen. Geniessen darf man die kreativen Kunstwerke, Acryl-Bilder, Bilder in denen sie Metall und Gestein verarbeitet. Die Begeisterung für schöne Bilder und Design-Figuren hat die Viktoriya Steinhauer immer so sehr stark emotional berührt, so dass sie diese Empfindungen nun mit ihrer eigenen Kunst weitergibt.

www.kunst-design.net

❹ V28 BY SVEN

VORDERGASSE 28

VIKTORIA WINKLER

Im Laufe des Lebens war die Künstlerin Viktoria Winkler von der Schönheit der Natur immer begeistert. Ihre Entdeckungen und Erfahrungen, Momente und Erinnerungen, hält sie in Form ihrer Kunstwerke, der Mosaike, fest. Die Idee ist, neue, farbenfrohe und haptische Erlebnisse für draussen und drinnen entstehen zu lassen. Um ihre Ideen in die Tat umzusetzen, benutzt die Künstlerin verschiedene Techniken. Im Rahmen der Museumsnacht stellt Viktoria Winkler besondere, handgefertigte Einzelstücke aus.

www.v-winkler.com

❺ POLIZEIMUSEUM

BECKENSTUBE 1

SCHAFFHAUSER POLIZEIGESCHICHTE

Das Polizeimuseum der Schaffhauser Polizei führt durch die Geschichte der Polizei im Kanton Schaffhausen. Gegenstände und Fotos aus vergangenen Tagen ermöglichen dem Besucher einen Einblick in die Vielfältigkeit der Polizeiarbeit. Für die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen 2018 öffnet die Schaffhauser Polizei für Besucher die Türe ihrer kleinen Schatzkammer. Mit Herzblut und Engagement haben ehemalige Korpsangehörige in der zentralen Polizeistation Schaffhausen dieses Bijou geschaffen, das seit November 2012 interessierten Besuchergruppen auf Anfrage die Geschichte der Polizei im Kanton präsentiert. Die Entwicklung vom Landjägerkorps des Jahres 1832 bis hin zum

Dienstleistungsbetrieb mit 230 Mitarbeitenden von heute wird anhand von Kriminalfällen illustrierend vorgestellt. Besucher können in den zwei Museumsräumen einen Blick zurück werfen auf die Vielzahl von Ausrüstungsgegenständen, Polizeiuniformen, Waffen, Spezialgeräten, Dokumente, Fotos und dazugehörige Legenden erläutern die Polizeiarbeit im Wandel der Geschichte.

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Polizeimuseum nur Personen möglich ist, die gut zu Fuss unterwegs sind, da dieser über eine steile Treppe führt.

www.shpol.ch

❻ STADTBIBLIOTHEK

MÜNSTERPLATZ 1

BLIND DATE MIT DER LITERATUR

Lieben Sie Überraschungen? Lassen Sie sich ein auf Texte und Autoren, die jedoch nicht im Voraus verraten werden. Einmal heisst es: Blind Date mit einem Buch, gelesen von Reinhard Nowak, und zweimal: Blind Date mit einem Autor, einer Autorin.
Wagen Sie sich hinein in's Unbekannte und lernen Sie ein Buch oder eine Autorin kennen, an denen Sie sonst vielleicht vorbeigelaufen wären.
Unter dem Motto «Zuhören und Mitreden» ist eine anschliessende Diskussion über den Text sehr gern gesehen. Lassen Sie sich verführen von BücherFass, Bibliotheken Schaffhausen und Gemeindebibliothek Neuhausen.

Live
Blinddate 1 18.30–19.00 Uhr
Blinddate 2 20.00–20.30 Uhr
Blinddate 3 21.30–22.00 Uhr

www.bibliotheken-schaffhausen.ch

❼ KAMMGARN WEST

BAUMGARTENSTRASSE 23 / 1. OG

ZWISCHENNUTZUNG
KAMMGARN WEST

Bereits seit gut einem halben Jahr läuft die Zwischennutzung «Kammgarn West» und vieles ist geschehen. Die Kammgarn West bildet mit 14 Räumen und einem 200m² grossen Openspace einen Schmelztiegel an Kunst und Kreativität. Mit einem vielfältigen Mix bestehend aus verschiedenen Nutzerinnen und Nutzern wird eine möglichst grosse Diversität und so ein spartenübergreifendes Arbeitsklima geschaffen, in welchem Neues entstehen kann.
An der Museumsnacht erhalten die Besucher Einblicke in diese Arbeitswelten.

Ausstellungsdauer: 24.08.–15.09.2018
www.raumnutzung-sh.ch

❼ KAMMGARN WEST

BAUMGARTENSTRASSE 23 / 1.–3.OG

DAS KAPITAL IST WEG.
WIR SIND DAS KAPITAL!

Das Künstlerkollektiv Zwischenraum erweckt die ehemaligen Hallen für Neue Kunst wieder zum Leben. Denn dort, wo einst Beuys' Monumentalwerk «Das Kapital Raum 1970 – 1977» stand, machte sich vier Jahre lang Leerstand breit.
Die Ausstellung «Das Kapital ist weg. Wir sind das Kapital!» lenkt den Fokus von der geschichtsträchtigen Vergangenheit der Räume auf die Kunst und die gesellschaftlichen Fragen der Gegenwart. Durch die Selbstorganisation im Leerstand und die Einbeziehung aller KünstlerInnen in die Projektplanung konnte eine charakteristische und von Normen befreite Ausstellung geschaffen werden, welche über 20 Kunstschaffenden aus den Bereichen Malerei, Installation, Fotografie, Video-, und Objektkunst eine Plattform bietet. Neben jungen KünstlerInnen aus dem Raum Schaffhausen präsentiert die Ausstellung auf drei Etagen nationale und internationale Gäste und vermag dadurch einen überregionalen Diskurs zu schaffen.

Pauli Beutel, Philip Böni,
Angelika Dreher, Ruben Fructuoso &
Beat Wipf, Hannah Grueninger,
Forster Herchenbach, Daniel Karrer,
Nadja Kirschgarten, Stefan Kiss,
Anina Knauer, Leonard Krättli,
Isabelle Krieg, Linus Maurmann,
Alexandra Meyer, Mina Monsef,
Mouselefant, Yolanda Esther Natsch,
Daniel Neubacher, Tina Ragettli,
Corina Rauer, Franz Reimer,
Daniel Rossi, Dan Schein, Iela Scherrer,
Fabian Stamm, Patrick Werner,
Andrin Winteler, Julian Öffler

Führung
18.30 Uhr (30 Minuten)

Ausstellungsdauer: 24.08.–15.09.2018
www.zwischenraum-sh.ch

❼ KAMMGARN WEST

BAUMGARTENSTRASSE 23 / 2.OG

ERÖFFNUNG DER MUSEUMSNACHT

Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen 2018 wird in Schaffhausen von Stadtrat Raphaël Rohner um 18.00 Uhr eröffnet. Anlässlich der Museumsnacht besteht zum letzten Mal die Gelegenheit, die Ausstellung «Das Kapital ist weg, wir sind das Kapital!» zu besuchen, in der über 20 Künstlerinnen und Künstler aus verschiedensten Kunstgattungen den ehemaligen Hallen für Neue Kunst neues Leben einhauchen.

Eröffnung Museumsnacht
18.00 Uhr durch Stadtrat Dr. Raphaël Rohner. Zur Eröffnung offeriert die Stadt Schaffhausen Weine aus dem städtischen Rebgut.
18.30 Uhr Führung durch die Ausstellung «Das Kapital ist weg, wir sind das Kapital!» (ca. 30 Minuten)

150 YEARS 1868

ENGINEERING TIME MACHINES.
SINCE 1868.

IWC
SCHAFFHAUSEN

❽ IWC MUSEUM

BAUMGARTENSTRASSE 15

IWC SCHAFFHAUSEN

Ihrer Zeit stets voraus: Die traditionsreiche Uhrenmanufaktur IWC feiert dieses Jahr ihr 150-Jahr-Jubiläum. Damals wie heute steht IWC für Pioniergeist, höchste Präzision, Perfektion und Einzigartigkeit. Die Uhren von IWC sind geheimnisvoll und machen neugierig – ebenso wie ihre Geschichte. Sie begann mit der mutigen unternehmerischen Idee des amerikanischen Uhrmachers Florentine Ariosto Jones, der 1868 die International Watch Company in Schaffhausen gründete. Bis heute werden die luxuriösen Uhren von IWC in traditioneller Handarbeit und mit viel Liebe zum Detail im Uhrenatelier in Schaffhausen gefertigt.
Seit Juni 2007 bietet das IWC Museum seinen Besuchern spannende Einblicke in Geschichte und Gegenwart des Unternehmens. In der Museumsnacht 2018 nimmt die Traditionsmanufaktur Sie mit auf eine spannende Zeitreise durch ihre bewegte Geschichte:
Der ehemalige Marketing- und Verkaufsdirektor von IWC, Hannes A. Pantli, nimmt Sie auf eine Zeitreise mit und erzählt aufregende, unterhaltsame Anekdoten und Geschichten aus fast 50 Jahren Betriebszugehörigkeit. Meisteruhrmacher und Abteilungsleiter Thomas Jäger entführt Sie mit einer Exkursion in die Welt des Uhrmacherhandwerks. In seiner Präsentation erfahren Sie Tipps und Tricks, damit auch Ihre Uhr 150 Jahre alt und vielleicht sogar ein Museumsstück wird. Er wird Sie in die Geheimnisse einer mechanischen Uhr einweihen – nutzen Sie die Gelegenheit, um ihm alle Fragen rund um die mechanische Uhr zu stellen, die schon immer Ihre Neugier geweckt haben.

Führung

Zu jeder vollen Stunde mit Museumsguide, auf Wunsch auch auf Englisch (15 Minuten)

Präsentationen

18.30 Uhr Zeitreise mit H. Pantli (DE)
19.30 Uhr «Zeitreise» (DE)
20.30 Uhr Wie wird meine Uhr 150 Jahre alt (DE)
21.30 Uhr «Zeitreise» (DE)
22.30 Uhr Time travel (EN)
23.30 Uhr Wie wird meine Uhr 150 Jahre alt (DE)

Präsentationsdauer: ca. 20 Minuten
Das Platzangebot ist beschränkt!

Handwerkskunst

Erfahren Sie bei einem Uhrmacher Wissenswertes zum Thema Uhrenrestauration.

Kollektionsvorführung

Geniessen Sie die exklusive Atmosphäre in der IWC Boutique. Bitte beachten Sie, dass das Platzangebot beschränkt ist.

Geöffnet an der Museumsnacht:
Boutique: 18.00–22.00 Uhr
Museum: 18.00–24.00 Uhr
www.iwc.com

❾ KUNSTRAUM SH

FREIER PLATZ 6 / SCHIFFLÄNDE

KARIN WÜTHRICH

Eine Passion der Schaffhauser Künstlerin Karin Wüthrich ist, unterschiedlichste Materialschichten zu einem harmonischen Gefüge zu vereinen. Um ein Kunstwerk in Vollendung erstrahlen zu lassen, unterliegt es folgendem Prozess: Pigmente werden durch unterschiedlich angereicherte Bindemittel für den Farbanstrich vorbereitet. Das Leinen wird in unzähligen Schichten bemalt. Dünne, behandelte Lederhäute werden teils zusätzlich leicht oxydiert. Zerknüllte Folien werden farblich auf den Untergrund abgestimmt. Ein nicht zu unterschätzender Vorgang ist das Zusammenführen der Materialien zu einem aussagekräftigen Kunstwerk. Die Länge des Folienüberzuges wird bestimmt durch den gewählten Platz der Hängung.

Die neuste Werkserie unter dem Titel:

«anMutig!»

fasziniert den Betrachter gewollt oder ungewollt. Eine Ausstellung der besonderen ART. Die Künstlerin heisst Sie herzlich willkommen!

Sonderausstellung
Geöffnet bereits ab 15.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 23.08.–18.10.2018
www.kunstraum-schaffhausen.ch

❿ KONVENTHAUS

PLATZ 3

ANITA WERNER-WILLI

Die Inspiration für die Öl- und Acryl-Bilder findet Anita Werner-Willi in ihrem grossen Naturgarten, dort lässt sie den Fantasien freien Lauf. Ihr Stil ist vielseitig und innovativ. So entstehen Landschafts-, Frauen-, Katzen-, und Wolfsbilder. «Ich mag Wölfe, sie brauchen auch ihren Platz.» Über zahlreiche Besucher und den Austausch mit ihnen freut sich die Künstlerin sehr.

Vernissage: 17.00–19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 15.–22.09.2018
www.werner-willi.jimdo.com

⓫ MUSEUM STEMMLER

SPORRENGASSE 7

DAS HINTERSTE NACH VORNE GERÜCKT

An der Sporrengasse in der Schaffhauser Altstadt ist das Museum Stemmler im ehemaligen Wohnhaus des Natur- und Tierschützers Carl Stemmler (1882–1971) untergebracht. Die umfangreiche Sammlung von Greifvögeln – vor allem von Steinadlern und Bartgeiern – entstand als Manifest gegen die Verfolgung dieser Tiere. Als Zeitdokument erinnert das Haus an die Kuriositätenkabinette früherer Jahrhunderte.
Dieses Jahr stehen die kleinen und unscheinbaren Objekte in der Stemmlerschen Wunderkammer im Vordergrund.

Führung
19.30 / 21.30 Uhr
mit Kurator Urs Weibel

www.allerheiligen.ch

⓬ VEREIN SCHAFFHAUSEN TOTAL

HAUS DER WIRTSCHAFT, HERRENACKER 15

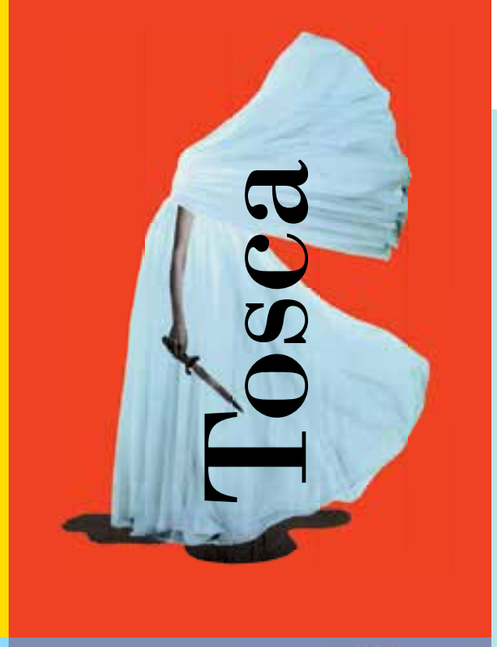
YVONNE FIOR

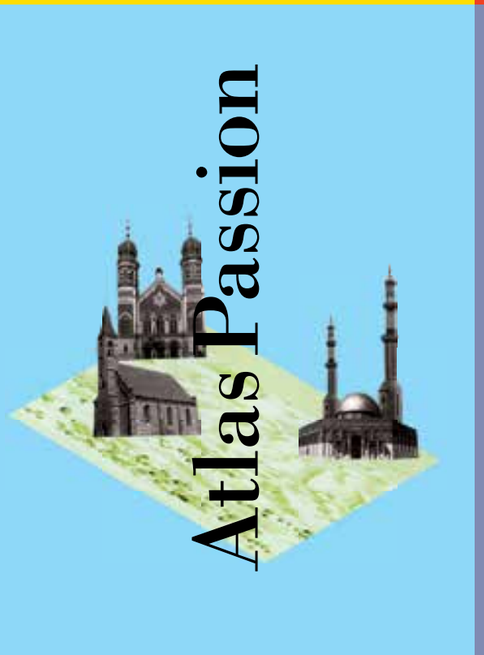
Im Haus der Wirtschaft lädt in diesem Jahr der Verein SchaffhausenTotal zur Präsentation der Arbeit von Yvonne Fior.
«Ich habe eine Idee, gebe meine Energie dazu und es entsteht ein Objekt.» – Yvonne Fiors Thema ist eine Überblendung von Naturwahrnehmungen im Aussenraum und dem Körperempfinden ihrer Innenwelt. Manchmal ist es auch die Suche nach Orientierung und dem Sinn des Lebens. Farben wählt die Malerin intuitiv und die Formen entwickeln sich spontan. Im Laufe des Arbeitsprozesses nähern sie sich der Grenze zum Figürlichen, lassen Objekte und Landschaften vermuten. Sie erscheinen jedoch nur zeichenhaft und bleiben Rätsel in der Bildfläche.

Weindegustation
Auch in diesem Jahr können Sie während der Ausstellung von Yvonne Fior Weine aus dem Schaffhauser Blauburgunderland geniessen.

Eintritt: Im Haus der Wirtschaft erhalten Sie zudem Eintrittsbändel für die Museumsnacht – im Vorverkauf bei Schaffhauserland Tourismus oder an der Abendkasse.

Ausstellungsdauer: 15.–22.09.2018
www.shtotal.info





STADTTHEATER
Schaffhausen

NÄCHSTE HIGHLIGHTS

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER
Schauspiel von Max Frisch – Kleine Bühne Schaffhausen
FR 14. 19:30 **SA 22.** 17:30
SO 23. 17:30 **DO 27.** 19:30 **SEP**

PANIK AN DER SCALA
Musiktheater nach Dino Buzzati mit Jürg Kienberger – ressort K
MI 19. 19:30 **SEP**

BACH: «ATLAS PASSION»
Raumchoreografie von Burak Özdemir – Musica Sequenza, Salto Corale und Cinevox Junior Company
FR 19. 19:30 **SA 20.** 17:30
SO 21. 17:30 **MO 22.** 19:30
DI 23. 19:30 **OKT**

MIKE MÜLLER: «HEUTE GEMEINDEVERSAMMLUNG»
Komödie von und mit Mike Müller
DO 25. 19:30 **OKT**

HAMLET
Schauspiel von William Shakespeare – Bremer Shakespeare Company
MO 12. 19:30 **DI 13.** 19:30 **NOV**

KONSTANTIN WECKER: «TRIO»
Poesie und Musik mit Cello und Klavier
SA 24. 20:00 **NOV**

TOSCA
Oper von Giacomo Puccini – Tschechische Oper Prag
MO 26. 19:30 **DI 27.** 19:30 **NOV**

DIE MAUSEFALLE
Kriminalstück von Agatha Christie – Theater Kanton Zürich
MO 10. 19:30 **DI 11.** 19:30 **DEZ**

VORVERKAUF
Stadttheater Schaffhausen
MO–FR 16:00–18:00 **SA** 10:00–12:00
+41 (0) 52 625 05 55

www.stadttheater-sh.ch

⓭ MICHELLE HÜRLIMANN

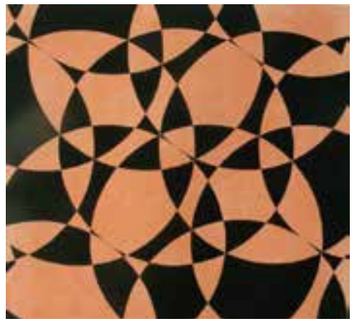
KASINOGÄSSCHEN 5

MICHELLE HÜRLIMANN

Die Künstlerin Michelle Hürlimann arbeitet meist auf Holz und verwendet oft natürliche Materialien wie Bienenwachs, Sand, Asche, Pflanzensamen und Pigmente aber auch Acryl. Es entstehen Serien zum jeweiligen Thema. Die Beziehung zwischen Himmel und Erde und der Mensch, der mal mehr irdisch oder mehr himmlisch gezeigt wird, sind ihre bevorzugten Arbeitsthemen, die meist in abstrakter Form ihren Ausdruck finden. Besuchen Sie das Atelier und vielleicht entdecken Sie etwas Neues, was bewegt und inspiriert.

Lesung
18.00 Uhr Der Schauspieler Thomas S. Ott liest Gotthold Ephraim Lessings Ringparabel.

Geöffnet an der Museumsnacht:
18.00–23.00 Uhr
www.arteprofundis.ch



⓮ ATELIER KURT BRUCKNER

HINTERSTEIG 3

KUNST UND GENUSS

In dieser Museumsnacht stehen in Kurt Bruckners Atelier grössere, handgemalte Aquarelle im Zentrum. Anstatt neuer Skulpturen gibt es dieses Jahr ein «musée immaginaire» mit Hinweisen auf international bekannte Künstler. Wer diese richtig zuordnen kann, gewinnt ein Nachtessen mit Partner im kleinen, privaten Rahmen. Wie immer freut sich der Künstler auf spannende Gespräche bei kleinen Häppchen und Getränken und eine rege Teilnahme am Wettbewerb.

Wettbewerb
«musée immaginaire» mit Hinweisen auf international bekannte Künstler. Zu Gewinnen gibt es ein Nachtessen mit Partner im kleinen, privaten Rahmen.

www.kurtbruckner.ch

schauwerk

Das andere Theater in Schaffhausen

Spielplan Aug. 2018 bis Jan. 2019

Kornelia Lüdorff.

Kornelia Lüdorff: Anna Politkowskaja – Eine nicht umerziehbare Frau.
Haberhaus, Fr 21. Sept., 20.30

Claire alleene.

Theater Sgaramusch: Liebe üben. (10+).
Probebühne Cardinal, So 23. Sept., 17.00 (Premiere), Di 25. Sept., 19.00

jugendclub momoll theater: Jenissei. (11+).
Fass Bühne, Sa 27. Okt. bis Sa 17. Nov., 20.00

Philip Maloney.

Claire alleene – aus lauter Lebenslust.
Haberhaus, Fr 9. Nov., 20.30 (Premiere), So 11. Nov., 17.00

Philip Maloney – Live-Hörspiel. (12+).
Kammgarn, Fr 16. Nov., 20.30

Graziella Rossi.

Gustavs Schwestern: Der Tag, an dem Louis gefressen wurde. (5+).
Haberhaus, So 18. Nov., 14.00

Marco Michel: Ein Kuss – Antonio Ligabue.
Haberhaus, Fr 30. Nov., 20.30

Franz Hohler.

Graziella Rossi und Eriko Kagawa: Sie&Er.
Haberhaus Bühne, Fr 7. Dez., 20.30

Franz Hohler spaziert durch sein Gesamtwerk.
Kammgarn, Fr 14. Dez., 20.30

Theatersport.

Theatersport/Improtheater. (12+).
Kammgarn, Fr 11./Sa 12. Jan., 20.30

Info/Reservation: www.schauwerk.ch

⓯ GALERIE MERA

MÜHLENTALSTRASSE 185

YVES NETZHAMMER & OLAF BREUNING

Anlässlich der bevorstehenden Sonderausstellung von Yves Netzhammers aktuellem Werk im Museum zu Allerheiligen zeigt die Galerie Mera eine Fotoserie, die er und Olaf Breuning – beide 1970 geboren und in der Region Schaffhausen aufgewachsen – in den Jahren 1993/94 gemeinsam geschaffen haben. Die Vernissage findet in Anwesenheit Yves Netzhammers an der Museumsnacht statt.
Während Netzhammer wie Breuning dank ihres eigenständigen Werks mittlerweile international als Installations- und Multimediakünstler ein Begriff sind, die weltweit namhafte Häuser bespielen, beschritten sie einen ersten kurzen Abschnitt ihres Weges zusammen: Am Fronwagplatz teilten sie sich zunächst eine Wohnung und experimentierten zusammen in einem eigens eingerichteten Fotolabor, ehe sie an der Mühlentalstrasse ein Atelier bezogen.
Aus dieser Zeit ging die nun erstmals in einem grösseren Rahmen ausgestellte Serie von Farbfotografien hervor. Sie ist allein schon insofern einmalig, als es das einzige Gemeinschaftswerk dieser zwei in den Jahren 1999 und 2001 nacheinander mit dem Manor-Preis Schaffhausen ausgezeichneten Künstler ist. Die Galerie Mera schätzt sich glücklich, diese Arbeiten in einer Auflage von jeweils drei Exemplaren anbieten zu können.

Vernissage mit Yves Netzhammer: 19.30 Uhr
Ausstellungsdauer: ab 15.09.2018
www.galerie-mera.ch

⓰ DIE TASTE

HOCHSTRASSE 5/DURACH

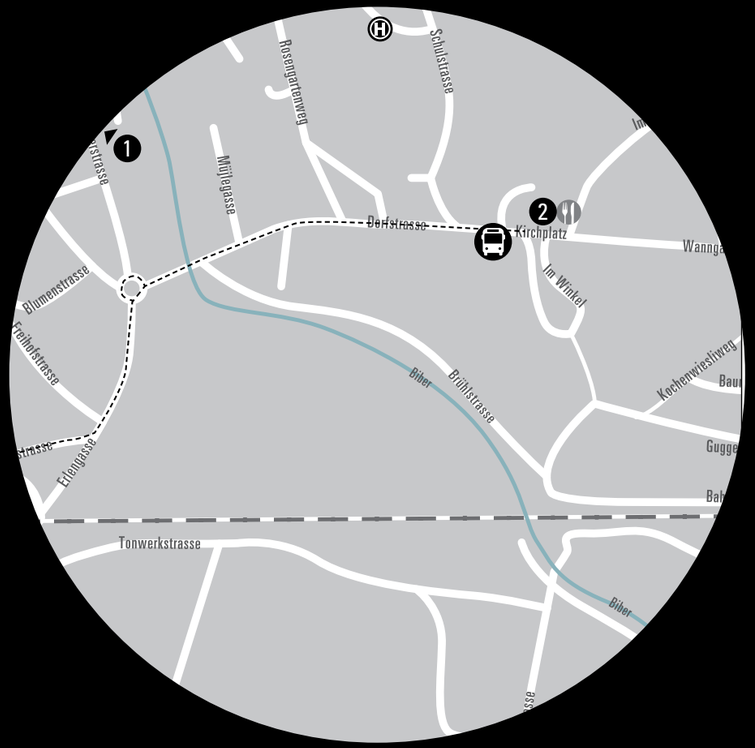
URSULA KNAPP & ANDREA MORGENTHALER

Das Ladenlokal hinter dem Bahnhof Schaffhausen, «die taste», ist Klavierwerkstatt, Kunstwerkstatt und Musikwerkstatt – alles unter einem Dach. Hier stellt Ursula Knapp ihre Bilder aus. Menschen sind ihre Leidenschaft. Am liebsten setzt sie Musiker, Sänger, Arbeiter und Kinder in Szene und malt auf verschiedenen Materialien, wie Leinwände, alte Jutesäcke, Mauerwerke und Holzplatten.
Im Laufe der Zeit sind auch an verschiedenen Gebäudefassaden, Theaterkulissen und auf Instrumenten individuelle Kunstwerke entstanden, so zum Beispiel 2018 das Projekt Tempogarage, Schaffhausen.

Musik
Andrea Morgenthaler unterhält am Piano.
www.die-taste.ch

THAYNGEN

❶ SCHREIBMASCHINENMUSEUM
❷ KULTURZENTRUM STERNEN



❶ SCHREIBMASCHINENMUSEUM

DORFSTRASSE 22/BIBERN

REIAT TOURISMUS

Die schweizweit grösste Sammlung zeigt die technische Entwicklung und die Funktion der Bauteile über einen Zeitraum von gut 110 Jahren. Zu sehen sind Maschinen von 1894 bis 2004. Von den mehr als 700 Exponaten sind über 350 Maschinen ausgestellt. Darunter sind weltweit gesuchte Raritäten. Viele dieser Maschinen dürfen ausprobiert werden.
Im Kulturzentrum Sternen wird Charly Hitz' neuer Film über das Museum gezeigt.

Führungen
durch Mark Maag, Heinz Bührer, Raffael Störchli und Werner Alder

❷ KULTURZENTRUM STERNEN

KIRCHPLATZ 11

LEBENSSPUREN: SUSANNE POHLMANN

Im Kulturzentrum Sternen zeigt Susanne Pohlmann aus Schaffhausen ihre jüngsten Werke. Zumeist grossformatig, strahlen die in vielen Schichten gestalteten Bilder einen eigenartigen Zauber aus. Die farbigen, in Mischtechniken gestalteten Kunstwerke lassen einen ungeahnten Blick in die Tiefe zu und erlauben dem Betrachter, einzutauchen in eine Welt voller Emotionen und er erlebt eine Metamorphose, welche von innen heraus zu kommen scheint. Tiefere Schichten sind teils deutlich sichtbar, andere wiederum lassen sich nur erahnen.

Einführung
Carola Riester

www.susannepohlmann-art.de

❷ KULTURZENTRUM STERNEN

KIRCHPLATZ 11

AUSSTELLUNG KULTURVEREIN
VOM ACKERBAU ZUR ERNÄHRUNG

Vor einigen Dutzend Jahren sprach man noch nicht von einigen Dutzend PS, auch Pferdestärke genannt. Da waren noch Menschenkraft und einzelne Pferdestärken gefragt.
Einige land- und hauswirtschaftliche Geräte, wie sie im Reiat eingesetzt wurden, können Sie an dieser Ausstellung bestaunen. Da fragt sich mancher, war es wirklich möglich mit diesen Geräten die Zutaten für eine gute Küche, die es auch damals schon gab, zu produzieren?
Auch damals war Zeit ein knappes Gut und so entstand die industrielle Herstellung von Nahrung, wie wir sie heute noch kennen.

❷ KULTURZENTRUM STERNEN

KIRCHPLATZ 11

BESENBEIZ

Nach dem Betrachten der vielen alten Geräte und Maschinen, was damit produziert werden konnte und anschliessend schmackhaft verfeinert wurde, finden Sie in der liebevoll eingerichteten Sternenstube von Hand frisch zubereitete kleine Häppchen.
Bei den Getränken haben Sie die Qual der Wahl: Vom Kaffee über Tee und Mineralwasser zu saurem Most ohne Alkohol, weiter zu lokalen Bieren und dem Wein vom unteren Reiat bei dem die Sonne in der Flasche ist und sich nicht hinter dem Stern, wie im Bild oben, versteckt.

Häppchen
Es werden Getränke und Häppchen angeboten.

NEUHAUSEN

1 KUNSTRAUM REINART · 2 ORTSMARKETING · 3 CINEVOX THEATER
4 REBBAUVEREIN NEUHAUSEN · 5 GEMEINDEBIBLIOTHEK · 6 ABR RABENFLUH
7 SCHLOSS CHARLOTTENFELS

1 KUNSTRAUM REINART

LAUFENGASSE 17

BARBARA ROTH, CÉCILE WICK,
VINCENZO BAVIERA, KLAUS BORN

Fotografien, Tuschzeichnungen, Druckgrafik und Videoarbeiten sind die bevorzugten Ausdrucksmittel der Zürcher Künstlerin Cécile Wick. Sie entwickelt mit entwaffnender Entschiedenheit seit Jahrzehnten stille Bilder.
Im Zeitalter der Globalisierung hat sich der Umgang mit Raum und Räumlichkeit verändert. Mit ihren Skulpturen führt Barbara Roth Konstrukte vor, die zwischen physischem Raum und Denkraum oszillieren und auf spielerische Weise Positionen zwischen Wirklichkeit und Möglichkeit erproben.
Für Klaus Born spielt die Zeichnung eine zentrale Rolle. Die sensible, ungekünstelte Linienführung und die souveräne, energiegeladene Malweise verdichten sich zu Flächen und Räumen. In fliessenden, kreisenden und schlängelnden oder wild sich überkreuzenden Bewegungen und Farbkontrasten spielt sich das Gefecht der Linie mit Farbe, Material und Raum ab.
Die künstlerische Arbeit von Vincenzo Baviera gliedert sich in verschiedene Themenkreise, die sich organisch entwickeln, gegenseitig aufeinander verweisen und sich immer am menschlichen Massstab orientieren. Der konstruktivistischen Tradition verpflichtet, fliessen in sein Werk auch Tendenzen der Minimal- und Land-Art sowie der Konzeptkunst ein.

Vernissage: So 02.09.2108, ab 16.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 02.09.–21.10.2018
www.galeriereinart.ch

2 ORTSMARKETING NEUHAUSEN

TROTTENTHEATER
WIESENGRUNDSTRASSE 17

LESUNG THOMAS PFEIFFER

Der Autor Thomas Pfeiffer liest aus seinen Büchern und entführt seine Zuhörer in die Abenteuerwelt der drei Schulfreunde Belinda, Tim und Charly. Die fantasievollen Erzählungen um Schätze, Geister und Mysterien spielen in der Region Schaffhausen. Als Mittelstufenlehrer in Neuhausen am Rheinfall erzählt Thomas Pfeiffer seinen Schülern leidenschaftlich gern Geschichten. Vier Jugendbücher hat er bereits veröffentlicht und das fünfte ist in Arbeit. In der Museumsnacht liest er für seine kleinen und grossen Fans.

Lesung
18.00 / 19.30 Uhr (ca. 1 Stunde)

Geöffnet an der Museumsnacht:
18.00–21.00 Uhr
www.ortsmarketing-nh.ch

❸ CINEVOX THEATER

POSTSTRASSE 33

CINEVOX JUNIOR COMPANY

Im CINEVOX Theater in Neuhausen mit seiner einzigartigen Atmosphäre tanzen über 20 junge, hochtalentierte, professionelle Tänzerinnen und Tänzer aus der ganzen Welt. Die international bekannte CINEVOX JUNIOR COMPANY zeigt anlässlich der Museumsnacht 2018 ein ausgewähltes Tanz- und Ballett-Programm: Die Tänzerinnen und Tänzer präsentieren sich mit humorvollen Improvisationen und mit Soli aus dem Repertoire von bekannten klassischen und zeitgenössischen Balletten. Schon zwei Wochen nach Beginn der Theatersaison stellen sich die Tanz-Talente der Herausforderung, anspruchsvolle Choreografien zu erarbeiten und bereits als Team auf der grossen Bühne aufzutreten.
Es geht um Körpersprache, Ausdruck und die grossartige Tanztechnik der jungen Künstler, deren kultureller Hintergrund die Choreografien massgeblich beeinflussen und ein magisches, mitreissendes Erlebnis versprechen.
Den Museumsnacht-Besuchern bietet sich die einmalige Gelegenheit, etwa eine Stunde hautnah dabei zu sein und die Tänzerinnen und Tänzer kennen zu lernen. Professionell, dynamisch und mitreissend sind die Markenzeichen dieser Gruppe junger Künstler.

Künstlerische Leitung: Malou Fenaroli Leclerc und Franz Brodmann

Aufführungen
18.00 / 20.00 Uhr

Fotoausstellung
im Foyer mit Tanzbildern der letzten zehn Jahre des Neuhauser Fotografen Ernst Müller

www.artco.ch

❹ REBBAUVEREIN NEUHAUSEN

MARKTGASSE 1

MARTIN HARZENMOSER

Eine gut organisierte Feuerbekämpfung war auch in früherer Zeit sehr wichtig. Bereits im 15. Jahrhundert organisierte man militärisch geführte Brandwehren. Zuvor war es immer wieder zu verheerenden Bränden gekommen. So fiel 1372 fast zwei Drittel der Stadt Schaffhausen den Flammen zum Opfer. Und auch Neuhausen wurde von Bränden nicht verschont. Als Feuerwehrmann Emil Brändli erzählt Lokalhistoriker Martin Harzenmoser auf seinem Rundgang Geschichten aus Zeiten, als man noch mit Löscheimern, Einreishaken und Holzleitern Feuersbrünste bekämpfte.

Führung
17.40 / 19.10 / 20.40 Uhr (45 Minuten)
mit Emil Brändli «Fürio, es brennt!»

❺ GEMEINDEBIBLIOTHEK

MARKTGASSE 1

BLIND DATE MIT DER LITERATUR

Lieben Sie Überraschungen? Lassen Sie sich ein auf Texte und Autoren, die jedoch nicht im Voraus verraten werden. Einmal heisst es: Blind Date mit einem Buch, gelesen von Reinhard Nowak, und zweimal: Blind Date mit einem Autor, einer Autorin. Wagen Sie sich hinein in's Unbekannte und lernen Sie ein Buch oder eine Autorin kennen, an denen Sie sonst vielleicht vorbeigelaufen wären. Unter dem Motto «Zuhören und Mitreden» ist eine anschliessende Diskussion über den Text sehr gern gesehen.
Lassen Sie sich verführen von BücherFass, Bibliotheken Schaffhausen und Gemeindebibliothek Neuhausen.
Auch nehmen die Führungen des Feuerwehrmannes Brändli, der für den Rebbauverein Neuhausen unterwegs sein wird, in der Marktgasse 1 wieder ihren Lauf.

Häppchen
Die Pizzeria SFIZIO wird in der autofreien Zone für das leibliche Wohl sorgen.

Live
Blinddate 2 18.30–19.00 Uhr
Blinddate 3 20.00–20.30 Uhr
Blinddate 1 21.30–22.00 Uhr

Führungen
17.40 / 19.10 / 20.40 Uhr (45 Minuten)
mit Emil Brändli «Fürio, es brennt!»
(Siehe Seite 82)

Geöffnet an der Museumsnacht:
18.00–23.00 Uhr

❻ ABR RABENFLUH

RABENFLUHSTRASSE 22

REGULA KAMBER

Entdecken, inspirieren lassen, im Dialog mit den Materialien und Formen. So gibt Regula Kamber den Objekten Gestalt und Farbe.
Ob sie zuerst mit Ton, mit Schwemmholz, mit Metallteilen oder einer unbearbeiteten Bildfläche beginnt, ist meistens nicht vorbestimmt. Das Verbinden von Materialien – doppelt, dreifach – offensichtlich, versteckt …. ihre Kreativität ist wie eine Sprache, die sich über ihre Gedanken ausdrückt und sich während der Arbeit entfaltet.
An der Museumsnacht erhalten Sie einen Einblick in das Schaffen und eine Auswahl ihrer Kunstobjekte. Sie freut sich auf Sie.

Geöffnet an der Museumsnacht:
18.00–23.00 Uhr
www.neuhausen.ch

❻ ABR RABENFLUH

RABENFLUHSTRASSE 22

AGNES MEYER

«Malen ist Freude, Bewegung, Kraft und Licht» – Agnes Meyer malt intuitiv mit Acryl. Seit 2001 ist malen ihre Leidenschaft und ihr Ausgleich. Abstrakt, grosszügig, kräftige Farben und Bewegung sind typische Merkmale ihrer Bilder. Seit 2017 sind Berge, Wälder und Landschaften ihre Inspiration.
Die Künstlerin freut sich darauf, ihre Bilder zu zeigen.

Geöffnet an der Museumsnacht:
18.00–23.00 Uhr
www.neuhausen.ch

❻ ABR RABENFLUH

RABENFLUHSTRASSE 22

INGRID MÜLLER

Das Klavier begleitet Ingrid Müller ihr Leben lang. Am Konservatorium in Zürich erlangte sie unter der Pianistin Ruth Hiltmann das Lehrdiplom, weiter studierte sie bei Edoardo Vercelli in Neuchâtel. In Zürich legte sie bei Jörg von Vintschger die Konzertreifeprüfung ab. Meisterkurse beim Pianisten Ivan Klánsky rundeten ihre Ausbildung ab. Technisch neue Wege zu gehen, lernt sie seit 2011 beim Klaviervirtuosen Konstantin Keller. Sein Ansatz, das Spiel am Piano ganzheitlich anzugehen, fasziniert zutiefst und hat Ingrid Müller neue Ausdrucksweisen eröffnet.

Live
19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 Uhr (ca. 20 Minuten)
Geöffnet an der Museumsnacht:
18.00–23.00 Uhr
www.neuhausen.ch

❼ SCHLOSS CHARLOTTENFELS

CHARLOTTENWEG 2

MOSER FAMILIENMUSEUM CHARLOTTENFELS

Der Unternehmergeist von Heinrich Moser (1805–1874) und seinem Sohn Henri (1844–1923) steht dieses Jahr im Mittelpunkt der Präsentationen. Der gebürtige Schaffhauser Heinrich Moser hatte das Talent für die Umsetzung «handfester» industrieller Unternehmungen. Schon als junger Mann gründete er die Uhrenmanufaktur H. Moser & Cie. und erschloss seinen Fabrikaten von St. Petersburg aus einen weit reichenden Absatzmarkt. Um am anhaltenden Erfolg seiner Geschäfte auch seine Heimat teilhaben zu lassen, trieb er die seinerzeit in Schaffhausen stockende industrielle Entwicklung voran. Zu diesem Zweck wurde er Mitbegründer einer Fabrik, investierte in den Ausbau der Infrastruktur, stellte in- und ausländischen Industriellen Produktionsflächen zur Verfügung und modernisierte die Schaffhauser Energieversorgung. Während Heinrich Moser von Jugend an diszipliniert seine beruflichen und unternehmerischen Ziele verfolgte, gab sich sein einziger männlicher Nachkomme zunächst den Verlockungen des Orients hin.
Die Aussicht, unbekannte Welten zu entdecken, begeisterte den unternehmungslustigen Henri Moser deutlich mehr, als die Pflichten eines Stammhalters. Er reiste mehrfach in das von Russland besetzte Zentralasien, nach Teheran und Konstantinopel und später in die von Österreich-Ungarn annektierten Regionen Bosnien-Herzegowinas. Zurück in die Schweizer Heimat brachte er neben Erinnerungen an überstandene Abenteuer auch eine repräsentative orientalische Sammlung von Kunsthandwerk, Waffen und Rüstungen. Dieser unermessliche Schatz sowie Mosers Kreativität und Redegewandtheit befähigten ihn in den Folgejahren, seine Reise- und Sammlungsaktivitäten publikumswirksam zu vermarkten. Mit aufwendig inszenierten Ausstellungen, informativen Vorträgen und unterhaltsamen Veröffentlichungen begeisterte er das europäische Publikum für «seinen Orient». Aufmerksamkeit erregten Mosers kulturelle Unternehmungen auch im Vielvölkerstaat Österreich-Ungarn, der ihn mehrfach mit Aufträgen betraute.
Am Ende seines wechselvollen Lebens beschenkte Henri Moser den Kanton Schaffhausen mit Anwesen und Schloss Charlottenfels und gab seine orientalische Sammlung dem Bernischen Historischen Museum. Auf anderen als den vom Vater vorgezeichneten Pfaden erreichte auch er sein Ziel, «etwas zu leisten, was uns überlebt…»

Rundgänge
ab 18.00 Uhr (jede halbe Stunde)

Sonderausstellung im Parterre
«Henri Moser (1844–1923)»

www.charlottenfels-museum.ch

FLURLINGEN

● AROVA

● AROVA

GEWERBEAREAL/TRAKT B/1. STOCK

BRIGITTE BASERGA

Auch dieses Jahr öffnet Brigitte Baserga ihr Atelier. Sie finden dort Schwemmhölzer, die durch Bemalung in phantasievolle Geschöpfe verwandelt wurden.
Weiter sind aus Ton modellierte archaische Geschöpfe wie Vogelfrauen, Baumwesen und mythische Wesen in Begleitung von Kindern und Tieren zu sehen. Die neuesten Plastiken zeigen aus Ton modellierte Paare. Ebenfalls aus Ton gefertigt sind die zahlreichen Akt-Kleinskulpturen.
Farbige und in schwarz-weiss gehaltene Holzschnitte sowie diverse Collagen von fotografierten Strukturen erweitern die Ausstellung.

www.brigittebaserga.ch

● AROVA

GEWERBEAREAL

ALTRIMENTI

Altrimenti Kunsthandwerk für drinnen und draussen, aus der Manufaktur im Arova Areal. Die Spezialität der Schaffenden sind handgefertigte historische und geometrische Ornamente, mit denen alte Möbel kunstvoll aufgepeppt werden. So entstehen dekorative Unikate mit Geschichte, geschaffen für ein modernes Wohnambiente. Die Auswahl ausgesuchter Ornamente entwickelt sich laufend – Motive deutscher Renaissance, byzantinische Kunst, geometrische Formen bis hin zu afrikanischem Textildesign.
Immer wieder entstehen neue Kreationen, im Kundenauftrag oder direkt aus der Werkstatt. Seit 2016 auch auf alten Gartenmöbeln. Restauriert und mit Altrimenti-Ornamenten bedruckt setzen sie einen einmaligen Akzent im Garten oder auf der Terrasse.
www.altrimenti.ch

LANGWIESEN

● STEELART GALLERY

● STEELART GALLERY

HAUPTSTRASSE 92

RENÉ GEHRINGER

René Gehringer hat die Kunst 1990 entdeckt und zeigt ein Querschnitt seiner Werke. Ölbilder, Skulpturen aus Stahl und Miniatur Gussbronzen.

Geöffnet an der Museumsnacht:
ab 16.00 Uhr
www.steelart.ch
www.renegehringer.ch

Landi
GVS LANDI AG
Beringen
Herblingen
Hier kaufe ich gerne ein!

HALLAU

❶ ORTSMUSEUM · ❷ SH WEINBAUMUSEUM

❶ ORTSMUSEUM

HOHWEHRI 6

BLEISETZMASCHINE IN BETRIEB

Die regionalgeschichtliche Sammlung des Ortsmuseums Hallau beinhaltet Handwerkssachen, landwirtschaftliche Geräte, Alltagsgegenstände aus vergangenen Jahrhunderten, eine Abteilung über die Gemeinde und das Schulwesen sowie eine grosse Waffensammlung. Erfahren Sie, was es mit der «eisernen Hand» oder den «16 Fahnen» auf sich hat.
An der Museumsnacht wird das Museum zum Leben erweckt! Unter anderem ist die Bleisetzmaschine «Linotype» in Betrieb und sie haben den ganzen Abend die Gelegenheit, mehr über die Geschichten hinter den Objekten zu erfahren.

Kurzführungen
19.00 / 21.00 / 23.00 Uhr

www.ortsmuseum-hallau.ch

❷ SH WEINBAUMUSEUM

BERGSTRASSE 3

NACHTFÜHRUNG

Das Hausgespenst Balthasar – kurz Balz genannt – führt die Besucher auf eine nächtliche Rundreise zu ausgesuchten Plätzchen durchs Weinbaumuseum. Die Gruppenteilnehmer – mit Taschenlampen ausgerüstet – erleben so eine etwas andere, kurzweilige und vor allem unvergessliche Art der Museumsführung.
Im alten Weinbauernhaus «Krone» ist seit 1983 das Schaffhauser Weinbaumuseum eingerichtet. Ziel und Zweck des Museums ist es, das Kulturgut Rebbau im Kanton Schaffhausen zu erhalten und zu dokumentieren, sowie als eigentlicher «Hotspot» im Klettgau das gesamte Blauburgunderland mit seinen vielfältigen Weinen bekannter zu machen.

Die Weinstube (ca. 35 Personen) und der Apérokeller wurden ergänzt durch den rollstuhlgängigen Kulturraum im Scheunenteil, angegliederter Vinothek mit 58 Schaffhauser Weinen und dem Office von Hallau Tourismus – hier erhalten Sie viele Infos über Hallau und die Region vor Ort.

Nachtführungen
20.00 / 21.00 / 22.00 / 23.00 Uhr
(30-40 Minuten)

www.sh-weinbaumuseum.ch

WILCHINGEN

● ORTS- UND DICHTERMUSEUM

Albert Bächtold

Ruth Blum

● ORTS- UND DICHTERMUSEUM

GROSSGASSE 3A

RUTH BLUM

Die Idee, in der leerstehenden «Alten Schule» ein Ortsmuseum einzurichten, bestand schon seit einiger Zeit und wur de 1978 realisiert. Dieses Gebäude, Mitte des 16. Jahrhunderts über einem ortstypischen Gewölbe errichtet, war aufgrund seiner Bausubstanz prädestiniert für einen solchen Zweck. Zudem war es das erste bekannte Schulhaus der Gemeinde und wurde als solches auch bis 1844 benutzt. Gemäss des Konzepts weisen die drei Geschosse folgende Schwerpunkte auf:

1. Stock: Bäuerlicher Alltag und die drei Dichterstuben

2. Stock: Ortsgeschichte und Malerstube

Dachstock: Landwirtschaft und Gewerbe, Schule

Ein zweiter Schwerpunkt, der sich auf den Beitrag Wilchingens zur regionalen, sogar nationalen Literaturgeschichte bezieht, bilden die drei Dichterstuben für Bertha Hallauer, Ruth Blum und Albert Bächtold. Der wohl herausragende Kopf dieses Dreigestirns ist der Mundartschriftsteller Albert Bächtold, dessen Werke zu den besten dieses Genres in der Schweiz gezählt werden.

Die Wilchinger Dichterin Ruth Blum (1913–1975) steht dieses Jahr im Mittelpunkt: Sie schrieb zahlreiche Romane, Erzählungen und Theaterstücke und verfasste neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin journalistische Beiträge für verschiedene Schweizer Zeitungen. Beinahe ihr ganzes Leben verbrachte sie im Weinbauerndorf Wilchingen und im Schaffhauser Klettgau.

Die Literaturwissenschaftlerin und Historikerin Mirjam Herrmann wird im Herbst 2018 das Buch «Die grauen Stein» mit einem Nachwort neu herausgeben und macht das Werk nach vierzig Jahren wieder zugänglich. Die dramatischen Jahre des Zweiten Weltkriegs bilden das Ende der Autobiografie, die mit einer Powerpoint-Vorführung veranschaulicht wird.

Apéro

Die Museumskommission freut sich auf zahlreiche Besucher und lädt zu einem Apéro.

BÜSINGEN

● GALERIE ALTE SCHMIEDE

● GALERIE ALTE SCHMIEDE

JUNKERSTRASSE 59

SUSANNE SCHWANINGER UND ERICH SCHWANINGER

Auch an der Museumsnacht 2018 öffnet die Galerie Alte Schmiede wieder ihre Türen und bietet regionalen Künstlern Raum zur Präsentation. Dieses Jahr sind Werke von Erich und Susanne Schwaninger, Vater und Tochter, zu sehen.
Erich Schwaninger, Metallgestalter mit eigener Schmiede, arbeitet in Guntmadingen, wo er hauptsächlich Skulpturen aus Schrott und Holz sowie Schmiedearbeiten kreiert.

Susanne Schwaninger, die die Kreativitiät von ihrem Vater geerbt hat, wohnt in Neuhausen und ist gelernte Floristin. Seit sie 2015 die erste Anfrage einer Arztpraxis erhielt, setzt sie sich verstärkt mit Farbe und Leinwand auseinander. Quelle der Inspiration ist für sie die Schönheit der Schöpfung mit all ihren Farben, ob beim Betrachten einer perfekten Blumenblüte, eines tiefroten Abendhimmels oder eines tosenden Flusses.
Susanne Schwaninger spiegelt all diese besonderen Einzelheiten in ihren Bildern wider.

Ausstellung: bis 06.10.2018
www.alte-schmiede-buesingen.eu

DIESSENHOFEN

❶ MUSEUM KUNST+WISSEN · ❷ HAUS ZUM GOLDENEN LEUEN · ❸ BROXART

❶ MUSEUM KUNST + WISSEN

MUSEUMSGASSE 11 / SIEGELTURM

ERICH BRÄNDLE

Gemeinsam mit dem Kunstverein Diessenhofen zeigt das Museum kunst + wissen erstmals eine Auswahl an Werken von Erich Brändle unter dem Titel: «Alles in Allem».
Erich Brändle (*1943) wuchs in Diessenhofen auf und kennt das Rheinstädtchen deshalb sehr gut. Zwischen 1974 und 2002 lehrte er an der Zürcher Hochschule der Künste. Heute lebt und arbeitet der weit über die Grenzen des Thurgaus und Schaffhausens bekannte Künstler in Schaffhausen. Erich Brändles Werke zeigen eindrücklich, dass auch Skizzen oder reduzierte Bildausschnitte vollendete Kompositionen sein können. Meisterhaft setzt er Linien, spürt der sichtbaren Welt in Farbklängen nach und gibt den visuellen Eindruck als lebendiges Bewegungsmuster wieder.

Eine Auswahl aus seinem umfangreichen zeichnerischen Werk bildet den Mittelpunkt der Ausstellung. Auf einzigartige Weise zeigt sich hier, wie Erich Brändle in der Auseinandersetzung mit Vorbildern sein eigenes künstlerisches Universum kreiert. Im Nachspüren alter Meister und anderer Ikonen der Kunstgeschichte entfaltet er epochen- und stilübergreifende strukturelle Ordnungsmuster von beeindruckender Kohärenz. Durch visuelle Verknüpfungen und Assoziationen lässt er zwischen Original, Zitat und Verfremdung arabeskenhaft die Verwandtschaft alles Sichtbaren aufscheinen.
Die Ausstellung «Alles in Allem» zeigt auf eindrucksvolle Weise die Einheit in der Vielheit des Sichtbaren. Verdichtet hallt auch im kleinsten Fragment virtuos die Welt als Ganzes wider.

Genuss

Erich Brändle bittet zu «Tisch». Offene Gesprächsrunde mit dem Künstler bei Wein und Speis.

Geöffnet an der Museumsnacht:
18.00–24.00 Uhr
Ausstellung: bis 14.10.2018
www.diessenhofen.ch/kultur/museum-kunst-und-wissen

Handwerkskunst

am Rheinufer

TÖPFER MARKT GAILINGEN

15/16. Sept.

Rheinuferpark

Samstag und Sonntag 10 - 18 Uhr

Vorführung: RAKU-Brand Eintritt frei

www.maerkte.info

❷ HAUS ZUM GOLDENEN LEUEN

HAUPTSTRASSE 8

ALTE APOTHEKE UND SAMMLUNG DER APOTHEKERFAMILIE BRUNNER

Mitten im mittelalterlichen Städtchen Diessenhofen steht das 350 Jahr alte Haus mit Erker. Es beherbergt die über 100 Jahre angelegte Sammlung von drei Generationen Apothekern Brunner:
Die Originalapotheke aus dem Nachbarhaus, welche Ende 19. Jahrhundert als Museumsstück in den Goldenen Leuen umgezogen wurde, die Bibliothek mit über 3'000 Büchern und Handschriften, die Sammlung von Zinn Gebrauchs- und Ziergegenständen und die Kapelle, geschmückt aus dem reichen Fundus des Klosters St. Katharinental und der Stadtkirche Diessenhofen.

Kunstführungen

18.00 / 19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 / 23.00 Uhr mit Highlights der Sammlung

Geöffnet an der Museumsnacht:
18.00–24.00 Uhr
www.stiftungzumgoldenenleuen.ch

❸ BROXART

HAUPTSTRASSE 40

TATJANA BROCK

Die Künstlerin stellt im Atelier für Autonome Formgebung ihre neue Arbeit LACRIMARIUM aus.
Es handelt sich um eine Installation, die aus zweidimensionalen Arbeiten und dreidimensionalen keramischen Objekten besteht. Die beiden Disziplinen ergänzen sich gegenseitig, wodurch der Schaffensprozess der Künstlerin sowie die Metamorphose der Objekte sichtbar werden.
Die Künstlerin führt durch ihre Ausstellung.

Vernissage: Sa. 15.09.2018, 18.00–24.00 Uhr
weitere Besichtigungen nach Absprache
www.broxart.info

STEIN AM RHEIN

❶ BÜRGERASYL · STADTARCHIV · RUNDGANG · ❷ KULTURHAUS STEIN AM RHEIN
❸ MUSEUM LINDWURM · ❹ KÜNSTLERRESIDENZ CHRETZETURM
❺ GALERIE KUNST-WERK · ❻ BUCHLADEN RATHAUSPLATZ
❼ ATELIER FUCHS-STANCIC · ❽ KLOSTER SANKT GEORGEN

❶ BÜRGERASYL

OBERSTADT 3 / OBERGASS 13

ERÖFFNUNG

Stadtpräsident Sönke Bandixen eröffnet um 18 Uhr die Museumsnacht in Stein am Rhein. Die Stadt Stein am Rhein offeriert einen Apéro. Anschliessend beginnt die erste Führung durch die dreiteilige Intervention MAPPING STEIN der ehemaligen Chretzeturm-Stipendiatin Susan Hefuna am künftigen Kulturhaus, Oberstadt 7 sowie der Besuch zahlreicher kulturhistorischer und künstlerischer Darbietungen in Stein am Rhein.
Sie sind herzlich zur Eröffnung eingeladen!

Eröffnung Museumsnacht
18.00 Uhr durch Stadtpräsident
Sönke Bandixen
Anschliessend Apéro

www.steinamrhein.ch

❷ KULTURHAUS STEIN AM RHEIN

OBERSTADT 7

SUSAN HEFUNA. MAPPING STEIN – EINE INTERVENTION IN DREI AKTEN

Inspiriert von den Fachwerkhäusern in der traumhaften Altstadt von Stein am Rhein hat die ägyptisch-deutsche Künstlerin Susan Hefuna während ihres Aufenthalts in der Künstlerresidenz Chretzeturm eine dreiteilige Arbeit geschaffen. Susan Hefuna hat mehrschichtige Tuschzeichnungen auf Reispapier – ausgestellt im Schaufenster Kulturhaus Stein am Rhein – und nach ihren Fotografien bedruckte Stoffbahnen entwickelt.
Die Künstlerin drehte ausserdem den Film «Crossroads Stein», bei dem Architektur, Kunst und Menschen in Stein am Rhein interagieren. Die Stoffbahnen und der Film werden im Hinterhaus des Museums Lindwurm gezeigt.

Die Kuratorenführung mit Elisabeth Schraut führt vom Schaufenster des Kulturhauses Stein am Rhein zu den Werken im Hinterhaus des Museums Lindwurm. Wie ist die Idee zu der Ausstellung entstanden? Was verbindet die Künstlerin mit den Strukturen der Fachwerkhäuser? Wie verändert sich der Blick des Betrachters?

Kuratorenführung
18.30 / 19.30 / 20.30 Uhr (30 Minuten)

Ausstellungsdauer: bis 14.10.2018
www.museum-lindwurm.ch

❸ MUSEUM LINDWURM

UNDERSTADT 18

BODENSEE UND RHEIN. TOURISMUSWERBUNG ÜBER GRENZEN 1890–1950

Wussten Sie, dass die ersten Prospekte für das Bodensee und Rhein-Gebiet um 1900 erschienen? Oder, dass für den Bodensee sogar auf den Kreuzfahrtschiffen der Hamburg-Amerika-Linie Werbung gemacht wurde? Wussten Sie, dass am Bodensee noch um 1887 fünf verschiedene Uhrzeiten galten? Oder, dass bereits in den 1920er-Jahren für Segeln und Wassersport geworben wurde?
Die neue Sonderausstellung «Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890–1950» vereint erstmals eine Vielzahl an Prospekten, die zwischen 1904 und 1939 als Werbemittel entstanden sind. Ausgestellt sind zum Beispiel die allerersten Bodensee-Prospekte mit Künstleraquarellen, frühe Plakate, Fremdenzeitungen und vieles mehr. Entdecken Sie durch spannende Kurzführungen die neue Sonderausstellung!

Führung
durch die Sonderausstellung
19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr
(20 Minuten, max. 12 Personen)
Ort: Hinterhaus

Ausstellungsdauer: bis 31.10.2018
www.museum-lindwurm.ch

❸ MUSEUM LINDWURM

UNDERSTADT 18

KINDERPROGRAMM: TASCHENLAMPENFÜHRUNG AUF DEM DACHBODEN

Das Museum Lindwurm präsentiert auf 1500m2 bürgerliches Wohnen und landwirtschaftliches Arbeiten im 19. Jahrhundert. Auf dem Dachboden findet alles Platz, was gerade nicht gebraucht wird: Schlitten für Gross und Klein, das Himmelbett und der Holzvorrat. Entdeckt unterm Dach duftende Kräuter, frische Wäsche, Nüsse und eine Rauchkammer für Würste. Erkundet im Lichtkegel der Taschenlampe tausende Details!

Taschenlampenführung
20.00 / 21.00 / 22.00 / 23.00 Uhr
(20 Minuten, max. 20 Personen)
Taschenlampen vorhanden

www.museum-lindwurm.ch

❸ MUSEUM LINDWURM

UNDERSTADT 18

MUSIK IM SALON: ZWEI FLÖTEN
ROLAND MÜLLER UND
ANINA ILENA THÜR

Roland Müller legte nach seiner Primarlehrerausbildung das Lehrdiplom am Konservatorium in Winterthur ab und bildete sich bei Raymond Meylan, Basel fort. Er studierte zudem Traversoflöten bei Karl Kaiser, Freiburg. Er ist Dirigent des Steiner Kammerensembles, der Kantorei der Steiner Stadtkirche und der «LIEDERlichen». Er ist Gründungsmitglied des Schaffhauser Barockensembles, das auf historischen Musikinstrumenten spielt.

Anina Ilena Thür absolvierte ihr Studium an der Musikhochschule Zürich mit einem Master of Arts in Musikpädagogik und erhielt den Preis der Berti Alter Stiftung. In Luzern erwarb sie einen M.A. in Performance mit Minor alte Musik. Sie ist Mitgründerin des Ensembles del Mar und tritt mit dem Musikkollegium Winterthur und in verschiedenen Projektorchestern auf. 2018 gründete sie das Musikfestival Wagenhausen.

Roland Müller und Anina Ilena Thür spielen Stücke für zwei Flöten von leichter Klassik bis Tango und Ragtime.

Musik im Salon
19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.00 /
23.00 Uhr (30 Minuten)

www.museum-lindwurm.ch

❹ KÜNSTLERRESIDENZ CHRETZETURM

BIM CHRETZETURM 1

POMONA ZIPSER: EINBLICK INS ATELIER
UND KÜNSTLERGESPRÄCHE

Die Künstlerin Pomona Zipser, 1958 in Rumänien geboren, ist aktuell Stipendiatin der Künstlerresidenz Chretzeturm. Sie arbeitet in den Bereichen Skulptur, Zeichnung, Collage und Scherenschnitte. Die Künstlerin präsentiert neue Papierarbeiten. Hat Stein am Rhein sie bereits inspiriert? Welche Projekte möchte sie hier verwirklichen?

Künstlergespräche
21.00 / 22.00 / 23.00 Uhr (20 Minuten)

Einblick ins Atelier 18.00–24.00 Uhr
Die Künstlerin ist anwesend.
www.chretzeturm.ch

❺ GALERIE KUNST-WERK

UNDERSTADT 16

ANITA DUDLER JENNY

Wenn Sie Freude an tierischen Mitbewohnern haben, tauchen Sie ein in die Welt von Anita Dudler Jenny.
Ihre Bilder und Skulpturen, wunderbar farbenfrohe Tiersujets, werden Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und Sie den Alltag für einen Moment vergessen lassen. Die Bilder der Künstlerin entführen in eine fröhliche und bunte Welt. Diese ständig um sich zu haben, bedeutet, diese Momente jeden Tag erleben und geniessen zu dürfen.

❺ GALERIE KUNST-WERK

UNDERSTADT 16

TINA LINDNER

Glas-Fusing ist Tina Lindners Welt. Das Spiel mit Form und Farbe führt zu immer neuen Kreationen. Ob Stelen, Masken, Köpfe, Tiere oder Gebrauchs-Design, sie tobt sich mit dem Material Glas aus.
Die neuesten Kreationen überraschen mit eindrücklicher Farbvielfalt und können sowohl draussen wie drinnen platziert werden. Lassen Sie sich überraschen.

❻ BUCHLADEN RATHAUSPLATZ

RATHAUSPLATZ 5

LIA BUDOWSKI LIEST
WISŁAWA SZYMBORSKA

Wenn die polnische Dichterin von der «Tragödie» spricht, meint sie ihre plötzliche Berühmtheit nach der Verleihung des Literaturnobelpreises 1996. Alles, was über sie zu sagen sei, stehe in ihren Gedichten. Wisława Szymborskas Werk (1923–2012) wurde in über 40 Sprachen übersetzt und ist geprägt von Zweifel, Ironie und einer leisen Melancholie über den Lauf der Zeit und das ewige Missverständnis zwischen Mann und Frau.
Lia Budowski spielte in Theaterproduktionen der Region mit und absolvierte ein Praktikum beim Schaffhauser Fernsehen.

Lesungen
20.00 / 21.00 Uhr (ca. 30 Minuten)

www.rathausplatz.ch

❶ RUNDGANG

OBERSTADT 3

STAANER NACHTWÄCHTER

Der Nachtwächter erzählt auf seinem Rundgang Spannendes aus alter Zeit; darunter Schreckliches, Düsteres, aber auch Heiteres. So wird die Zeit des Mittelalters wieder lebendig: Wann wurden Stadttore geschlossen, wohin goss man den Nachttopf, wie wurden Brände gelöscht und vieles mehr. Beim abendlichen Rundgang mit dem «Staaner Nachtwächter» erfahren Sie Fürchterliches und Ergötzendes aus der Geschichte vom Leben im mittelalterlichen Stein am Rhein. Zudem wird an diesem Abend wieder der im Städtchen seit über 500 Jahren gebräuchliche «No e Wili»-Ruf erklingen.

Rundgang mit dem Nachtwächter
21 Uhr (ca. 1 Stunde)
Treffpunkt vor dem Tourismusbüro

❶ STADTARCHIV STEIN A. R.

OBERSTADT 3 / OBERGASS 13

AUSSTELLUNG WASSERVERSORGUNG UND INFRASTRUKTUR

«Wasser kommt aus dem Hahnen?» Das Stadtarchiv blickt etwas hinter die Kulissen der modernen Infrastruktur und zeigt in einer Pop-up-Ausstellung den Weg vom Brunnensystem zur modernen Wasserversorgung. Daneben soll auch ein Blick auf die Entwicklung der anderen Infrastrukturen (Energie, Entsorgung, Verkehr) und die Diskussionen und Kontroversen darüber geworfen werden. Was uns heute selbstverständlich erscheint, war vor 150 Jahren noch kaum vorstellbar.

Ausstellung
mit Fotografien und Anschauungsmaterial im Jakob und Emma Windler-Saal

www.steinamrhein.ch/stadtarchiv

❼ ATELIER FUCHS-STANCIC

WISEGÄSSLI 6

ISA FUCHS UND ROMEO STANCIC

Isa Fuchs:
«Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn.» (Rainer Maria Rilke)
Es sind Linien, gerade, gewellte, geschwungene, sie gehen in Höhen und in Tiefen, sind mal hell, mal dunkel, und jede trägt ein anderes Muster. Sie sind leuchtend oder matt, einige enthalten kleine Feuerwerke und jede baut auf die Vorhergehende auf. Zusammen bilden sie die vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Jahreslinien unseres Daseins, individuelle Kunstwerke, Tafeln des Lebens, entstehen.

Romeo Stancic:
«Ich fing an, etwas zu malen, um mit Farben auszudrücken, was mir die Natur soufflierte. In harter Arbeit und mit grösster Spannung fand ich nach und nach die richtigen Farben und Formen, um auszudrücken, was mein geistiges Ich verlangte.» (Alexej von Jawlensky)
Es gibt nichts Neues, was man künstlerisch darstellen könnte, ohne dass es in der Natur schon vorgekommen wäre. Deshalb öffnet Romeo Stancic seine Augen und sein Herz, wenn er durch die Welt und die Zeit reist und pflückt kostbare Eindrücke. Was Sie bei ihm sehen werden, sind malerische Tagebucheinträge, selbst erlebt, gefühlt und in Farben und Formen erzählt.

Wie jedes Jahr aufs Neue, freuen sich die beiden Künstler auf die Besucher der Museumsnacht.

Atelierbesuche nach Vereinbarung
www.fuchs-stancic.com

❽ KLOSTER SANKT GEORGEN

FISCHMARKT 3

DER SEELENGARTEN

Die ehemalige Benediktinerabtei Sankt Georgen ist eine der am besten erhaltenen Klosteranlagen des Bodenseeraums. Sie lässt sich noch heute in allen wesentlichen Teilen erfahren, von den Ökonomiebauten und Gästehäusern um die drei Klosterhöfe über die Kirche mit ihren spätmittelalterlichen Fresken bis hin zu den Gebäuden der Klausur mit den prächtig ausgestatteten Privaträumen der letzten Äbte von Sankt Georgen.

Um Mitternacht heisst Sie das Kloster zu einem Umtrunk an der Klosterbar willkommen. Eine Kurzexkursion in das Museum vermittelt Ihnen einen ersten Eindruck von der Anlage und Sie erfahren einzelne Anekdoten aus ihrer Geschichte. Als Höhepunkt der Museumsnacht zeigt nordArt drei Mal die Produktion «Der Seelengarten» im Garten des Kreuzgangs von Kloster Sankt Georgen. Tauchen Sie für einen kurzen Moment ein in die Mystik des Klostergartens: Klang, Licht, Schatten und Poesie beseelen die Augen und Ohren. Eine sagenhafte Geschichte führt durch den Seelengarten und verführt zum Staunen.

KlosterBar
18.00–24.00 Uhr
Ort: Klostertrotte

nordArt: Der Seelengarten
20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr (15 Minuten)
Installation und Performance
im Kreuzgarten
Ort: Kreuzgang

Das Kloster bei Nacht
19.15–23.15 Uhr (15 Minuten)
jede halbe Stunde, Kurzexkursionen
durch die Klosteranlage
Ort: Museum

www.klostersanktgeorgen.ch

SIG
AREAL
AM RHEINFALL

WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

WANGEN

❶ BILDHAUER ATELIER · ❷ MUSEUM FISCHERHAUS

❶ BILDHAUER ATELIER

SEEWEG 13

VERA FLOETEMEYER-LÖBE

In der Museumsnacht öffnet die Bildhauerin Vera Floetemeyer-Löbe ihr Atelier für Sie. In dieser Nacht können Sie beim Bronzeguss ihrer Skulpturen zuschauen. Die Künstlerin absolvierte am Emerson College bei Rudolf Kaesbach ihre Ausbildung zur Bildhauerin. Vera Floetemeyer-Löbe lebt und arbeitet seit über 20 Jahren in Wangen auf der Höri.

www.vera-floetemeyer-loebe.de

❷ MUSEUM FISCHERHAUS

SEEWEG 1

PFAHLBAUTEN-INFORMATIONS-ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG/ FACHGEBIET FEUCHTBODEN-ARCHÄOLOGIE-BOTANIK

Seit 2011 gehört die jungsteinzeitliche Pfahlbausiedlung Wangen-Hinterhorn zur seriellen transnationalen Welterbestätte «Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen». Aufgrund einzigartiger Erhaltungsbedingungen unter Wasser- oder Moorbedeckung sind organische Materialien erhalten geblieben, die einen lebendigen Einblick in das Leben der jungsteinzeitlichen wie bronzezeitlichen Siedler erlauben. Wichtige Innovationen, die unser Leben bis heute prägen, fallen in diese Zeit.

Außerdem bieten die gut erhaltenen organischen Materialien ausgezeichnete Voraussetzungen für bioarchäologische Forschung.

Kurzvorträge

mit Informationen zum UNESCO-Welterbe, zur Dendrochronologie und zu bioarchäologischen Forschungen

Live für Kinder

ab 19.00 Uhr Zwirnen zum Mitmachen

www.unesco-pfahlbauten.org

VOLKERTSHAUSEN

● ATELIER IM LÖWEN

● ATELIER IM LÖWEN

KIRCHSTRASSE 3

SONJA BINDE

Sonja Binde zeigt Schnittcollagen aus Papier in plastischer Dreidimensionalität, die wie elegante Landschaften wirken.
Mit ihrer Arbeit «Land der Zeiten» bewegt sich Sonja Binde mit klaren Strukturen, mit formender Bespielung des Materials und farblich kontrastreich sowie harmonisch. Darüber hinaus öffnet Sonja Binde für das Wort «Geschichte» durch die Schichtung der Papierelemente eine neue, eigene Definition.

www.sonja.binde.de

● ATELIER IM LÖWEN

KIRCHSTRASSE 3

STEFAN FLAIG

Der Festsaal der ehemaligen Gaststätte «Zum Löwen» wurde aus einem langem Dornröschenschlaf befreit. Drei Künstler bestücken die luftigen Räume gemeinsam im Rahmen der Museumsnacht.
Stefan Flaig zeigt großformatige Ölbilder, die mit expressiver Plastizität eine von großen Veränderungen geprägte Gegenwart widerspiegeln, dazu Skulpturen aus Stahl, Ton, Holz und weiteren Materialien.

www.stefanflaig.com

● ATELIER IM LÖWEN

KIRCHSTRASSE 3

DIETMAR ZIRZOW –
EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE

Dietmar Zirzow ist Fotokünstler und experimentiert aktuell in seinem Studio mit farbigen Lichtern und Musterprojektionen auf menschlichen Körpern. Eine Auswahl seiner technisch aufwändigen Arbeiten aus den Bereichen Akt, Porträt und Fashion zeigt er erstmals öffentlich im Rahmen der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen.

www.helios-pictures.com

Non-Stop-Jam-Session

Parallel dazu findet eine Non-Stop-Jam-Session mit Musikern verschiedener Stilrichtungen statt.

AUSSTELLER- & KÜNSTLERVERZEICHNIS

Im Verzeichnis finden Sie alle Namen der Künstlerinnen und Künstler, sowie alle Veranstaltungsorte aufgelistet.

BÜSINGEN

Galerie Alte Schmiede Seite 95
Schwaninger Erich
Schwaninger Susanne

DIESSENHOFEN

BroXarT Seite 99
Brock Tatjana
Haus zum Goldenen Leuen Seite 99
Alte Apotheke und Sammlung der Apothekerfamilie Brunner
Museum Kunst + Wissen Seite 97
Brändle Erich

FLURLINGEN

Arova Gewerbeareal Seite 87
Altrimenti
Baserga Brigitte

HALLAU

Ortsmuseum Seite 91
Bleisetzmaschine in Betrieb
SH Weinbaumuseum Seite 91
Nachtführung

LANGWIESEN

Steelart Gallery Seite 88
René Gehringer

AUSSTELLERVERZEICHNS

NEUHAUSEN

ABR Rabenfluh Seite 84
Kamber Regula
Meyer Agnes
Müller Ingrid
Cinevox Theater Seite 82
Cinevox Junior Company
Gemeindebibliothek Seite 83
Blinddate mit der Literatur
Kunstraum Reinart Seite 81
Baviera Vincenzo
Born Klaus
Roth Barbara
Wick Cécile
Ortsmarketing Seite 81
Lesung Thomas Pfeiffer
Rebbauverein Neuhausen Seite 82
Harzenmoser Martin
Schloss Charlottenfels Seite 85
Moser Familienmuseum Charlottenfels

SCHAFFHAUSEN

Atelier Kurt Bruckner Seite 75
Bruckner Kurt
Atelier Michelle Hürlimann Seite 75
Hürlimann Michelle
Die Taste Seite 77
Knapp Ursula
Morgenthaler Andrea
Galerie im Kraftwerk Seite 61
Pfenning Michael
Galerie Mera Seite 77
Breuning Olaf
Netzhammer Yves
Haus der Wirtschaft Seite 73
Fior Yvonne
IWC Museum Seite 71
IWC Schaffhausen
Kammgarn West / 1. OG Seite 68
Zwischennutzung
Kammgarn West / 1.-3. OG Seite 69
Das Kapital ist weg. Wir sind das Kapital.
Kammgarn West / 2. OG Seite 69
Eröffnung
Konventhaus Seite 72
Werner-Willi Anita
Kunstraum SH Seite 72
Wüthrich Karin
Museum Stemmler Seite 73
Das Hinterste nach vorn gerückt
Museum zu Allerheiligen Seite 62
Mystery-Tour für Kinder
Kurzführungen
Kulinarisches
Polizeimuseum Seite 67
Schaffhauser Polizeigeschichte
Stadtbibliothek Seite 68
Blinddate mit der Literatur
Vebikus Kunsthalle Seite 61
12 x seriell
V28 By Sven Seite 66
Schroeder Vik
Steinhauer Viktoriya
Winkler Viktoria

SINGEN

Alt-Kath. Pfarrkirche St. Thomas Seite 50
Böhme Axel Reinhard
Archäologisches Hegau Museum Seite 44
Zu Tisch bei den ersten Bauern
Singener Museumsverein
Hegau-Percussion-Ensemble der JMS
Theater im Schlossgarten
Fachstelle Sucht Seite 58
Videocollage und Bilderausstellung
Galerie und Atelier Schutzengel Seite 58
ITI Janz
Gelände der Landesgartenschau Seite 49
Singener Tafelgarten
Hegau-Bodensee Galerie Seite 51
Aebischer Christine
Lüth Uli
Kirche St. Peter und Paul Seite 47
Paul Elisabeth
Kulturzentrum Gems Seite 49
Fotoclub Hegau
Kunstmuseum Singen Seite 54
Becker Walter
Farbe und Form
The Groove Project
Kunst- und Zeichenschule Seite 53
Noël, Elisa & SchülerInnen
Lutherkirche Seite 50
Tausend Frauen und ein Traum
Mac Museum Art & Cars Seite 48
Starke Frauen
Hontes Brass

Museum auf Rädern Seite 36
Oldtimertour Singen

Rathaus Seite 40
Sterk Susanne
Taffet Dalya
Weinmann Alexander
Ehinger Petra
Böhm Joachim
Singener Maler

Rathausplatz Seite 39
Böhme Axel Reinhrd

Schlossgarten Seite 47
Frauen, die sich trauen

Sparkasse Hegau-Bodensee Seite 34
Eröffnung
Villa Lobos Celloensemble
Stadtarchiv Singen

Städtisches Carifé Seite 57
Die mörderischen Schwestern &
Monaco Swing Trio

Tagesklinik Singen Seite 50
Alltäglich

VHS Landkreis Konstanz Seite 53
Zahrt Peter

STEIN AM RHEIN

Atelier-Fuchs-Stancic Seite 107
Fuchs Isa
Stancic Romeo

Buchladen am Rathausplatz Seite 106
Budowski Lia

Bürgerasyl Seite 101
Eröffnung

Chretzeturm Seite 104
Zipser Pomona

Galerie Kunst-Werk Seite 105
Dudler Jenny Anita
Linder Tina

Kulturhaus Stein am Rhein Seite 101
Hefuna Susan

Kloster Sankt Georgen Seite 108
Das Kloster bei Nacht
Der Seelengarten
KlosterBar

Museum Lindwurm Seite 103
Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung
Taschenlampenführung
Musik im Salon

Rundgang Seite 106
Staaner Nachtwächter

Stadtarchiv Seite 106
Stadtarchiv Stein am Rhein

THAYNGEN

Kulturzentrum Sternen Seite 79
Vom Ackerbau zur Ernährung
Besenbeiz
Pohlmann Susanne

Schreibmaschinenmuseum Seite 78
Reiat Tourismus

VOLKERTSHAUSEN

Atelier im Löwen Seite 113
Binde Sonja
Flaig Stefan
Zirzow Dietmar

WANGEN

Bildhauer Atelier Seite 111
Floetemeyer-Löbe Vera

Museum Fischerhaus Seite 111
Pfahlbauten-Informationszentrum

WILCHINGEN

Orts- und Dichtermuseum Seite 93
Blum Ruth

A

Aebischer Christine Seite 51
Singen / Hegau-Bodensee Galerie

Alltäglich Seite 50
Singen / Tagesklinik

Altrimenti Seite 87
Flurlingen / Arova Gewerbeareal

Alte Apotheke und Sammlung der Apothekerfamilie Brunner Seite 99
Diessenhofen / Haus zum Goldenen Leuen

Ausstellung Wasserversorgung und Infrastruktur Seite 106
Stein am Rhein / Stadtarchiv

B

Baserga Brigitte Seite 87
Flurlingen / Arova Gewerbeareal

Baviera Vincenzo Seite 81
Neuhausen / Kunstraum Reinart

Becker Walter Seite 54
Singen / Kunstmuseum

Besenbeiz Seite 79
Thayngen / Kulturzentrum Sternen

Binde Sonja Seite 113
Volkertshausen / Atelier im Löwen

Bleisetzmaschine in Betrieb Seite 91
Hallau / Ortsmuseum

Blinddate mit der Literatur Seite 83
Neuhausen / Gemeindebibliothek

Blinddate mit der Literatur Seite 68
Schaffhausen / Stadtbibliothek

Blum Ruth Seite 93
Wilchingen / Orts- und Dichtermuseum

Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung Seite 103
Stein am Rhein / Museum Lindwurm

Böhm Joachim Seite 41
Singen / Rathaus

Böhme Axel Reinhard Seite 50
Singen / Alt.-Kath. Pfarrkirche St. Thomas

Böhme Axel Reinhard Seite 39
Singen / Rathausplatz

Born Klaus Seite 81
Neuhausen / Kunstraum Reinart

Brändle Erich Seite 97
Diessenhofen / Museum Kunst + Wissen

Breuning Olaf Seite 77
Schaffhausen / Galerie Mera

Brock Tatjana Seite 99
Diessenhofen / Broxart

Bruckner Kurt Seite 75
Schaffhausen / Atelier Kurt Bruckner

Budowski, Lia Seite 106
Stein am Rhein / Buchladen am Rathausplatz

C

Cinevox Junior Company Seite 82
Neuhausen / Cinevox Theater

D

Das Hinterste nach vorne gerückt Seite 73
Schaffhausen / Museum Stemmler

Das Kloster bei Nacht Seite 108
Stein am Rhein / Kloster St. Georgen

Das Kapital ist weg. Wir sind das Kapital. Seite 69
Schaffhausen / Kammgarn West

Der Seelengarten Seite 108
Stein am Rhein / Kloster St. Georgen

Die mörderischen Schwestern & Monaco Swing Trio Seite 57
Singen / Städtisches Carifé

Dudler Jenny Anita Seite 105
Stein am Rhein / Galerie Kunst-Werk

E

Ehinger Petra A. Seite 41
Singen / Rathaus

Eröffnung Seite 69
Schaffhausen/ Kammgarn West

Eröffnung Seite 34
Singen / Sparkasse Hegau Bodensee

Eröffnung Seite 101
Stein am Rhein / Bürgerasyl

F

Fior Yvonne Seite 73
Schaffhausen / Haus der Wirtschaft

Flaig Stefan Seite 113
Volkertshausen / Atelier im Löwen

Floetemeyer-Löbe Vera Seite 111
Wangen / Bildhauer Atelier

Fotoclub Hegau Seite 49
Singen / Kulturzentrum Gems

Frauen, die sich trauen Seite 47
Singen / Schlossgarten

Fuchs Isa Seite 107
Stein am Rhein / Atelier-Fuchs-Stancic

G

Gehringer René Seite 88
Langwiesen / Steelart Gallery

+GF+

GF wünscht viel Vergnügen

Die Georg Fischer AG unterstützt jährlich mit einem namhaften Betrag Aktivitäten und Institutionen in Kultur, Kunst, Gesellschaft und Sport. GF in Schaffhausen. Ein verlässlicher Partner seit 1802.

www.georgfischer.com

H

Harzenmoser Martin Seite 82
Neuhausen / Rebbauverein

Hefuna Susan Seite 101
Stein am Rhein / Kulturhaus

Hegau-Percussion-Ensemble der JMS Seite 46
Singen / Archäologisches Hegau Museum

Hürlimann Michele Seite 75
Schaffhausen / Atelier Michelle Hürlimann

Hontes Brass Seite 48
Singen / MAC Museum Art & Cars

I

ITI Janz Seite 58
Singen / Galerie Atelier Schutzengel

IWC Museum Seite 71
Schaffhausen / IWC Schaffhausen

K

Kamber Regula Seite 84
Neuhausen / ABR Rabenfluh

KlosterBar Seite 108
Stein am Rhein / Kloster St. Georgen

Knapp Ursula Seite 77
Schaffhausen / Die Taste

Kulinarisches Seite 62
Schaffhausen / Museum zu Allerheiligen

Kurzführungen Seite 62
Schaffhausen / Museum zu Allerheiligen

L

Lindner Tina Seite 105
Stein am Rhein / Galerie Kunst-Werk

Lüth Uli Seite 51
Singen / Hegau-Bodensee Galerie

M

Meyer Agnes Seite 84
Neuhausen / ABR Rabenfluh

Morgenthaler Andrea Seite 77
Schaffhausen / Die Taste

Moser Familienmuseum Seite 85
Neuhausen / Schloss Charlottenfels

Müller Ingrid Seite 84
Neuhausen / ABR Rabenfluh

Musik im Salon Seite 104
Stein am Rhein / Museum Lindwurm

Mystery-Tour für Kinder Seite 62
Schaffhausen / Museum zu Allerheiligen

N

Nachtführung Seite 91
Hallau / Weinbaumuseum

Netzhammer Yves Seite 77
Schaffhausen / Galerie Mera

Noël, Elisa & SchülerInnen Seite 53
Singen / Kunst- und Zeichenschule

O

Oldtimertour Singen Seite 36
Singen / Museum auf Rädern

P

Paul Elisabeth Seite 47
Singen / Kirche St. Peter und Paul

Pfahlbauten-Informationszentrum Seite 111
Wangen / Museum Fischerhaus

Pfeiffer Thomas Seite 81
Neuhausen / Ortmarketing

Pfenning Michael Seite 61
Schaffhausen / Galerie im Kraftwerk

Pohlmann Susanne Seite 79
Thayngen / Kulturzentrum Sternen

R

Reiat Tourismus Seite 78
Thayngen / Schreibmaschinenmuseum

Roth Barbara Seite 81
Neuhausen / Kunstraum Reinart

S

Schaffhauser Polizeigeschichte Seite 67
Schaffhausen / Polizeimuseum

Schroeder Vik Seite 66
Schaffhausen / V28 By Sven

Schwaninger Erich Seite 95
Büsingen / Galerie Alte Schmiede

Schwaninger Susanne Seite 95
Büsingen / Galerie Alte Schmiede

Singener Maler Seite 43
Singen / Rathaus

Singener Museumsverein Seite 45
Singen / Archäologisches Hegau Museum

Singener Tafelgarten Seite 49
Singen / Gelände Landesgartenschau

Staaner Nachtwächter Seite 106
Stein am Rhein / Rundgang

Stadtarchiv Singen Seite 35
Singen / Sparkasse Hegau Bodensee

Stancic Romeo Seite 107
Stein am Rhein / Atelier-Fuchs-Stancic

Starke Frauen Seite 48
Singe / MAC Museum Art & Cars

Steinhauer Viktoriya Seite 66
Schaffhausen / V28 By Sven

Sterk Susanne Seite 40
Singen / Rathaus

T

Taffet Dalya Seite 43
Singen / Rathaus

Taschenlampenführung Seite 103
Stein am Rhein / Museum Lindwurm

The Groove Project der JMS Seite 55
Singen / Kunstmuseum

V

Videocollage und Bilderausstellung Seite 58
Singen / Fachstelle Sucht

Villa Lobos Celloensemble Seite 34
Singen / Sparkasse Hegau Bodensee

Vom Ackerbau zur Ernährung Seite 79
Thayngen / Kulturzentrum Sternen

W

Weinmann Alexander Seite 40
Singen / Rathaus

Werner-Willi Anita Seite 72
Schaffhausen / Konventhaus

Wick Cécile Seite 81
Neuhausen / Kunstraum Reinart

Winkler Viktoria Seite 66
Schaffhausen / V28 By Sven

Wüthrich Karin Seite 72
Schaffhausen / Kunstraum SH

Z

Zahrt Peter Seite 53
Singen / VHS Landkreis Konstanz

Zipser Pomona Seite 104
Stein am Rhein / Chretzeturm

Zirzow Dietmar Seite 113
Volkertshausen / Atelier im Löwen

Zu Tisch bei ersten Bauern Seite 44
Singen / Archäologisches Hegau Museum

Zwischennutzung Seite 68
Schaffhausen / Kammgarn West

12 x seriell Seite 61
Schaffhausen / Vebikus Kunsthalle

Leitung:
Marcel Zürcher, Neuhausen am Rheinfall

Umsetzung:
Corinne Dossenbach, Stein am Rhein
Alexandra Lampater, Schaffhausen
Stefanie Lemke, Singen
Aileen Müller, Singen
Catharina Scheufele, Singen
Timo Wanner, Schaffhausen

Gestaltung:
Eclipse Studios GmbH
www.eclipsestudios.ch

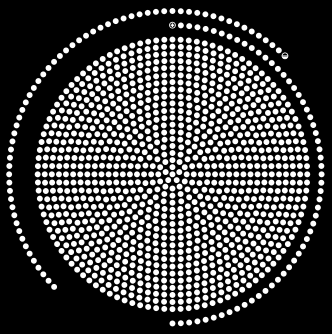
Druck:
Leo Druck GmbH, Stockach

Infos zur Museumsnacht:
www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

EKS

Energiezukunft leben

www.eks.ch facebook.com/eks.energie



WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM